The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detailed report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Hoseman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 640 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) | Chicago, Samstag, den 12. April 1913.—5 Uhr-Ausgabe. | 25. Jahrgang—No. 87

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Der belgische Generalstreik.

Ein Kampf mit verschränkten Armen. — Großer Kohlengräberausstand in Schlesien. — Straßenbahnerausstand in Baffalo beigelegt. — Bundesbeamter „entscheidet", wer Bürger werden soll.

Charleroi, Belgien, 12. April. „Das ist ein Kampf mit verschränkten Armen, nicht mit erhobenen Fäusten. Achtet die Freiheit der Arbeitswilligen, und die Behörden werden auch die Freiheit der Arbeitsunwilligen achten," lautet der heute massenweise in Plakaten verbreitete Aufruf der Sozialisten zum Generalausstand am Montag. Man schätzt die Zahl der Teilnehmer an der Bewegung, durch welche ein Druck zur Einführung des gleichen Wahlrechts ausgeübt werden soll, auf über 300,000.

In Herstal haben die Arbeitgeber beschlossen, ihren Leuten zu helfen, ein Industrieller wird fünfzig Kinder während der Dauer des Ausstandes speisen, andere werden ihren Leuten für eine Woche den Lohn bezahlen; nur so viele bleiben in Dienst, um Beschädigung der Maschinerie zu verhüten. In Damprenuf werden die Bäcker nach Dienstag kein Brot mehr liefern, in Lüttich ist den Arbeitern von den Industriellen halber Lohn für drei Tage versprochen worden, falls am vierten die Arbeit wieder aufgenommen werden wird, die Mitglieder des katholischen Gewerkschaftsverbandes werden sich nicht an der Bewegung beteiligen, insgesammt etwa die Hälfte der belgischen Arbeiterschaft.

Die Industriearbeiter im Glainflußtal verweigern als Ausländer die Beteiligung am Streik. In der Festung Namur sammelt die Regierung große Vorräte an; jede Stunde kommt ein Zug mit Kohlen aus Deutschland. Die klerikale Presse behauptet, daß die Liberalen insgeheim zum Streikfonds beisteuern. Das Militär wechselt alle Garnisonen, um im Notfall ohne Zögern einzuschreiten. In Seraing werden 4000 Kinder von Streikern auf Kosten von Freunden der letzteren gespeist werden. Schwerer Schneesturm suchte heute das Land heim und zerstörte Fernsprech- und Telegraphenleitungen.

Antwerpen, 12. April. Die Hamburg-Amerikalinie, der Norddeutsche Lloyd und andere Linien lassen wegen des bevorstehenden Ausstandes der Schiffsverlader ihre Dampfer vorläufig statt hier Rotterdam anlaufen. Massenweise entziehen die Arbeiter ihre Spargroschen den Banken. Die Glasbläser werden sich am Generalstreik ebenfalls beteiligen, infolge dessen muß jede Heizanlage in den Glashütten, welche erkaltet, mit Dynamit zerstört und neugebaut werden; es sind 27 derartige Anlagen vorhanden; Belgien führt monatlich Fensterglas im Werte von $1,000,000 aus. Ferner werden sich die Kohlengräber, Metallarbeiter, Steinbrucharbeiter, Textilarbeiter, Waffenfabrikarbeiter, geschlossen, die Schriftsetzer und anderen Druckereiarbeiter, außer in Brüssel, an der Bewegung beteiligen. Tausende von Gewerkschaftlern haben Frau und Kind über die Grenze gesandt. Ein starker Unterstützungsfonds ist angesammelt worden.

Breslau, 12. April. Ein Ausstand von 100,000 Kohlengräbern in Schlesien steht vor der Tür.

Grand Junction, Kol., 12. April. Große Aufregung herrschte hier, als gestern Abend hundert „Industrial Workers" einen Propagandamarsch nach Denver antraten. Hochschüler, Gewerkschaftler und Geschäftsleute taten als Spezialpolizisten Dienst, um Ausschreitungen zu vermeiden, nachdem 500 Leute in einer Versammlung den Sheriff aufgefordert hatten, die „Industriearbeiter" aus der Stadt zu vertreiben; die Versammlung forderte auch Bürgermeister Todd, einen Sozialisten, zum Rücktritt auf. Heute zogen weitere 300 „Industriearbeiter" hier durch. Aus Seattle, Wash., wird berichtet, daß Oberprüfer John Speed von Bürgerrechtskandidaten und seine Gehilfen „beschlossen" haben, jedem solchen Kandidaten das Bürgerrecht zu verweigern, falls er den „Industriearbeitern" angehört.

Buffalo, 12. April. Der Straßenbahnerstreik wurde gestern Abend nach sechstägiger Dauer beigelegt. Beide Seiten machten Zugeständnisse.

Papst hat Rückfall.

Heute Vormittag hatte der Kirchenfürst noch den Erzbischof von Luxemburg empfangen.

Rom, 12. April. Der Papst, welcher heute Morgen so wohl war, daß er aufstehen und dem Erzbischof Koppes von Luxemburg empfangen konnte, auf diesen auch einen guten Eindruck machte, hat heute Nachmittag einen Rückfall erlitten. Luftröhrenentzündug ist eingetreten.

Die Aerzte hoffen, daß die Erkrankung auf Harnsäure und nicht auf ansteckende Entzündung zurückzuführen ist.

— Frostschaden heute früh im Obstlande von Kansas.

Der König von Albanien.

Prinz Willem von Schweden der Auserkorene des Dreibundes. — Christengemetzel.

Wien, 12. April. Der Dreibund hat, wie die „Neue Freie Presse" heute berichtet, sich auf Prinz Willem von Schweden, den zweiten Sohn des Königs Gustav, als ersten Herrscher von Albanien geeinigt. Inzwischen dauert die Beschießung von Skutari durch die Montenegriner unvermindert fort.

Athen, 12. April. Eine von der kleinasiatischen Küste kommende türkische Streiftruppe hat alle Christen unter den Bewohnern der Insel Kasteloryzo, südöstlich von Rhodos, niedergemetzelt, wie heute von dort telegraphirt wird. Einzelheiten sind nicht bekannt.

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Japan macht Vorstellungen. — Präsident berät mit Kongreßmitgliedern. — Primärwahlen über Präsidentschaftskandidaten vorgeschlagen. — Der große Hilfsfonds. — Austilgung der Ratten.

Washington, 12. April. Die japanische Regierung hat ihren hiesigen Botschafter, laut heutiger Kabeldepesche aus Tokio, beauftragt, formell wegen der japanfeindlichen Landbesitzgesetze in der kalifornischen Legislatur vorstellig zu werden. Staatssekretär Bryan versichert, daß solche Vorstellungen höchstens nach Unterzeichnung der Vorlagen durch den Gouverneur, in dessen Händen sie jetzt sind, am Platze seien. Der Abgeordnete Baker von Kalifornien versicherte dem Präsidenten heute, daß die neuen Gesetze nicht gegen die Bedingungen des Vertrages der Ver. Staaten mit Japan verstößen.

In ganz Japan ist eine amerikafeindliche Bewegung in Gang gekommen und der Premierminister bestürmt worden, die japanischen Vertragsrechte in Amerika zu schützen. Die Handelskammer von Tokjo hat die in San Franzisko und Los Angeles vor den verderblichen Folgen der Gesetze auf das Geschäft zwischen den beiden Ländern gewarnt.

Präsident Wilson beriet heute mit Senator Martin und Abg. Fitzgerald, Vorsitzern der beiden Verwilligungsausschüsse im Kongreß, über die baldige Einreichung und Annahme einer Verwilligungsvorlage für vermischte Ausgaben an Stelle der von Präsident Taft deshalb mit Veto belegten, weil sie Gewerkschaften und Farmerverbände von den Bestimmungen des Shermangesetzes befreite. Diese Ausnahme wird auch in der neuen Vorlage sein, wie Fitzgerald dem Präsidenten versicherte. Letzterer ließ sich nicht darüber aus, was er tun werde.

Kern hat heute im Senat eine Untersuchung des Kohlengräberstreiks in Westvirginien beantragt und die Entschädigung von Personen, welche im Regierungsdienst zeitweilig oder dauernd verletzt werden oder sich Berufskrankheiten zuziehen.

Die Zwischenstaatliche Handelskommission hat heute bis zum 14. Oktober die geplante Erhöhung der Chicagoer Rangirsätze aller mit der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn in Verbindung stehenden Bahnen aufgehoben.

Das Volksgesundheitsamt rät bei Neu- und bei Umbauten auf ratten- und mausdichte Boden- und Maueranlagen zu achten, da die Ratten sich trotz Gift und Fallen rasch vermehrten und die Träger gefährlicher Krankheitskeime seien.

Im letzten Jahre verursachte die Schweinecholera neun Zehntel allen Verlustes unter dem Schweinebestand des Landes, und die Verluste der Besitzer waren, laut Berechnung des Ackerbauamtes, $66,417,000. Der Verlust an Rindern und Schafen war nicht so groß wie in dem Vorjahre, der an Ackerpferden und Mauleseln um eins vom Hundert größer.

Eine nationale Erbschaftssteuer hat La Follette im Hause beantragt; unter $5000 soll die Steuer eins vom Hundert sein, und allmählich auf 50 v. H. bei Vermögen von über 15 Millionen Dollars steigen; Vermächtnisse zu erzieherischen, kirchlichen und wohltätigen Zwecken sollen steuerfrei sein.

Sieben Millionen Postpakete wurden im März in Chicago versandt, mehr als in irgend einer Stadt im Lande, nur eines in Emmons, Westvirginien.

Der Senatswahlausschuß hat heute nach 15 Minuten Hilfstürhüter Karl Löffler, Sohn des Hausmeisters im Weißen Hause, von der Anschuldigung des Senators Gore, für das Verschwinden wichtiger Papiere aus dem ersten Prozeß William Lorimers verantwortlich zu sein, entlastet.

Die Rote Kreuzgesellschaft hatte bis heute Mittag $1,560,000 für die Notleidenden im Ueberschwemmungsgebiete in Indiana und Ohio erhalten.

Im Senat führte heute zum ersten Male Clark, Ark., als Stellvertreter des Vizepräsidenten den Vorsitz.

Nelson, Minn., reichte heute im Senat Vorlagen zur Veränderung des Nationalbankgesetzes ein, so daß die Banken Geld auf Grundeigentum leihen dürfen.

Präsident Wilson übersandte heute dem Senat u. a. folgende Ernennungen: D. F. Malone, New York, dritter Hilfsstaatssekretär; John B. Moore, New York, Rechtsberater des Staatsdepartement; R. M. Call, Bundesrichter in Südflorida.

Im demokratischen Hauskaukus erklärten „Antifreiwolledemokraten" aus nahezu zwanzig Staaten heute bei der Beratung der neuen Zollvorlage, daß sie im Hause auf 15 Prozent Zoll auf Wolle dringen würden, wie der Hausausschuß für Mittel und Wege ursprünglich beschlossen hatte, falls der Kaukus Präsident Wilsons Verlangen nach zollfreier Wolleinfuhr nachgeben sollte. Der Kaukus verwarf alle Zusätze zur Zuckerrubrik und mit großer Mehrheit.

Korvettenkapitän Gherardi ist zum Flottenattache der Botschaft in Berlin ernannt worden.

Im Kabinet wurde gestern die Unabhängigkeitserklärung der chinesischen Republik verlesen, es schaut daraus der Geist der in den Ver. Staaten ausgebildeten jungen Chinesen heraus. Die Erklärung ersucht die Völker um Freundschaft und tritt für Gerechtigkeit ein.

Flottensekretär Daniels erklärte in einer Tischrede vor der Flottenliga gestern Abend, daß die Kriegsflotte vergrößert werden werde, wenn das Volk es verlange. Lächerlich sei die Prahlerei, wir könnten jedes Volk besiegen, aber man solle auch die Stärke der Ver. Staaten nicht unterschätzen. Staatssekretär Bryan sprach für den Weltfrieden und gegen „ungebührliche" Vergrößerung der Flotte.

Im Flottenamt wurden heute Angebote auf die Errichtung einer Funkenstation auf der Panamakanalzone entgegengenommen. Diese soll aus drei 660 Fuß hohen Eisentürmen bestehen und in der Mitte der Zone errichtet werden. Man erwartet, daß sie mit den gleichen Stationen in Arlington bei Washington und den auf den Hawaiinseln, auf Guam, Samoa und den Philippinen geplanten Botschaften austauschen kann.

Staubecken und Hochwasser.

Lansing, Mich., 12. April. In beiden Zweigen der vor der Vertagung stehenden Legislatur sind Gesetzentwürfe eingereicht worden, welche Unternehmern Freibriefe zur Ansammlung von Wasser aus Flüssen und Bächen zur Hochwasserzeit in Staubecken und zur Verteilung des Wassers in Zeiten der Dürre gewähren. Die Staatseisenbahnkommission soll die Aufsicht über die Gesellschaften führen.

Cairo, Jll., 12. April. Der Ohio fällt, seit heute Mittag sind die Wirtschaften, Theater und sonstigen Geschäfte wieder in Betrieb, und die Chicagoer Seemiliz und die drei Lebensrettungsmannschaften werden heute Abend nach Chicago zurückkehren.

Memphis, 12. April. Am Jeffersonsee, Arkansas, sind die Dämme des Mississippi gebrochen, und große Strecken sind überschwemmt worden, aber es ist Niemand umgekommen.

Weiter südlich steigt der Mississippi noch stark.

Dr. Friedmann tätig.

Providence, R. J., 12. April. Dr. Friedrich Friedmann hat heute über zwanzig Lungenkranken im St. Josephhospitale sein Serum eingespritzt und ist dann zu einem Vortrag nach der Bundeshauptstadt gereist. Zwei der von ihm in New York behandelten Kranken sind gestorben; sie waren aber bereits im letzten Stadium der Krankheit, als sie in Behandlung genommen wurden.

Feine „Pleite".

New York, 12. April. Die New York Commercial Co., Importeure von Rohgummi, mit Ablegern überall in der Welt, hat sich heute zahlungsunfähig erklärt. Schulden $5,023,000, Bestände keine.

Vergaßen die Wahl.

Hampton, Nebr., 12. April. Unsere Ortschaft von 600 Seelen hatte vergessen, daß am 1. April Stadtratswahl war; infolge dessen wird die Wahl am nächsten Dienstag abgehalten werden.

Zuchthaus brennt.

Lansing, Kans., 12. April. Die Bindfadenfabrik des hiesigen Staatszuchthauses steht heute Nachmittag in Flammen; über tausend Sträflinge sind in der Anstalt.

Abanac, Sask., 12. April. Frl. Sybill Henderson, Vorsteherin der Schulen in Toronto, versuchte heute ihre Mutter aus dem brennenden Hause zu retten. Beide Frauen fanden den Tod.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: La France und Floride, Havre; Buenos Aires, Cadiz; Campania und Baltic, Liverpool; Perugia, Palermo; morgen erwartet, George Washington von Bremen.
Rotterdam: Volturno, New York.
Kopenhagen: Oskar II, New York.
St. Vincent: Craftsman, New York.
Havre: La Touraine, New York.

Abgegangen:

New York: Amerika, Hamburg; Olympic, Plymouth; Cedric, Queenstown; Prinzeß Irene, Madeira; Kroonland, Antwerpen.
Southampton: President Lincoln, New York.
Queenstown: Adriatic und Merion, New York.
Gibraltar: Oceania, New York.

— Frank Kinney von Chicago wurde heute in Cleveland, O., zum elektrischen Stuhl verurteilt; er hatte am 2. Februar dort, bei einem Einbruch überrascht, den ehemaligen Seekapitän Byrne ermordet. In Chicago war er verhaftet worden.

Lokalbericht.

Staatsobergericht winkt ab.

Ungiltigkeitserklärung des Zivildienstgesetzes für Countyangestellte bestätigt.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, 12. April. Das Staatsobergericht lehnte heute die Wiedereröffnung des Verfahrens im Fall von Cornelius J. McAuliffe gegen Countyschatzmeister William L. O'Connell ab. Das Verfahren hatte zur Ungiltigkeitserklärung des Zivildienstgesetzes für Countyangestellte geführt.

Zeigte Heldenmut.

Rettete mit eigener Lebensgefahr ein Kind vom Tode.

Von der Straße aus sah heute der 25jährige Frank Morenecke, wie Flammen aus den Fenstern des zweiten Stocks des Hauses Nr. 1334 W. Erie Straße züngelten. Er stürmte die Treppe hinauf, sprengte, als sein Klopfen ungehört verhallte, die Tür, sprang, von Flammen umtobt, ins Zimmer, packte die zweijährige Helen Zitek, die sich, einer lebenden Fackel gleich, auf dem Fußboden wälzte, schleppte sie ins Freie und erstickte die Flammen, die ihr die Kleider auf dem Leibe verkohlt hatten.

Bald darauf traf die Feuerwehr ein. Das Kind, dessen Eltern ausgegangen waren, wurde nach dem Countyhospital geschafft. Es hat lebensgefährliche Brandwunden erlitten.

Das Feuer in der Wohnung, dessen Entstehungsursache nicht festgestellt werden konnte, wurde gelöscht, nachdem es etwa $500 Schaden angerichtet hatte.

Morenecke, der Brandwunden im Gesicht und an den Händen erlitten hat, wurde vom Ambulanzarzt der Wache an W. Chicago Ave. verbunden.

Lizensen widerrufen.

Mayor Harrison läßt zwei Dirnenkneipen schließen.

Nachdem der O'Harasche Senatsausschuß nun mit seiner Untersuchungslaterne in den Betrieb verschiedener Nachtlokale hineingeleuchtet, hat Mayor Harrison sich heute veranlaßt gesehen, zwei von diesen Plätzen, Roy Jones' und Maximes Cafe's, schließen zu lassen. Er widerrief die Lizensen, welche den Inhabern zum Betrieb des Schankgeschäfts ausgestellt worden sind.

Die Lizens von MaximesCafe, 2107 S. Wabash Avenue, war übrigens schon früher einmal widerrufen, wurde aber von Neuem ausgestellt gegen die Zusicherung, daß „Izzy" Lazarus, der Miteigentümer des Platzes war und von dem es heißt, er sei ein gewerbsmäßiger Taschendieb, aus dem Geschäft austreten würde. Es hat sich nun herausgestellt, daß das nicht geschehen ist, und daß es in dem Lokale in letzter Zeit toller zugegangen ist, als je.

Bahnleiter sind hartnäckig.

Regierungsvertreter versuchen Weichensteller zur Milderung zu bewegen.

Vertreter der Weichensteller von 19 hier einmündenden Bahnen, die eine Erhöhung der Löhne und bessere Arbeitsbedingungen verlangen, und Bundesarbeitskommissär Charles P. Neill und sein Gehilfe G. W. W. Hanger als Vertreter des Ministeriums für Handel und Gewerbe hielten heute im Grand Pazifik Hotel eine Konferenz ab, die den ganzen Vormittag andauerte.

Die beiden Regierungsvertreter hatten gestern eine ähnliche Konferenz mit den Vertretern der in Frage kommenden Bahnen gehabt, die sich nachdrücklich weigerten, die Forderung der Weichensteller hinsichtlich der Bezahlung für Ueberzeit und Sonntagsarbeit zu bewilligen. Die Arbeiter verlangen ein und einhalbfachen Lohn für Arbeit an Sonn- und Feiertagen. In der heutigen Sitzung mit den Weichenstellern versuchten die Regierungsvertreter, eine Milderung der Forderungen der Arbeiter durchzusetzen.

— Polizist Hartigan, welcher in der Blutgelduntersuchung in New York seine Vorgesetzten durch Meineid schützte und deshalb drei Jahre Zuchthaus erhielt, trat heute in Singsing seine Strafe an.

— William Battershill, Green Bay, Wis., heute, 101 Jahre alt, gestorben. Kam 1837 über den Mississippi und Fox nach dort und kaufte 1839 in Chicago das erste Dampfschiff, welches er nach Green Bay brachte.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Nachmittag wahrscheinlich leichte Regenschauer; am Abend bewölkt und andauernd kalt; morgen klar und ein wenig wärmer; Nordwind.

Illinois: Heute Abend bewölkt und andauernd kalt, in den südlichen Gebietsteilen wahrscheinlich Frost; morgen im Allgemeinen klar und etwas wärmer.

Indiana: Heute Nachmittag örtliche Regenschauer; heute Abend bewölkt; morgen klar bei zunehmender Luftwärme.

Niedermichigan: Heute Abend und morgen klar; morgen langsam zunehmende Luftwärme.

Wiskonsin: Heute Abend und morgen klar; morgen etwas wärmer.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 44 Grad; Nachts 12 Uhr, 38 Grad; Morgens 6 Uhr, 37 Grad; Mittags 12 Uhr, 38 Grad.

Sonnenuntergang, heute, 6:37.
Sonnenaufgang, morgen, 5:[illegible]

Sachverständige Zeugen.

Leiter von Tanzhallen lassen sich über den Getränkeausschank aus.

Verurteilen ihn.

Senatskommission richtet Schreiben an Mayor Harrison, in dem angeblich Widerruf gewisser Schanklizensen verlangt wird. — Mitternächtige Sitzung.

Leiter von Tanzhallen waren die Zeugen, welche der Wohlfahrtsausschuß des Staatssenats, der die Arbeitslöhne weiblicher Angestellten und das soziale Uebel untersucht, in seiner heutigen Sitzung vernahm. Alle erklärten auf Grund langjähriger Erfahrungen, daß der Ausschank geistiger Getränke in Tanzhallen ein gewaltiges Uebel sei. Der erste Zeuge, der vernommen wurde, war Frank Bement, Leiter der Tanzhalle „Dreamland" an W. Van Buren und S. Paulina Str., welche Frau Gertrud Howe Britton, die Leiterin des Verbands für Jugendfürsorge, für eine der bestgeleiteten Anstalten ihrer Art in Chicago erklärt hat.

Nach einer eingehenden Schilderung der Vorkehrungen, welche er trifft, um anstößiges Publikum und anstößiges Betragen aus der von ihm geleiteten Tanzhalle fernzuhalten, schilderte er die Bemühungen der Besitzer der Anstalt, die Nachbarschaft von zweifelhaften Wirtschaften und Hotels zu säubern. Er erklärte, das Bestreben, die Nachbarschaft von Lokalen dieser Art frei zu halten, unanständige Tänze zu unterdrücken und den Verkauf geistiger Getränke nicht zu gestatten, habe sich für die von ihm geleitete Tanzhalle sehr gut bezahlt.

Sie würde nicht den finanziellen Erfolg gehabt haben, hätte sie den Ausschank geistiger Getränke gestattet. Den Ausschank geistiger Getränke bei Tänzen bezeichnete er als eines der schlimmsten Uebel. Die Frage, ob man den Uebeln, die aus Tanzhallen erwachsen, auf dem Wege der Gesetzgebung steuern könne, verneinte er. Genaue Beaufsichtigung würde bessere Erfolge zeitigen. Auf die Frage, was Mädchen zu Fall bringe, gab er die Antwort: „Unwissenheit und die Verschlagenheit der Männer". Er erklärte, daß gute Löhne allein dem Uebel nicht steuern würden. Ein schlecht bezahltes Mädchen würde auch unter sehr ungünstigen Verhältnissen fest bleiben, wenn sie willensstark sei und die richtige Erziehung genossen habe.

O'Hara lobt Zeugen.

Eine wenig erbauliche Schilderung entwarf Walter Bassett, der Leiter der East End Halle, Clark und Erie Str., von einem Tanzvergnügen, das Ende März in der von ihm geleiteten Halle von angeblichen Angestellten der Kommissionshändler der SouthWater Str. abgehalten worden sei. Es seien geistige Getränke ohne Schankschein verkauft worden. Die Polizei habe sich um elf Uhr Abends eingefunden, aber erst um zwei Uhr Morgens die Halle ausgehoben. Ungefähr 300 Mädchen seien anwesend gewesen, die Hälfte davon anscheinend unter 15 Jahren. Die Hälfte aller Mädchen sei betrunken gewesen, und er selbst sei Zeuge unsittlicher Handlungen gewesen. Die Hallenmiete habe $125 betragen. Das sei der gewöhnliche Preis für größere Veranstaltungen, die gewöhnlich an Samstagen stattfinden. Für politische Versammlungen, erklärte der Zeuge, würden gewöhnlich nur $25 erhoben. Vizegouverneur O'Hara erklärte dem Zeugen, er sei einer der besten Zeugen, welche der Kommission Auskunft gegeben hätten. Er habe die Wahrheit gesagt.

Dieselbe Ansicht hinsichtlich des Verkaufs von geistigen Getränken bei Tanzvergnügungen, die Zeuge Bement aussprach, hatte auch F. T. McGuire, Leiter der Columbia Halle, Nr. 1527 N. Clark Straße, der seit 15 Jahren Tanzmeister ist. Er erklärte, der Ausschank bei Tänzen sei verwerflich und habe schlechte Folgen.

Ein freimütiger Zeuge.

Im selben Sinn sprach sich auch Fred Johnson, Leiter der als „Dearborn Klub" bekannten Tanzhalle, aus, der 15 Jahre lang bei den von ihm veranstalteten Tänzen geistige Getränke ausgeschänkt hat, aber seit zwei Jahren dem ein Ende gemacht hat. Auch er erklärte, Tanzhallen würden besser sein, wenn geistige Getränke nicht ausgeschänkt würden. Er nahm kein Blatt vor den Mund und sprach seine Ansicht über die Kritiker von Tanzhallen freimütig aus. „Eine Anzahl Frauen, die von den besten Absichten beseelt sind, rufen falsche Vorstellungen von Tanzhallen hervor," erklärte er. „Sie stützen sich auf ihre Berichterstatter und Untersuchungsbeamten, die der Sache nicht auf den Grund gehen." Er legte sich nachdrücklich für anständige Tanzhallen ins Zeug und erklärte, sie bildeten für das große Heer der jugendlichen Arbeitnehmer, das zwischen dem Fluß und NorthAve. wohne u. das er auf 10,000 Köpfe schätzte, die einzigen Plätze, wo sie sich in anständiger Umgebung sehen könnten.

Schreiben an Harrison.

Vor der Sitzung hielt der Ausschuß eine Konferenz ab, deren Folge die Absendung eines Schreibens an Mayor Harrison war. In ihm wurde, wie verlautete, der Widerruf gewisser Wirtschaftslizensen verlangt. Die Konferenz war die Folge einer Botschaft, die das Stadtoberhaupt am frühen Morgen Vizegouverneur O'Hara hatte zugehen lassen.

Mitternächtige Sitzung.

Der Ausschuß hielt um Mitternacht eine sensationelle Sitzung im Hotel La Salle ab, in der Männer und Frauen vernommen wurden, welche Agenten der Kommission kurz vorher in Wirtschaften und Restaurants des Geschäftsviertels aufgegriffen hatten. Geheimpolizisten waren ihnen dabei behilflich. Razzias wurden auf die folgenden Lokale veranstaltet: Roy Jones Cafe, Rectors Restaurant, States Restaurant und ein Hotel der Nordseite.

Zehn Personen verletzt.

Der Zusammenstoß verursachte eine Verkehrsstörung.

Fahrlässiger Autoraser.

An Süd Halsted und West Harrison Straße stieß heute Morgen um sechs Uhr eine südwärts fahrende Halsted Straße-Elektrische mit einer ostwärts fahrenden Harrison Straße-Elektrischen zusammen. Diese entgleiste, und zehn Personen erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen. Erst nach Verlauf einer halben Stunde wurde die Polizei benachrichtigt. Als deren Ambulanzen auf der Unfallstätte eintrafen, waren dort keine Verunglückten mehr zu finden. Ihre Namen konnten daher auch nicht festgestellt werden. Der Unfall hatte eine unliebsame Betriebsstörung im Gefolge.

Wer ist der Verunglückte?

Beim Versuche, an der Sunnyside Ave. die Evanston Ave. zu kreuzen, wurde gestern Nachmittag ein etwa zwölfjähriger Knabe von einer Evanston Ave.-Elektrischen über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der mutmaßlich einen Schädelbruch, eine Gehirnerschütterung und innerlich Verletzungen erlitten hat, ringt im Lake Viewhospital mit dem Tode. Seine Personalien haben bisher nicht ermittelt werden können.

Im Sausekoller.

Von einem von James S. Mejda, einem Stadtreisenden des Spirituosenhändlers Simon Hasterlik, Nr. 1125 Grand Ave., bedienten Kraftwagen wurde gestern Abend an Washington Boulevard und N. Campbell Ave. ein von A. H. Ellsworth, Nr. 751 S. Western Ave., bedienter Ablieferungswagen der Castle Laundry, Nr. 1955 W. Van Buren Straße, erfaßt und umgekippt. Ellsworth sauste aufs Pflaster, erlitt einen Beinbruch, innerlich Verletzungen und Quetschungen und befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Mejda setzte, obgleich der Westparkpolizist James H. Jumper, ihm zu halten gebot, die tolle Fahrt fort, und sein Schnauferl prallte, von dem Häscher in einem in den Dienst gepreßten Kraftwagen verfolgt, an der Robey Straße mit einer Elektrischen zusammen, ehe es an N. Wood Straße und Park Ave. eingeholt und der Autoraser dingfest gemacht werden konnte. Der von Mejda benützte Kraftwagen ist stark beschädigt.

Brach das Genick.

Beim Fensterputzen verlor gestern die 68jährige Frau Brunette Arman das Gleichgewicht und stürzte von dem betreffenden Fenster ihrer im dritten Stock des Hauses Nr. 5531 S. Wabash Ave. gelegenen Wohnung auf den Bürgersteig hinunter. Sie brach das Genick und starb fast augenblicklich.

F. T. Wilt, der gestern, wie berichtet, an State und Van Buren Straße von einer Elektrischen überfahren wurde, ist im St. Lukashospital gestorben.

Margaret Corsmo, ein im Haushalte von A. R. Carman, Nr. 1720 Wesley Ave., Evanston, beschäftigtes Mädchen, deren Kleider am 2. März, wie berichtet, an einer Gasflamme Feuer fingen, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Brandwunden gestern erlegen. Ihr Vater hatte vergeblich einen langen Streifen Haut von seinem Bein auf die Brandstelle übertragen lassen. Carman hatte beim Versuch, die Flammen zu ersticken, leichte Brandwunden erlitten.

Beinahe ertrunken.

John Ruppe, Nr. 745 N. Clark Straße, fiel gestern an Nord 60. und Lawrence Ave. in einen mit Wasser gefüllten Graben und wäre ertrunken, wenn nicht H. R. Clark, der Vorsteher des Nachtdienstes der Western Union Telegraph Company, und ein gewisser Fred Bryant des Weges gekommen wären und ihn herausgefischt hätten. Er hatte schon das Bewußtsein verloren, erholte sich aber bald wieder.

— Auf dem nationalen Verbandstag der christlichen Jungfrauen in Washington sprach heute Frl. Jessie, Tochter von Präsident Wilson, über die Bedeutung des Verbandes für die Studentin.

Keine Einigung.

Jury im Webb Prozeß unverrichteter Dinge entlassen.

Eine Folge des Systems.

Da nicht alle zwölf Geschworene eines Sinnes waren, muß der Prozeß noch einmal von vorn beginnen. — „Mord oder Totschlag?" das war die Frage.

Im Webb Prozeß hatten, wie berichtet, die Geschworenen sich gestern Mittag zur Beratung zurückgezogen. Heute Mittag hat Richter Kersten sie aus dem Dienst entlassen ohne daß sie vermocht gehabt hätten, sich zu einigen. In der Bejahung der Schuldfrage haben sie übereingestimmt; nicht zu einigen vermocht haben sie sich hinsichtlich des Strafmaßes. Einige von ihnen waren der Ansicht, daß eine Zuchthausstrafe von fünfundzwanzigjähriger Dauer als ausreichend zu betrachten sei, weil ja die Staatsanwaltschaft, solange sie annahm, daß Webb sich schuldig bekennen würde, keine härtere Strafe hat beantragen wollen. Acht Mann waren für lebenslängliche Haft; einer, und das soll der Obmann Emmons Collins gewesen sein, trat von Anfang bis zum Ende mit aller Entschiedenheit dafür ein, daß Webb nur des Totschlags schuldig erkannt, also nur mit Zuchthausstrafe von 14 Jahren Höchstdauer belegt werden sollte.

Das herrliche System, das unbedingte Einigung aller zwölf Geschworenen verlangt, hat sich wieder einmal glänzend „bewährt". Die Einigung wurde nicht erzielt. Der Prozeß muß nochmals verhandelt werden. Der Richter hat die Aufnahme der Verhandlung auf den 21. April anberaumt.

Vierundzwanzig Abstimmungen.

Bestimmte Aeußerungen darüber, wie ihre Beratungen verlaufen sind, wollen die Geschworenen nicht machen. Aus ihren Andeutungen ist indessen zu entnehmen, daß die Sache sich verhalten hat, wie vorstehend angegeben. Es wurden im ganzen vierundzwanzig Abstimmungen vorgenommen. Kein einziger von den Geschworenen hat sich für Verhängung der Todesstrafe erklärt. Die Mehrzahl war anfänglich für Zuchthausstrafe auf Lebenszeit, eine Minderheit für 25jährige Zuchthausstrafe, einer für „Totschlag", also für Zuchthausstrafe von 1 bis 14 Jahren Dauer. Schließlich soll eine große Mehrheit der Jury für Zuchthausstrafe von 35jähriger Dauer sich erklärt haben, aber ihr Kompromiß nützte den anderen Herren nichts, da der zwölfte Mann von seinem Standpunkte nicht abweichen zu wollen erklärte.

Webb selber ist über den Ausgang der Sache anscheinend recht vergnügt. „Diesmal," meinte er vergnüglich lächelnd, „ist es ja verhältnißmäßig sehr gut gegangen; vielleicht habe ich das nächste Mal noch mehr Glück."

Hilfsstaatsanwalt John Fleming, der die Anklage vertreten hat, und Verteidiger Francis Borelli sind damit einverstanden gewesen, daß die Jury nicht länger unter Verschluß gehalten, sondern unverrichteter Dinge entlassen wurde.

Fordert seine Freiheit.

Habeas Corpus-Gesuch von Frank McKeon, der im Beobachtungshospital ist.

Frank McKeon, ein 65jähriger Mann, der gestern von Richter Owens in das Beobachtungshospital geschickt wurde, hat heute bei Richter Foell im Superiorgericht ein Habeas Corpus-Verfahren eingeleitet. Er sagt, seine Verwandten hätten nach vorbedachtem Plane ihn aus Michigan, wohin sie ihn vorher geschickt hätten, wegen Verlassens der Ehefrau ausliefern lassen, um ihn dann für geisteskrank erklären zu lassen. Vor den Geschworenen, die ihn für irrsinnig erklärten, seien aber so gut wie keine Zeugenaussagen gemacht worden, und das Einzige, was ihm zur Last gelegt worden, sei, daß er gegen seine Frau häufig Drohungen ausgestoßen habe. Der Fall soll am 21. April zur Verhandlung kommen.

— Der reiche 44jährige Farmer Grant Potter verschwand im März aus seinem Heim bei Sparta, Wis. Heute fand man ihn, von Wölfen nahezu aufgefressen, in der Waldwildniß. Er hatte Selbstmord begangen.

— Zwei Jahre Zuchthaus erhielt heute in Washington, D. K., Dr. Thomas Kemp und $500 Geldstrafe in Springfield, Jll., der Revolverjournalist Looney aus Rock Island, Jll., wegen Versendens unanständiger Schriftstücke durch die Post. Looney will in Neumexiko Farmer werden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 840 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

F'cy Knöpfe.
F'cy Glas- u. Rheinstein-Knöpfe, — groß. Assort. von Farben, W. J. Watters Pr. b. 25c, unserer, Karte, 8c

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Damen-Taschentücher
Einfache und fancy. J. W. Watters Pr. bis zu 25c, unser Preis, d. Stück nur 8c

Das ganze Lager von
W. J. WATTERS, Nr. 6054 Evanston Avenue,
gekauft zu 45 Cents am Dollar,
jetzt zum Verkauf. Seht die großen Bargains.

Damen-Leibchen
Extra große Sommerleibchen für Damen, Gr. 7, 8 und 9, mit Band bes. W. J. Watters Preis 15c, unser Pr., per Stück 7c

Frisirkämme
Frisir-Kämme mit Metallrücken, extra stark, W. J. Watters Preis 10c — unser Preis, Stück 6c

Fancy Perlknöpfe
Eine Partie fancy Perlknöpfe, versch. Größen, 3 bis 12 Knöpfe auf d. Karte, W. J. Watters Pr. 15c, Karte 3½c

Kinder-Rompers.
Gute Gingham- u. Percale-Rompers für Kinder, gut gem., Gr. 1 bis 6 J., W. J. Watters Preis 29c, — unser Preis 17c

Williams Rasirseife
Williams Rasirseife, W. J. Watters Preis 5c — unser Preis — das Stück zu nur 3c

Haken und Oesen
Schwarze u. weiße Haken u. Oesen, in allen Größ., sehr feine Qual., W. J. Watters Preis 5c, unser Preis, Karte 3c

Feine Gazestrümpfe für Damen und Mädchen, schwarz, lohfarbig u. weiß, starke Garter Tops, W. J. Watters Preis 15c unser Preis 8½c

Baumwollene Männer-Socken, schwarz u. farbig, Gr. 9½ bis 11½, W. J. Watters Pr. 12½c, unser Preis — das Paar zu 7½c

Crash-Handtuchzeug
5000 Yards weißes baumwollenes Geschirr-Handtuchzeug, echtfarb. rote Borte, 13½ Zoll breit. Diese Qualität wurde immer für 6c verkauft. Extra speziell nur Montag, 5 Yds 14c

Mittelgeripyte echt schwarze baumwoll. Kinderstrümpfe, extra stark, Größen 5½ bis 9½, W. J. Watters Preis 12½c, uns. Pr., Paar 8c

Sehr feine echt schwarze Baumwolle u. Lisle Damenstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, Gr. 8½ bis 10, W. J. Watters Preis 18c, per Paar 12½c

Jap Rose Seife.
Kirks feine Jap Rose Seife, die so wohlbekannte Sorte, W. J. Watters Pr. 10c; unser Preis, per Stück 7c

Reine Häkelseide.
Reine Nähseide für Häkelzwecke, in hellblau, rosa u. weiß, W. J. Watters Pr. 25c, unser Preis — per st Spule 11c

Schürzengingham
Bester Schürzen-Ginghams karrirt in all. Gr., in blau, v. vollen Stück., W. J. Watters Pr. 9c, u Yard.. 5¾c

Sanfilk
Sanfilk in schwarz, weiß u. farbig, sehr fein für Fancy Arbeit, W. J. Watters Preis 5c, Spule 3c

Stickerei-Einfassung.
Stickerei-Einfass'g in allen beliebten Farben, für Waschkleider-Besatz, 6 Yd. Bolts, W. J. Watters Preis 15c, Bolt 8c

Damen-Leibchen
Feine geformte Sommer-Leibchen für Damen, feiner Lisle, Gr. 4, 5 und 6, W. J. Watters Pr. 25c, Stück.. 12½c

Eine Stunde zu spät.

Roman von A. von Liliencron.

(5. Fortsetzung.)

V. Kapitel.

Wieder war es Sommer geworden; ein strahlender Julitag lachte über der Erde. Kerkaus Gesicht trug nicht den Widerschein von dem Leuchten und Blühen in der Natur; er saß am Fenster und hielt einen Brief seiner Mutter in der Hand. Er hatte die Zeilen soeben gelesen, aber sie hatten ihn nicht mit Jubel erfüllt, wie die Mutter das wohl erwarten mochte. Frau v. Kerkau teilte ihm mit, daß der Kronprinz Wohlgefallen an ihm gefunden und den Wunsch ausgesprochen hatte, daß er zu ihm kommen sollte. Die Sprossen der alten, guten Familien gehörten in erster Linie ihrem Herrscherhause, und solch ein hübsch gewachsener Junge müßte durchaus in sein Regiment eintreten. Das wäre die Erklärung des Kronprinzen für seinen Wunsch gewesen, dem Bruno sich nun nicht entziehen dürfte. Der Brief schloß:

„Die neue Laufbahn, die sich Dir erschließt, bietet Dir Ehre, Ruhm und viel Ersprießliches. Tannenwalde kann noch weiter von dem tüchtigen Verwalter bewirtschaftet werden, und es steht Dir jederzeit frei, Dich später dahin zurückzuziehen, wenn Du dermaleinst unser aller Wunsch erfüllst und durch eine Heirat mit Evchen aller Sorgen ledig bist. Die Treue, die den Kerkaus von jeher eigen war, und die sie ihrem Herrscherhause erzeigt haben, kannst Du auch jetzt betätigen, indem Du freudig auf die Wünsche des Kronprinzen eingehst, die auch völlig mit denen Deiner Eltern übereinstimmen. Gott mit Dir! Es hofft Dich bald zu umarmen

Deine treue Mutter.

Berlin, den 6. Juli 1708."

Bruno hatte den Schlußsatz noch einmal gelesen. Jetzt schweiften seine Augen über die Rosenpracht draußen. Wie das duftete! Wonnig war dies Fleckchen Erde, und davon sollte er sich losreißen? Aber auch anderwärts blühten die Rosen. Ein leichter Schritt huschte über den Kiesweg. Bärbchen kam zur Stunde. „Ich bin Dein, wie Du mein", sang ihre helle Stimme, und einer Lerche gleich gingen die Töne in Triller und Jubiliren über.

Kerkau seufzte. Was sein Entzücken gewesen war, Bärbchens Singen, tat ihm heute weh. „Stilles Glück, komm' zurück," murmelte er, und zog sich vom Fenster fort, um nicht von Bärbchen gesehen zu werden.

Aber sie hatte ihn doch entdeckt. „Hast Du Dich geärgert? Du siehst böse aus," sagte sie und reckte sich unter dem Fenster auf die Zehenspitzen, um hineinsehen zu können.

Er winkte ihr ab. „Geh, Kind, ich habe zu tun, und Du mußt zur Stunde."

Sie zögerte einen Augenblick und fragte dann leise: „Aber hernach darf ich kommen?"

„Ja." Er sagte das ganz in Gedanken und zerknitterte dabei den Brief in seiner Hand. Dann begann er, mit raschen Schritten im Zimmer auf und ab zu gehen.

„Menschenskind, fühlst Du bei dieser tropischen Hitze das Bedürfniß, Dich zu erwärmen, daß Du einen Rundlauf in Deiner Klause vollführst?" Siersbeck war eingetreten und streckte lachend dem Freunde die Hand zur Begrüßung entgegen.

Dieser hielt ihm den mißhandelten Brief hin. „Da, lies, dann wirst Du begreifen, warum ich aus dem Gleichgewicht gekommen bin." Er blieb neben ihm stehen und suchte aus Siersbecks Zügen den Eindruck zu erfassen, den die Mitteilungen auf ihn machten.

Dieser nickte bedächtig, während er langsam die Zeilen las, dann erklärte er: „Die Sache ist sehr einfach. Du kannst gar nicht anders als ja sagen, und das wird für Dich wohl das Beste sein."

„Warum soll ich meine Studien früher aufgeben, als beabsichtigt war?" warf Bruno ärgerlich ein.

„Alter Junge!" Der Freund legte dem Erregten die Hand auf den Arm. „Du bist ja selbst davon überzeugt, daß Du gar nicht anders handeln kannst und auch gar nicht anders handeln willst, als diesen klar gewiesenen Weg gehen."

Bruno machte sich mit einer ungeduldigen Bewegung los. „Und Hundchen? Was soll denn aus ihr werden, wenn ich weggehe?"

Siersbeck sagte nichts; er blickte gedankenvoll auf die Rosenpracht draußen, ohne im Geringsten etwas von dem Blühen zu sehen.

Bruno aber ging aufgeregt hin und her. „Da wird das Kind sorgsam dem Einflusse der Kellerwürmer entzogen, lernt fleißig bei dem alten Lehrer, wird von der braven Wirtin und von uns sorgsam erzogen, blüht dabei auf wie ein Röschen im Frühling: und nun soll das alles umsonst gewesen sein?"

Siersbeck wandte sich um. „Erlaube, durchaus nicht umsonst. Bärbchen kann ruhig weiter lernen. Ich kann auch allein ihre Erziehung überwachen."

Eine helle Blutwelle stieg in Brunos Stirn. „Das wird nicht nötig sein. Hundchen gehört mir. Ich kann mich nicht von ihr trennen, und auch sie würde das nicht ertragen."

Siersbeck pfiff leise vor sich hin und sagte erst nach einer Weile: „Sage einmal, wie hast Du Dir eigentlich gedacht, daß die Geschichte mit Bärbchen weitergehen soll? Du kannst sie doch unmöglich in der Rolle des Hundchens mit Dir herumschleppen, damit sie wie Dein weißer Pudel unzertrennlich von Dir wird?"

Bruno kramte in seinen Büchern und antwortete nur in abgerissenen Sätzen. „Natürlich, wenn sie aus den Kinderschuhen heraus ist, dann geht das so nicht weiter — weder mit Dir, noch mit mir. Aber es macht mich ganz krank, nur daran zu denken, Hundchen diesem schaurigen Vater und dieser gräßlichen Stiefmutter zu überlassen."

„Die Alte ist nicht so schlimm," wandte Siersbeck ein. „Gestern hat sie mir ein Bild von Bärbchens Mutter gezeigt, die war ihre Schwester und muß etliche Jahre jünger gewesen sein, als diese Pflegemutter. Diese Frau hat auch weiche Gefühle unter ihrer rauhen Schale versteckt. Sie scheint ihre gestorbene Schwester sehr geliebt zu haben; sie hütet das Bild so ängstlich, als ob man es ihr entreißen könnte. Ich bekam das Blatt selbst gar nicht in die Hände und durfte es nur flüchtig betrachten, aber trotzdem konnte ich doch erkennen, daß es von einer Meisterhand gezeichnet war, und daß Bärbchen der Mutter sprechend ähnlich sieht."

„Wirklich? Das Bild muß ich sehen," erklärte Kerkau ungestüm.

Der andere zuckte die Achseln. „Laß das lieber. Nach meinen gestrigen Erfahrungen zu urteilen, würde das schwer halten, und wir dürfen die Frau nicht aufsässig machen. Ich traf sie zufällig, als ich in ihre Stube trat, wie sie in ihrer Truhe kramte, und entdeckte auf den ersten Blick die Zeichnung. Wie ich danach griff und meinte, das ist ja Bärbchens Mutter, hielt sie es mit beiden Händen fest; aber sie ließ es mich wenigstens ansehen. Ich bemerkte dabei, wie sie sich die Augen wischte und etwas Unverständliches murmelte von dem lieben Dinge, das so früh sterben mußte."

„Sage einmal, Hans," unterbrach ihn Kerkau, „hast Du ein Verständniß dafür, daß ein Geschöpf, dem Bärbchen ähnlich ist, einen so widerwärtigen Menschen, wie diesen Malermeister Franke, hat heiraten können?"

„Geschmackssache! Verstehen kann ich es ebensowenig, wie ich begreifen kann, daß ein Mann, der das Urbild des liebreizenden Bildes zur Frau gehabt hat, hinterher eine solche Person geheiratet hat. Unter unserer Sonne geschehen viele Dinge, zu denen uns die Lösung fehlt; ich rechne auch diese Heiraten dazu. Der Herr Malermeister ist mir ebenfalls ein gewisses Rätsel. Er erschien gerade, als wir beiden die Zeichnung betrachteten, und herrschte seine Frau wütend an: Stecke das Bild oder verbrenne es, ich kann es nicht ansehen. Wie ein Blitz war er erschienen und auch wieder gegangen. Ich versuchte nun, der Alten das Bild abzuhandeln, aber da kam ich schön an. Beileibe nicht, hieß es; der da — sie meinte ihren Mann — würde mich braun und blau schlagen, wenn das herauskäme."

Bruno, der sich mittlerweile wieder neben den Freund gesetzt hatte, sprang mit einem Ruck auf. „Dieser Kerl! Und das ist Bärbchens Vater! Und in solchen Händen soll ich mein Hundchen lassen? Nein und tausendmal nein, das will ich nicht. In meiner zukünftigen Garnison wird es schon irgendeine achtbare Bürgersfamilie geben, wo ich sie unterbringen kann. Sie mag sich dann weiter an meiner Geige freuen und ich mich an ihrem Singen. Das Kind hat eine herrliche Stimme und ein unvergleichliches Gehör."

Siersbeck legte dem Freunde die Hand auf die Schulter. „Was stellst Du voran?" fragte er, „Deine persönlichen Wünsche oder das Wohl des Kindes?"

Bruno wandte sich ab. „Quäle mich nicht." Siersbeck aber fuhr fort: „Ich weiß genau, daß Du Bärbchen bitter entbehren wirst, aber ich weiß auch, daß Du allem Anderen voran ihr Bestes willst. Nun ist mir ein Gedanke gekommen; höre mich an: Meine Mutter fühlt sich einsam seit dem Tode des Vaters. Sie ist auf ihren Wittwensitz übergesiedelt und sehnt sich nach einer Liebestätigkeit. Vielleicht könnte ich sie dazu bewegen, Bärchen zu sich zu nehmen. Da würde sie es gut haben, und für ihre Erziehung wäre gesorgt. Den Alten hier geben wir Geld, dann lassen sie das Kind gehen."

Bruno strich langsam die schwarzen Haarwellen zurück. „Und Bärbchens Singen Solch ein Talent darf doch nicht brachliegen."

„Das soll es auch nicht," erklärte Siersbeck. „Meine Mutter ist außerordentlich musikalisch; sie wird auch da Rat schaffen."

Einen Augenblick schwiegen beide nachdenkend und überlegend. Dann sagte Bruno: „Es ist gut so und richtig, aber es wird mir recht sauer, mich von Hundchen zu trennen."

„Auch wir wird es nicht leicht," murmelte der Freund.

Aus dem Garten trillerte Bärbchens Stimme. Sie kam auf die Tür zu.

„Mache dem Kinde den Abschied nicht schwer; wir müssen ihr die Sache möglichst mundgerecht vorbringen," erklärte Siersbeck halblaut.

Bärbchen schlüpfte herein, strahlend und lächelnd. Da fiel ihr Blick auf den geöffneten Koffer. „Willst Du weg" fragte sie erschrocken.

„Ja, Kind, nach Berlin." Bruno setzte sich und hielt der Kleinen die Hand hin. „Möchtest Du auch einmal eine Reise machen?"

Ihre Augen leuchteten. „Ja, ich will mit Dir nach Berlin reisen."

Bruno warf rasch einen Blick auf Siersbeck, der mißbilligend den Kopf schüttelte, sich dann aber freundlich an die Kleine wandte. „Siehst Du, Bärbchen, auch ich möchte nach Berlin reisen, aber wir können beide nicht hin, Du nicht und ich nicht. Dich wollen wir aber in ein schönes Haus zu einer Dame bringen, da kannst Du singen, soviel Du willst."

Das Kind kämpfte mit den Tränen und schmiegte sich an Bruno. „Bist Du auch da?"

Er streichelte ihren Kopf: „Ich komme manchmal hin und besuche Dich."

Da glitt ein Freudenschimmer über ihr Gesicht. „Aber kommst Du auch ganz gewiß?"

„Ich verspreche es Dir, Hundchen. Willst Du nun dahin gehen?"

„Du sagst ja, ich soll."

Bruno drang nicht weiter in sie, sondern war es zufrieden, daß sie sich still fügte. „Nun will ich Dir auch noch einmal Deine Lieblingslieder spielen. Setze Dich auf Deinen alten Platz."

(Fortsetzung folgt.)

MARES COUGH BALSAM

Heilt Husten schnell. Laßt den Husten nicht andauern bis er chronisch wird. Beseitigt ihn jetzt. Holt heute eine 25c Flasche Mares Cough Balsam in irgend einer Apotheke.

CURES COUGHS Delays are dangerous

153, fab1bo*

Chicago City Railway Company
ist für Verbesserung des Dienstes
Die Leitung dieser Gesellschaft richtet ihre Bemühnngen
auf die Einführung der besten Methoden
zur Erlangung von
Größter Bequemlichkeit und Komforts für die Passagiere,
Erhöhtem Wohlbefinden und Tüchtigkeit der Angestellten
und
Reduzirung der Unfälle auf ein Minimum.
Ihre Mitwirkung ist nötig.

Die sichere Weise.

Wunder Hals oder Mund.

Wenn der Mund oder Hals irritirt oder erkrankt ist, haben Sie das gewöhnliche Leiden, wehen Mund oder wehen Hals. Wenn nicht schnell kurirt, stehen Sie in Gefahr, noch ernstlichere oder gar tödtliche Krankheiten sich zuzuziehen, wie Bräune, Quinsy, Tonsilitis oder Diphtheritis. Nichts in der Welt kurirt wehen Hals oder wehen Mund so schnell, so sicher wie Tonsiline, weil Tonsiline das einzige Heilmittel ist, welches speziell für diesen Zweck gemacht ist. Es hat nie fehlgeschlagen.

Sie werden an einem dieser Tage Tonsiline brauchen oder eines Abends, wenn die Apotheke geschlossen ist — und es ist gut, eine Flasche im Hause zu haben, wenn Sie derselben am meisten bedürfen. 25 und 50 Cents. Hospitalgröße $1.00.

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Frau David Rosenheim, geb. Bulowa, starb gestern in ihrer Wohnung, 4714 Kimbark Ave. Sie war im Jahre 1869 geboren und hinterläßt ihren Gatten, welcher Präsident der Rosenheim Market House Company ist, sowie drei Kinder, Ethel, Robert und Richard. Die Verstorbene wird morgen vom Trauerhause, wo eine Feier stattfindet, nach dem Friedhofe Oakwoods zu Grabe geleitet.

— 213 Zahlungseinstellungen diese Woche, 234 in der gleichen Vorjahrswoche.

Die Kinder im Zirkus.

Dreitausend Kleine waren Gäste von Ringling Brothers.

Ueber dreitausend Waisen und jugendliche Krüppel besuchten gestern auf Einladung von Ringling Brothers den Zirkus im Koliseum, sahen die Vorstellung und die Menagerie, ritten auf Kamelen und Elefanten und aßen Erdnüsse, so viel sie haben wollten. Aus allen Richtungen kamen die Kleinen, teils in Zügen zu Fuß, teils in Omnibussen oder Elektrischen. Die besten Sitze standen ihnen zur Verfügung, und sie hatten zwei Stunden lang ein großartiges Vergnügen. Den Hauptspaß machten ihnen die Klowns, und diese wieder, als der Klownpolizeiwagen, beladen mit Erdnüssen und „Popcorn", heranfuhr. Aber auch dem Ausstattungsstück „Die Jungfrau von Orleans", den gelehrigen Elefanten, den Kunstreitern und Akrobaten usw. wurde die gebührende Aufmerksamkeit zuteil. Dann wurde die Menagerie besichtigt, und zum Schluß durften die Mutigen unter den Kleinen sich auf die Kamele setzen. Hochbeglückt verließen die Kinder die gastliche Stätte.

Dietrichs Konzertpavillon.

Immer dem Publikum etwas Neues zu bieten, ist das Motto des Herrn Dietrich. Der Wiener Komiker Sternan, der Kabaretsänger Ludwig und die Damen Cordt und Alba werden in seinem Lokal unter anderem die reizende Posse: „Papa Bockbein" und das Gesangspotpourri „Berlin wie es weint und lacht" aufführen. Auch Küche und Keller sind auf's Reichlichste und Vortrefflichste gefüllt. Montag und Donnerstag Abend findet eine gemütliche Abendunterhaltung nebst Ball statt.

Relic House.

Das Konzertprogramm im Relic House für morgen umfaßt die Ouverture zu Suppes „Banditenstreiche", den „Traum der Sennerin" von Labitzky, als Violinsolo gespielt von Herrn Seifert, eine Auswahl von Leoncavallos „Bajazzi" und ein von Frl. Morris gesungenes Lied „Last Night was the End of the World".

— Fünf gesunde Kinder gebar die Farmersfrau Charles Smith bei Syracuse, N. Y., ihrem Gatt

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Das Denkmal von Karl Schurz.

Große Vorbereitungen zu der Weihefeier am 10. Mai seitens des New Yorker Deutschtums.

New York, 12. April. Ueber einen Monat, am 10. Mai, wird das am Riverside Drive, gegenüber der Universität Kolumbia, erbaute Denkmal des großen deutschamerikanischen Freiheitskämpfers und Staatsmanns Karl Schurz enthüllt werden, nicht weit von der Stätte, wo das Reiterdenkmal von General Franz Sigel steht. Seitens des hiesigen Deutschtums ist ein glänzendes Weiheprogramm aufgestellt worden. Präsident Wilson, Bundessenator Root, Botschafter Graf von Bernstorff und andere bedeutende Männer werden Ansprachen halten und die New Yorker deutschen Sänger werden im Massenchor mitwirken.

Mais- statt Sumpfland.

St, Louis, 12. April. Auf dem nationalen Abwasserkongreß befürwortete heute H. M. Cottrell von Chicago, Industriekommissär der Rock Islandbahn, die Geschäftswelt für die Trockenlegung aller Sumpf- und überschwemmten Ländereien behufs Bepflanzung mit Mais zu gewinnen, da alles Maisland in den Ver. Staaten bereits bestellt werde. Die Versammlung forderte den Kongreß in Washington durch Beschlüsse auf, für dieses Unternehmen, den sogenannten Reklamirungsdienst, große Summen zu bewilligen.

Sprengbombe vor Theater.

New York, 12. April. Ein einem Wandelbildertheater an der 14.Straße zugeteilter Feuerwehrmann sah gestern Abend auf der Kellertreppe neben dem Theatereingang etwas glimmen und trat es aus. Es erwies sich als der Zündfaden einer Nitroglyzerinbombe. Wäre diese explodirt, so wären die Folgen schrecklich gewesen, denn im Theater waren zur Zeit über 2000 Menschen.

Ausland.

Ernst August und Wilhelm.

Die Zusammenkunft von Welfenfürst und Hohenzollernkaiser recht herzlich. — Deutschland und der neue amerikanische Zollentwurf. — Regierungskommissär als Verwalter Böhmens.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 12. April. Anläßlich der Ankunft des Herzogs Ernst August von Cumberland und der Herzogin, geborenen Prinzessin Thyra von Dänemark, in Homburg v. d. Höhe zum Besuch der kaiserlichen Familie war die Stadt auf das Herrlichste geschmückt, und trotz des schlechten Wetters waren die Straßen überfüllt. Es fielen namentlich die vielen Welfen und anderen Fremden auf, welche zum Teil aus weiter Ferne herbeigekommen waren, um Zeugen der Begegnung zu sein, die dem früheren peinlichen Verhältniß zwischen dem Hohenzollern- und dem Welfenhause ein endgiltiges Ziel setzt. Beide Fürsten begrüßten sich durch Händeschütteln. Welfische Kreise berührt der Empfang höchst sympathisch, da der Herzog nur ungern nach Berlin gegangen wäre. Das Kaiserpaar und das Herzogspaar mit großem Gefolge besuchten die Saalburg. Der Kaiser hat dem Herzog den Schwarzen Adlerorden verliehen.

Die Blätter und die Handelskreise verfolgen in der aufmerksamsten Weise den Fortgang der Tarifreformarbeiten in Washington. Auf das Eifrigste werden die besseren Aussichten der deutschen Einfuhr in den Ver. Staaten und die Möglichkeit eines dauernden, befriedigenden Handelsvertrags-Verhältnisses zwischen den beiden Ländern erörtert.

Wien, 12. April. Dem Landesausschuß in Prag ist von der Regierung mitgeteilt worden, daß in diesem Jahre keine staatlichen Zahlungen an Böhmen erfolgen werden. Da in den böhmischen Kassen öde Leere herrscht und seit Jahren, infolge des mangelnden Ausgleichs zwischen Deutschen und Tschechen und der dadurch veranlaßten Arbeitslosigkeit des böhmischen Landtags, die Defizitwirtschaft Regel gewesen, ist der gänzliche finanzielle Zusammenbruch in Böhmen zu erwarten, und die schon vor Kurzem angekündigte Einsetzung eines Regierungskommissärs dürfte nun unmittelbar bevorstehen.

In Oberlaibach, Krain, wurden beim Ehreneinzug des neuen Pfarrers infolge der Explosion der Pulverkiste eines Böllers vier Kinder getötet und drei verletzt.

Eine schöne vollkommene Haut

kommt nur davon, daß man

die Haut rein hält, sehr rein

Ein Bad mit

HAND SAPOLIO

reinigt und stärkt jede Pore gründlich, fördert den Blutumlauf und erfrischt den ganzen Körper. Passend für die zarteste Kinderhaut.

Alle Groceries und Apotheken.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Swifts großes Geschäfts- und Bürogebäude, Pueblo, Kolo., gestern abgebrannt; fünf Bewohner verletzt, $300,000 Schaden.

— Peter Christ, Vorsteher des Arbeitshauses in Marinette, Wis., erschoß den Gefangenen Howard Loan auf einem Fluchtversuch.

— Gestrige Baseballspiele: American League— Cleveland 3, Chicago 1; Detroit 6, St. Louis 8. Alle anderen Spiele verregnet.

— $200,000 soll seit letztem Oktober mittels Wettschwindels eine Bande im Süden von verschiedenen Dummen erlangt haben; drei Verhaftungen in Charleston, S. K.

— Zahllose Blumenstücke, auch eines des deutschen Kaisers, sind an der Bahre des amerikanischen Geldfürsten J. P. Morgan in New York niedergelegt worden.

— Everett Davis sah in Clarksburg, W. Va., einen Mann aus den Zimmern seiner Gattin in deren Elternhaus treten und erschoß die Frau; dann stellte er sich.

— Der 40jährige A. J. Wick aus Milwaukee fesselte sein linkes Bein an einen Pfahl in Sägers Teich bei Valparaiso, Ind., und ertränkte sich dann in zwei Fuß tiefem Wasser.

— Nach einem Streit mit ihrem Verlobten, dem Großkaufmann Upham in San Franzisko, erschoß sich in einem dortigen Hotel die russische Gräfin Olga Tenohovich.

— Alfredo Jannotta, bekannter Musiker und Komponist, ist heute, 76 Jahre alt, in Los Angeles, Kal., gestorben; 1865 war er von der Insel Kapua eingewandert.

— Philipp Musica hat in New York zugestanden, daß die aus ihm, seinem Vater und seinen Brüdern bestehende Firma $600,000 von Banken auf gefälschte Ladescheine hin erhalten habe. Die Firma handelt mit Menschenhaar.

— In Hazelton, Pa., wurden heute drei Einbrecher erwischt, die unlängst dicke Zementmauern durchbrochen und aus dem Gewölbe der Juweliere Martin Simons & Sons in New York dann Schmuck im Werte von $250,000 gestohlen haben sollen.

— 600 Studenten versuchten in Valparaiso, Ind., gestern Abend sich freien Eintritt in ein Theater zu erzwingen und befreiten ihre deshalb verhafteten acht Führer aus dem Gefängniß, worauf eine blutige Schlägerei mit der Polizei folgte.

— Der Chicagoer Polizeichef hat die Begnadigung seines früheren Kameraden James F. Murphy, eines Pferdediebes, aus dem virginischen Zuchthause durchgesetzt und will Murphy Gelegenheit zu ehrlichem Broderwerb geben.

— In der verflossenen Nacht haben „Ausländer" in Chisholm, Minn., das Haus, in dem vor acht Tagen John Fontana seine Frau ermordete, worauf er sich im Keller ertränkte, niedergebrannt, da sie es für verhext hielten.

— Der New Yorker Richter Cohalon hat die Erbansprüche George W. Brandts von Glencoe bei Chicago auf den Viermillionennachlaß seines Adoptivvaters, des Backpulvermagnaten William Ziegler, zu Gunsten des wirklichen Sohnes, William Ziegler in New York, abgewiesen.

— Heftiges Erdbeben heute früh in Utha und Idaho.

— In dreißig Stunden legte John Johnson mit seinem Wolfshundschlittengespann die 206 Meilen lange Strecke von Nome, Alaska, nach Candle zurück, und nach vierstündiger Rast trat er die Rückfahrt an. Es ist die schnellste derartige Fahrt.

— Simon und Katerine Trefzger, ein hochangesehenes deutsches Pionier-Ehepaar in Peoria, feierte, 82 und 80 Jahre alt, seine diamantene Hochzeit. Seit 1858 betrieb Trefzger in Peoria eine Bäckerei. Im badische Ländle hatte das Paar geheiratet, und 12 Kinder waren ihm beschieden.

— Harry Powell erschwindelte mit gefälschten Anweisungen in Glasgow, Mont., gestern $300 in einer Bank, zwang mit dem Revolver den Kassirer der anderen Bank, jenerGeldanstalt, zu telephoniren, daß die Anweisungen echt seien, und gewann somit Zeit zur Flucht auf einem Frachtzuge.

— Grobe Näharbeit suchend, fiel die 75jährige Elizabeth Webb heute in Philadelphia auf der Straße hin und starb kurz darauf. Weinend bat ihr 80jähriger gelähmter Gatte in seinem dürftigen Kellergemach, ihn nicht ins Armenhaus zu bringen. Gegen ein solches Schicksal hätten seine Gattin und er sich seit Jahren gewehrt, gehungert und gefroren.

Ausland.

— Die Herzogin von Connaught, preußische Prinzessin, ist in London wegen Magenleidens operirt worden.

— Der Papst war heute zum ersten Male wieder auf und empfing Erzbischof Koppes von Luxemburg.

— Der plattdeutsche Dichter Johann Heinrich Fehrs in Itzehoe feierte seinen 75. Geburtstag, wurde Ehrenbürger und anderweitig geehrt.

— Die Wittwe des Südpolforschers Scott ist heute aus Neuseeland, wo sie den Gatten zu treffen hoffte, in London wieder bei ihrem Knaben eingetroffen.

— Hochbetagt ist die Mutter des Präsidenten Poincare von Frankreich in Paris gestorben. Ihr Gatte war Regierungsingenieur; 1870—71 hatte die Familie viel deutsche Einquartierung.

— Ein Jahr Zuchthaus erhielt in Berlin der Spieler Stallmann, „Baron Korff-König", drei Jahre Cramer aus San Franzisko; freigesprochen wurde der ehemalige Leutnant Niemela.

— Von in der Stadtwahl unterlegenen Liberalen wurde der neue konservative Bürgermeister von Cienfuegos, Kuba, gestern Abend auf der Straße meuchlings erschossen. Sechs Verhaftungen.

— Joseph Brucker hatte den Abfahrtsplatz für seinen Flug über den Atlantischen Ozean von Las Palmas auf den Kanarieninseln in der Militärzone gewählt, das Kommando verbot die Benutzung, und die Fahrt muß abermals verschoben werden.

— Gleitflieger Arzemo stürzte gestern in Buenos Ayres aus 1200 Fuß Höhe und wurde zerschmettert. Gustav Hamel „flog" mit einem Passagier von Dover über den englischen Kanal nach Holland und kehrte, ohne zu landen, zurück. Die ganze Fahrt, 124 Meilen, dauerte knapp zwei Stunden.

— Nilly Lindenstädt, der große Berliner Rennstallbesitzer, erklärt, daß in Deutschland 210,000 Buchmacher und -Agenten, Zigarrenhändler, Friseure, Kellner u. s. w. seien, und diese über vierhundert Millionen Dollars (?) jährlich in Wetten umsetzten, trotz der strengen Gesetze. Man solle das Geschäft lizensiren und könne leicht dreihundert Millionen Mark jährlich an Lizensgeldern einehmen.

Lokalbericht.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

In der gestrigen „Abendpost" stand ein Aufsatz über das „Gehirn". Darin ist von einem Dr. Franz die Behauptung ausgesprochen, daß Katzen und Hunden gar keine Ueberlegung beizumessen sei. Dem gegenüber möchte ich der „Abendpost" eine Beobachtung mitteilen, welche ich vor etwa 25 Jahren an einem Hund gemacht habe.

Ich war in Württemberg in einem Dorf mit Baumpfropfen beschäftigt, und als ich am Samstag Abend in die Wirtschaft kam, wo ich die Woche über gewohnt hatte, war eine Anzahl Bürger bei der angenehmen Beschäftigung, ein Faß Bier zu trinken. Ich wurde eingeladen, mitzutrinken. Ein mir befreundeter Förster war auch anwesend, hatte aber schon ziemlich geladen als ich ankam. Der Förster ging etwa eine halbe Stunde vor mir weg, hatte aber 20 Minuten weit den gleichen Weg zu gehen wie ich.

Als ich mich dann auch auf den Heimweg machte und etwa 10 Minuten gelaufen war, hielt mich etwas am Rockärmel fest. Es war dunkel, aber ich sah gleich, daß es des Försters Hund war, welcher auch mich kannte, da ich öfter mit dem Förster zusammenkam. Der Hund lief 5 Schritte zurück und blieb stehen; ich dachte mir nicht viel dabei und ging meines Weges weiter, war aber noch nicht zehn Schritte weit gelaufen, als der Hund mich wieder am Arm festhielt.

Da sagte ich: „Feldmann, wo hast du deinen Herrn gelassen?" und ging mit ihm zurück. Etwa 25 Schritt zurück ging er in den Straßengraben und da fand ich den Förster an der Böschung liegen und den Schlaf des Gerechten schlafen. Ich hatte ungeheure Mühe, ihn zu wecken.

Nun möchte ich den Herrn Dr. Franz fragen, ob dies blos Instinkt oder Ueberlegung war? Der Hund wollte seinen Herrn nicht liegen lassen, und als ich das erste Mal nicht mit ihm ging, faßte er mich zum zweitenmal schärfer an, damit ich seinen Herrn wecken sollte.

Vorstehendes ist kein Jägerlatein, ich kann es jederzeit beschwören.

M. Koppenhöfer.

* * *

Werte Redaktion:

Ich stamme aus der deutschen Kolonie Messar-Gauf im russischenGouvernement Saratow. Von dort trafen am 28. März hier in Chicago 21 Mann ein, sämmtlich Reservisten der russischen Armee. Ich habe die Leute gefragt, was sie veranlaßt habe, in so großer Anzahl auszuwandern und mit Zurücklassung ihrer Familien. Die Antwort lautete: „Es gibt wieder Krieg, und wir wollen nicht mittun; uns liegen noch unsere japanischen Erfahrungen in den Knochen. Diebische Beamte stahlen damals wie die Raben, die Soldaten im Felde mußten hungern und frieren. Wo sollten wir da den Mut und die Lust hernehmen, unser Leben zu Markte zu tragen?" Ich wandte ein, daß unter solchen Umständen das Land ohne Verteidiger bleibe; daß Väterchen Zar, wenn er von ihrer Flucht erfahre, sehr ungehalten werden würde auf seine russischen Untertanen. Sie gaben zur Antwort, ihnen wäre alles andere gleich, nur in einen Krieg wollten sie für die russische Regierung nicht wieder ziehen.

Zur Erklärung dieses Umstandes will ich hier eine wohlverbürgte Geschichte aus dem japanischen Kriege erzählen.

Ein Onkel des Zaren, der Großfürst Sergei Alexandrowitsch, stand an der Spitze der Rotkreuzgesellschaft. Diese hatte wieder und wieder Aufrufe um Beisteuern erlassen, und schließlich lud der Großfürst selber eine Anzahl namhafter Fabrikanten und Kaufleute zu einer Konferenz ein. Er warf ihnen Mangel an Patriotismus vor und klagte, daß die Beiträge für die Rotkreuzgesellschaft weit spärlicher flößen als zur Zeit des letzten Krieges mit der Türkei, obgleich sie jetzt viel nötiger wären. Da antwortete ihm der Fabrikant Marassow, daß man des Gebens müde geworden sei aus gutem Grund. Er selber hätte eine große Menge wollener Decken, im Werte von 7 Rubeln das Stück, für die im Felde befindlichen Soldaten gestiftet. Es wurde ihm aber aus Sibirien berichtet, daß man den Soldaten dort zumute, diese selben Decken zu kaufen, für 3 Rubel das Stück. Es sei ferner bekannt, daß große Summen baaren Geldes aus der Kasse der Rotkreuzgesellschaft ausgeliehen oder verschenkt worden seien an verschiedene Würdenträger und Große des Reiches. Er, Marassow, habe persönlich eine Quittung gesehen, die Großfürst Sergei ausgestellt für einen großen Betrag, den er aus der Kasse gezogen.

Der Großfürst hat Marassow natürlich sofort festnehmen lassen wollen, mußte aber auf Befehl des Zaren die Hörner einziehen, als Marassow, der gegen 10,000 Arbeiter beschäftigt, und zahlreiche andere Fabrikanten erklärten, sie würden in diesem Falle den Betrieb ihrer Fabriken einstellen lassen.

Der hier erwähnte Großfürst Sergei wurde bekanntlich später durch einen Bombenwurf getötet.

Carl Brug.

4288 Avondale Ave.

THE PROGRESSIVE STORE

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Moderne Mushroom Hut-Facons in allen beliebten Farben, — guter Braid — der beste Wert in Chicago für Montag **98c**

Fertig garnirte Hüte für Damen u. Mädchen—eine Anzahl Hüte,die zu $3 bis 4.50 verkauft werden sollten sind eingeschlossen, spez. Bargain, Montag **$1.98**

Verkauf von garnirten Hüten für kleine Kinder — Montag zu **58c**

$3.00 Damen-Schuhe, „Factory Rejects", Montag zu $1.49 (Oxfords eingeschlossen).

Sie kommen in Dull Calf, Patent Colt und Kid—in den modernsten Frühjahrfacons — sowohl zum Knöpfen wie Schnüren; kaum bemerkbare Fehler; sie sparen Euch aber die Hälfte des Preises; Auswahl **$1.49**

Patent Colt Schuhe für Knaben — nur Blucher — sie sind auf dem neuen hohen Zehen Leisten gemacht — in allen Größen bis zu 3½ — $2.50 Werte, für **$1.49**

Canvas Oxfords für Mädchen und Damen — mit Ledersohlen und Absätzen — alle Größen — $1.00 Werte, zu **49c**

Schuhe und Slippers für Kinder; — in Patent Colt und Kid — die $1.00 Sorte, für **49c**

Schuhe für Mädchen — auch niedrige Schuhe; Dull Calf und Patent Calf; — solides Leder— alle Größen bis zu 2 — $1.75 Wert, zu **1.00**

$8.95 am Montag für diese $12.50 Whipcords:

Whipcord Coats für Damen und junge Damen, hübsch verziert in Balkan Effekt — $12.50 Werte, zu **$8.95**

Serge Kleider für Damen und junge Damen, in Schwarz, Navy, Grau und Lohfarbe — hübsch besetzt, um Euch gegenüber gerecht zu sein, beurteilt sie nicht nach dem angesetzten Preis **$4.98**

Reinwollene Serge Skirts für Damen und junge Damen — dies sind unvergleichliche Werte — Montag zu **$1.98**

Muslin-Unterzeug-Verkauf.

Slip Over und hoher Hals Nachtkleider für Damen — 75c wert, für **48c**

Korset Schützer für Damen — garnirter Rücken und Front mit Spitzen und Band Beading, 50c wert, zu **25c**

Muslin Unterröcke für Damen — mit breitem Flounce von Stickerei oder Spitzen; leicht beschmutzt, $1.00 wert, zu **69c**

Muslin - Beinkleider für Kinder — in allen Größen, zu **10c**

Männer-, Damen- u. Kinderstrümpfe

Schwarze, lohfarb. und fancy farbige nahtlose baumwoll. Strümpfe für Männer — mit doppelten Fersen und Zehen — 10c Wert für nur **5c**

Schwarze und lohfarbige baumwoll. nahtlose Strümpfe für Damen — mit doppelten Fersen und Zehen — ein 10c Wert; — für nur **5c**

Schwarze gerippte baumw. Strümpfe f. Kinder — doppelte Fersen u. Zehen; — Größen 6 bis 9½; — ein 12½c Wert; — zum Preise von **7c**

Baumwoll. nahtlose Strümpfe für Babies, in Schwarz, Weiß, Himmelblau und Rosa — Größen 4 bis 6; ein 19c Wert, für **7c**

Hausausstattungswaaren-Verkauf

Hermit Gasbügeleisen; nickelplatt., reg. Preis $2.98, vollständig mit Stander und 6 Fuß Schlauch — sehr speziell **1.89**

Kupferdraht Teppichschläger, Offset Stiel, reg. Preis 15c, spezieller Wert zu **8c**

23c Gall. Aschen- oder Müllbehälter; gewellt, mit Deckel — extra schwerer Boden; zu nur **89c**

6 Fuß Trittleiter; — feine Holz gut gemacht und gestützt, zu nur **49c**

Ausziehleiter für Anstreicher, wir haben alle Größen vorrätig v. 20—36 Fuß Länge, Fuß **15c**

Toilet Papier — 16 Unzen Rollen, reguläre 10c Rollen, 4 Rollen für **25c**

Waschleine — 50 Fuß, garantirt; Länge, zu nur **5c**

Rock - Aufhänger — rund oder Quadrat, 3 für **5c**

Importirte Aluminium Sauce Pfannen — nur in Sets verkauft — 1½, 2½ und 3 Quart Größen — Berlin Facon; $2.00 Wert, — so lange 400 Sets vorhalten — das Set für nur **1.29**

Ersparnisse an Farben, Firniß, etc.

Haushalt Farben, in 27 Farben — auch in weiß und schwarz, per Gallone **79c**

Der beste Rock Floor Finish Firniß, per Gallone **2.25**

Tapetenreiniger — Absorber od. Chicago Cleaner, per Büchse **7c**

Möbelpolitur, großeFlasche, Stück **19c**

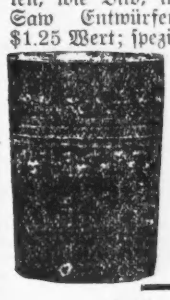
Groceries

Feinste importirte Bismarck Häringe, Büchse	19c
Galvanic, die leicht waschende Seife, 10 Stücke für	39c
Wieboldts Best Parlor-Streichhölzchen, per Paket	12c
Feinst. granul. Zucker, (mit Einkauf von Tee od. Kaffee), 10 Pfd.	39c
Butter, Meadow Hill Creamery, das Pfd. zu	38c
Eier, feine und große, garantirt frisch, Dtzd	21c
Kartoffeln, echte home grown, 1 Bushel an 1 Kunden, Bushel	57c
Swifts Premium Speck, Pfd	27c
Feine Nr. 1 sug. cur. Picnic-Schinken, per Pfd	12½c
Feiner roter Alaska Lachs, Büchse	16c
Neue holl. Fetthäringe, Keg	59c
„Banner" frischgerösteter Kaffee, 4 Pfd. Handtuchsack zu	99c
Liptons Yellow Label Kaffee, die Büchse zu	35c
Feine handgepflt. Navybohnen, 5 Pfd	23c
Sniders reine Tomato Catsup, die Pintflasche zu	18c
Pillsbury's Best Mehl, ¼ Bbl	1.29
Feine Bartlett gedörrte Birnen, per Pfd	12c
Frischgeback. Graham od. Oatmeal Crackers, per Pfd	8c
Home made Weißbrot, 3 Laibe	10c
Frisches loses Leaf Schmalz, per Pfd	12½c
Sug. cured Rump corned Beef per Pfd	12½c
Prima Chuck Roast, Pfd	15½c

75c Mixing Bowls zu 33c

Soeben erhalten, eine weitere Sendung jener beliebten gelben Mixing-Bowls—Set aus 4 Stück bestehend; für große u. kleine Familien passend; gewöhnlich für 75c verkauft, speziell, Montag, das Set **35c**

Reiche amerik. Nucut Glas Obstbowlen, wie Bild, in prachtvollen Brizz Saw Entwürfen; ausgezeichneter $1.25 Wert; speziell für Montag, Set **59c**



Dünngeblasene dekorirte Wassergläser — sie sind hübsch gravirt — in sortirten Entwürfen — ausgezeichneter $1.50 das Dutzend Wert — speziell für Montag, das Stück zu **4c**

Whiskeygläser — dünn geblasen — in sortirten Facons — alle Größen, am Montag, so lange 500 Dutzend vorhalten, das Stück **1c**

Für Rasen und Garten

Geflügeldraht, 2zöll. Maschen, Nr. 19Draht, galvanisirt, nachdem es gewoben wurde, in 150 Fuß Rollen, per Quadratfuß **½c**

24zinkige verzinnte Draht Rasenrechen **29c**

Rasenmäher, 3 Klingen;— 8zöllige Triebräder; — in hübscher Weise gemacht zum Preise von **1.98**

Solid Back D Griff Schaufel **49c**

Fein gemischter Grassamen, 5 Pfund, 65c; das Pfund **15c**

Pearl Tuberosen oder Gladiola Knollen, Dutzend zu **15c**

Hübsche große Caladium oder Elephantenohr-Knollen, Stück **9c**

Liköre

Old Mc Brayer Whiskey; — volle Quart-Flaschen — die Flasche für **69c**

California Portwein— Gallone **59c**

Tafelbier, p. Kiste, 2 Dutz. Flaschen **65c**

Monogram Whiskey — regulärer Preis ist $1.50 — per ½ Gallone — für nur **98c**

Streiker erschossen.

Der Täter befindet sich noch auf freiem Fuße.

Schlagende Argumente.

Das Opfer, Eduard Paul, hatte sich nach einem Gebäude begeben und versucht, die Nichtgewerkschafler zu veranlassen, sich den Streikern anzuschließen.

Der 40jährige Eduard Paul, Nr. 1739 Addison Straße, der angeblich ein Mitglied der Malergewerkschaft Nr. 637 war, begab sich gestern Vormittag mit mehreren Genossen nach einem an Belmont und Pine Grove Ave. gelegenen Gebäude und versuchte dort beschäftigte Nichtgewerkschaftler zu überreden, sich den Streikern anzuschließen.

Als Vernunftsgründe nichts fruchteten, brachte man „schlagende Argumente" in Anwendung. Es entspann sich eine allgemeine Holzerei, die damit ihren blutigen Abschluß fand, daß Paul von einem der Gegner durch einen Revolverschuß in den Unterleib zu Boden gestreckt wurde. Seine Freunde veranlaßten seine Ueberführung nach dem Deutschamerikanischen Hospital.

Erst um 5 Uhr Nachmittags wurde die Polizei von einem Unbekannten mittels Fernsprechers von der Schießerei in Kenntniß gesetzt.

Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives stöberten nach stundenlanger Suche das Opfer im Hospital auf und ermittelten dann auch seine Wohnung.

Seine Frau weigerte sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen. Die Gewerkschaftsbeamten, sagte sie, hätten ihr verboten, sich über die unliebsame Angelegenheit zu äußern.

Auf Zureden der Detektives begleitete sie aber diese nach dem Hospital. Ihr Mann war nicht zu bewegen, den Namen des Täters zu verraten. Er wisse nicht genau, meinte er, wer ihn niedergeschossen habe.

Heute früh, kurz nach Mitternacht, starb der Verwundete.

Zwei seiner Gewerkschaftsgenossen: Charles Hanson, Nr. 1334 Byron Straße, und Helmer Lundin, Nr. 732 Roscoe Straße, die sich angeblich an der Prügelei beteiligt haben, wurden in Zeugenschaft genommen.

Die Polizei glaubt auch; dem Täter auf der Spur zu sein. Seine Verhaftung ist angeblich nur eine Frage der Zeit

Erhoben Wegezoll.

An W. Taylor Straße und Blue Island Ave. wurde heute zu früher Morgenstunde J. J. O'Brien, Nr. 1534 Fulton Straße, von zwei mit Revolvern bewaffneten Raubgesellen um 50 Cents erleichtert. Zehn Minuten später fiel H. W. Waranoff, Nr. 1534 W. 13. Straße, an derselben Ecke unter die Räuber. Er büßte $11 und seine silberne Taschenuhr ein. Die Täter haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Dringt auf Untersuchung.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des Patrick J. Halpin, gab den Wahrspruch ab, daß der Mann am 28. Februar im Wesleyhospital an Arsenikvergiftung gestorben sei, und empfahl, daß das Gesundheitsamt in Verbindung mit diesem Todesfall eine gründliche Untersuchung führe, die sich auf das Hospital und seine Aerzte, besonders aber auf Dr. Moser N. Nielson, erstrecken müßte.

Halpin, der im Hause Nr. 5017 Aberdeen Straße wohnte, hatte sich nach dem Hospital begeben, um dort Heilung von einem Augenleiden zu suchen, Am Abend wurde er tobsüchtig, und Dr. Nielson, einer der Hausärzte, hat auf dem Zeugenstand zugegeben, daß er dem Kranken eine Medizin eingab, deren Bestandteile: Morphium, Ergotin und Hyoscyanin, er nicht kannte.

Der Inquest ergab ferner, daß der Magen und das Gehirn des Toten beseitigt worden waren, ehe sie chemisch analysirt werden konnten.

Betreffs des Wahrspruchs äußerte Gesundheitskommissär George B. Young, daß das Gesundheitsamt kein Recht habe, die beantragte Untersuchung zu führen. Das wäre Sache der staatlichen Gesundheitsbehörde.

Auf die Menschheit losgelassen.

Jetzt ist es auch ans Licht gekommen, weshalb Polizeichef McWeeny Donnerstag Abend verreist ist. Er hat sich nach Richmond, Va., begeben und den Gouverneur Mann veranlaßt, den früheren Chicagoer Polizisten James F. Murphy, der schon die zweite Zuchthausstrafe wegen Pferdediebstahls im dortigen Staatszuchthause verbüßt, probeweise auf freien Fuß zu setzen. Jetzt wird der Polizeichef seinen Freund und früheren Kameraden, der wegen Trunkenheit aus dem städtischen Polizeidienste entlassen wurde, nach Chicago bringen und ihm hier eine Stellung verschaffen.

Bissige Hunde.

Beim Versuche, ihr Schooßhündchen vor einer Bulldogge zu schützen, wurde gestern Frau C. Pollak, Nr. 5526 Prairie Ave., von der Dogge in die linke Hand gebissen. Die Frau befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Außer ihr wurden gestern hier vier Personen von Hunden angefallen und gebissen.

Nichts für Geschwister.

Michael Fewer hinterläßt sein Vermögen seiner Wittwe und seinem Neffen.

Michael S. Fewer, ein Wirt von der Westseite, hat in seinem heute im Nachlaßgericht eingereichten Testament zwei Brüder und eine Schwester unbedacht gelassen und sei hauptsächlich in Grundeigentum bestehendes Vermögen im Werte von $67,000 seiner Wittwe, Frau Emma Fewer, 670 W. Madison Str., und seinem Neffen John P. Collins vermacht. Für Collins ist das Eigentum 38 S. Halsted Str. und 1110 W. Randolph Str. bestimmt, für ihn und die Wittwe gemeinsam die Wirtschaft 670 W. Madison Str. An Beide fällt auch das Haupterbteil, das Eigentum 17 N. Union Str. und 1740 W. Madison Str., das Pachtrecht 666 W. Madison Str. und das Kaufrecht auf das Eigentum 813 W. Madison Str.

Fewer starb am 23. März, sein Testament datirt vom 11. März. Seine Brüder Patrick, 1740 W. Monroe Str., und John, 822 W. Madison Str., und seine Schwester Bridget, 1740 W. Monroe Str., schließt der Erblasser ausdrücklich von der Erbfolge aus.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Schoß vorbei.

Hatte sich durch zwei Schüsse ins Jenseits befördern wollen.

An Hubbard Place, zwischen State Straße und Wabash Avenue, schoß gestern Abend der Arbeiter Andrew Viskofski, Nr. 68 W. 18. Straße, in selbstmörderischer Absicht zwei Kugeln auf sich ab, die aber beide dicht an seinem Kopfe vorbeisausten und nur Löcher in der Luft verursachten. Ehe er nochmals abdrücken konnte, hatten zwei Detektives ihn beim Wickel genommen.

Er weigert sich anzugeben, weshalb er den Tod suche.

— Die britische Stimmrechtlerin Emmeline Pankhurst wurde heute nach neuntägigem Hungerstreik aus dem Hollowaygefängniß in London entlassen, bleibt aber unter Polizeiaufsicht, und ist jetzt in einer Heilanstalt; sie war zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Zwei andere Stimmrechtlerinnen, Brady und Dean, Brandstifterinnen, erhielten heute sechs Wochen; auch sie sind am „Hungerstreik".

Bei'm Wurz'nsepp.

Geradezu Furore macht bei den Gästen des beliebten Fallbacher'schen Lokals, 715 W. North Ave., der ausgezeichnete Gesangshumorist, Instrumentalkomiker und Vortragskünstler Kurt Manthey, sowie die fesche Soubrette Ella Gallinger. Es läßt sich indessen nicht behaupten, daß unter der Kunstbegeisterung das lebhafte Interesse leidet, welches von jeher der unübertrefflichen Münchener Küche bei'm Wurz'nsepp entgegengebracht wurde. Deren Vorzüge offenbaren sich besonders deutlich bei dem „bürgerlichen Mittagstisch" am Sonntag.

Siemsens Palmgarten.

In diesem beliebten Lokal wird dem Publikum eine gediegene Unterhaltung geboten. Das Schweizer Alpentrio ist einzig in seiner Art, und der Humorist Dennhoefer, sowie die Damen Trixie Harris und Emma de Lusson mit ihren englischen und deutschen Liedervorträgen ernten täglich neuen Beifall. Für 7 Uhr Abends steht eine urgelungene Posse: „Die geborgte Frau", auf dem Programm.

Tiroler Heimat.

Das Musikprogramm in der „Tiroler Heimat", 729 North Ave., übt eine große Anziehungskraft auf das Publikum aus. Es wird dort allabendlich und auch am Sonntag Nachmittag, für den stets ein außergewöhnlich reichhaltiges Programm zusammengestellt wird, konzertirt, am Donnerstag, Samstag und Sonntag Abend wird auch getanzt. Für die weitere Unterhaltung der Gäste sorgt der beliebte kleine Komiker Martin Deni. Der Eintritt ist stets frei.

Sonntag Nachmittag:

Table d'Hote, 75 Cents.

Hotel Bismarck—Bismarck Garten.

mallise

Seine Stunden gezählt.

Der frühere Polizeichef George M. Shippy, Nr. 6421 Monroe Straße, liegt im Sterben. Sein Arzt, Dr. Charles W. Morrow, erklärte heute Morgen, daß das Ende jeden Augenblick zu erwarten sei. Der Kranke ist seit Montag bewußtlos. Am Sterbebett weilen seine Angehörigen und Verwandte.

Verdächtige Brände.

Feuer, das heute in der hinter der Wohnung der Frau A. Setorske, Nr. 3859 West Diversey Ave., gelegenen hölzernen Stallung ausbrach, hat $500 Schaden angerichtet. Die Polizei ist der Ansicht, daß es von nichtsnutzigen Straßenarabern angelegt wurde. Auch glaubt sie, daß unbedeutende Brände in der Stallung Nr. 2993 Milwaukee Ave. und im Schuppen Nr. 3701 Diversey Ave. von ruchloser Hand angelegt wurden. Die Untersuchung ist im Gang.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1493 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1890, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die verkehrte Welt.

Im Vergleiche mit der Beutepolitik mag das sogenannte Verdienstsystem in der Bundesverwaltung als ein segensreicher Fortschritt angesprochen werden. Es ist aber doch eigentlich nicht folgerichtig, daß die bloßen Abschreiber und Buchhalter, die Briefträger und Zollinspektoren vor ihrer Anstellung einen Befähigungsausweis ablegen müssen und nur nach bestandener Wettbewerbsprüfung befördert werden, wogegen ihre Vorgesetzten bis herauf zu den Abteilungsvorstehern von den Obliegenheiten ihres Amtes gar nichts zu verstehen brauchen. In Deutschland z. B. ist es gerade umgekehrt. Dort sind die „Subalternen" vielfach frühere Unteroffiziere, die auf Zivilversorgung gedient haben, während die höheren Beamten mindestens das Reifezeugniß für die Universität erlangt, oder gar studirt und nachher in dem von ihnen erwählten Fache sich von der untersten Stufe an emporgearbeitet haben müssen. Man glaubt also in Deutschland, daß der Regierungsrat mehr gelernt haben muß, als der Bote, der seine Akten austrägt, während bei uns von dem Briefträger mehr verlangt wird, als von dem Postmeister.

Dem neuen General-Postmeister Burleson ist dieser lächerliche Widerspruch zum Bewußtsein gekommen. Er kündigt an, daß er dem Kongresse vorschlagen wird, die Postverwaltung nach rein geschäftlichen Grundsätzen folgendermaßen umzugestalten: Alle Postmeister sollen Anstellungs- sowohl wie Beförderungsprüfungen abzulegen haben. Sie sollen aber auch ohne Rücksicht auf den Ort ihrer Herkunft angestellt und versetzt werden dürfen, sodaß ein Postmeister, der sich in einer kleinen Stadt vorzüglich bewährt hat, und dem sein Wirkungskreis zu eng geworden ist, in ein verantwortlicheres und einträglicheres Amt befördert werden kann. Somit könnte nicht ein wirklich fähiger Mann in einem abgelegenen Neste versauern, sondern es würde jedem Postmeister Gelegenheit geboten sein, sich aus dunklen Anfängen sozusagen an's Licht zu schwingen. Die Postverwaltung aber würde für die schwierigsten Stellungen auch die besten Männer auswählen können. Sie könnte einen Postmeister, der sich in Peoria hervorgetan hat, nach Chicago versetzen, oder ein tüchtiges Dorfpostmeisterlein nach der nächsten größeren Stadt. Daß die Aussicht, sich verbessern zu können, die Postmeister ermutigen würde, ihr Bestes zu tun, bedarf wohl keines Beweises. Nach wenigen Jahren würde dann der Postdienst nur von erfahrenen und tüchtigen Berufsbeamten besorgt werden.

Präsident Wilson soll mit diesem Vorschlage ganz einverstanden sein, aber welche Aufnahme wird er im Kongresse finden? Zweifellos wird letzterer einwenden, daß die Ver. Staaten keine „Bürokratie" gebrauchen können. Mit solchen Schlagworten pflegen die Politiker die ihnen mangelnden Vernunftgründe zu ersetzen.

Noch mehr für die Steuerfresser.

Wie die Flutschäden in Zukunft vermieden oder wenigstens erheblich gemildert werden können, mögen selbst die Sachverständigen nicht so leicht ermitteln, aber das ist wohl sicher, daß durch die Einrichtung eines besonderen Ministeriums der Schaden nicht gehoben werden wird. Der Kriegssekretär hat nicht so viel zu tun, daß er nicht dem Namen nach die Aufsicht über das Ingenieurskorps der Bundesarmee beibehalten könnte, das mit den Stromläufen der Ver. Staaten sehr genau vertraut ist und auch schon mehrere „Regulirungspläne" ausgearbeitet hat. Leider mißfallen jedoch alle fachmännischen Pläne den Sonderinteressen und den Politikern, denen es nur darum zu tun ist, daß der Bund möglichst viel Geld „unter die Leute bringt", oder, auf Deutsch gesagt, vergeudet. Daher werden immer nur Stück- und Flickarbeiten vorgenommen, die insgesammt zwar schon hunderte von Millionen verschlungen, die Ueberschwemmungsgefahr aber nicht im Geringsten vermindert haben.

Seit vielen Jahren schon bewilligt der Kongreß alljährlich 40 bis 45 Millionen Dollars für angebliche Fluß- und Hafenverbesserungen. Im Laufe eines Jahrzehntes sind somit für diesen Zweck wenigstens $400,000,000 ausgegeben worden, d. h. noch bedeutend mehr, als unter den ungünstigsten Umständen der Panamakanal kosten wird. Was hätte für diese Riesensumme geleistet werden können und müssen, wenn sie nach einem großzügigen Plane zur Verwendung gelangt sein würde! Da sie jedoch in wahrhaft himmelschreiender Weise verplempert worden ist, so wird jetzt vom Kongresse gleich auf einmal eine Bewilligung von $500,000,000 gefordert, und es ist keineswegs ausgeschlossen, daß er sich dazu bereit finden lassen wird. Steht ihm doch jetzt zu allen anderen Steuern auch noch die Einkommensteuer zur Verfügung, deren Erträgnisse sich durch bloßes Festeranziehen der Schraube beliebig vermehren lassen!

Es ist eine betrübliche, aber nicht abzustreitende Tatsache, daß die Bundesregierung mit dem Gelde der Steuerzahler geradezu verbrecherisch wirtschaftet. Noch vor 30 Jahren stritten sich auch hierzulande die Parteien um den Ruhm der Sparsamkeit. Es wurde mit peinlichster Sorgfalt über die öffentlichen Ausgaben Buch geführt, und wenn die herrschende Partei sich finanzielle Ausschreitungen erlaubt hatte, wurde sie von der gegnerischen in der Presse und den Volksversammlungen bitter getadelt. Darum ging auch die Bundesschuld, die sich am Schlusse des Bürgerkrieges auf annähernd drei Milliarden belaufen hatte, so schnell herunter, daß man zu befürchten anfing, es würden sehr bald keine Bonds mehr zur Deckung der Nationalbanknoten vorhanden sein. Als Präsident Cleveland in seinem ersten Termin eine durchgreifende Zollrevision befürwortete, konnte er seine Botschaft mit dem Satze beginnen: „Wir stehen nicht vor Theorien, sondern vor Tatsachen." Es hatte sich nämlich, trotz der raschen Schuldentilgung, im Schatzamte ein so großer Ueberschuß angesammelt, daß die Verringerung der Einnahmen unumgänglich erschien. Daher beschloß die republikanische Partei, als sie vier Jahre später wieder an's Ruder kam, diesem „Uebelstande" zu steuern. Unter dem Schlachtrufe, daß ein Milliardenland auch eine Milliardenregierung erforderte, warf sie das Geld buchstäblich mit beiden Händen zum Fenster heraus. Die Bundesausgaben stiegen, außer allem Verhältnisse zu der Bevölkerungszunahme, von 300 auf 800 Millionen das Jahr und betragen jetzt, den Postetat nicht miteingerechnet, mehr als 1000 Millionen. Auch ist das Ende nicht abzusehen, weil die demokratische Partei sich die Verschwendungssucht der republikanischen ebenfalls zu eigen gemacht hat und wie toll darauf los wirtschaftet.

Unter einer halbwegs vernünftigen Verwaltung ließe sich mit Leichtigkeit so viel erübrigen, daß die Steuern ermäßigt, und alle wirklich notwendigen Verbesserungsarbeiten trotzdem aus den laufenden Einnahmen bestritten werden könnten. Wie jedoch die Dinge liegen, werden die jüngsten Ueberschwemmungen nur als Vorwand für eine noch ärgere Vergeudung der öffentlichen Mittel herhalten müssen. Man wird das Geld der Steuerzahler nicht nur in alle Winde verstreuen, sondern auch ins Wasser werfen. Die Werterzeuger werden sich noch mehr anstrengen müssen, damit die Politiker und ihre Günstlinge noch mehr verschlingen können. Warum das kluge amerikanische Volk sich jemals eine solche Luderwirtschaft hat gefallen lassen, wird den Geschichtsschreibern der Zukunft ein unlösbares Rätsel sein.

Interessant und pikant.

Die Lasterkommission des Senats von Illinois macht sich umso besser, je länger sie an der Arbeit ist. Sie zeigt sich so vielseitig, wie eifrig, und so unternehmend, wie gründlich in ihren Forschungen. Nachdem sie lange und eifrig die Quelle des Chicagoer und Illinoiser Lasters in den Allerweltsläden der State Straße, den großen „Mail order"-Geschäften und der Bundeshauptstadt Washington gesucht und, wie man aus den Aeußerungen und Empfehlungen ihrer redenden Mitglieder entnehmen mußte, gefunden hatte, hat sie sich neuestens den Tingeltangel-, oder Kabaret-Restaurants in dem ehemaligen Lasterbezirke und im „Down town"-Geschäftsteil der Stadt zugewendet, in der sehr richtigen Annahme, daß dort am Ende auch mancherlei zu holen sei, was dazu dienen mag, die Sitzungen der Kommission und die Preßberichte darüber interessant zu machen. Und wenn das schon ein guter Gedanke war, so war die Ausführung, die sie ihm gab, geradezu glänzend und wirklich ganz außerordentlich erfolgreich.

Statt, wie's wohl bequemere, weniger eifrige und unternehmungslustige Leute getan haben würden, die Leiter der betreffenden Lokale, einige ihrer Angestellten und etliche Gäste, deren Namen und Adressen man sich unschwer hätte verschaffen können, zum Verhöre in einer ihrer Tagsitzungen vorzuladen, trat sie Nachts um die zwölfte Stunde, oder kurz vorher, im La Salle Hotel in Sitzung, um sich die Kabaretleiter, ihre Gesangs- und Tanzkünstler beiderlei Geschlechts und männliche und weibliche Zeugen ihrer Schandtaten frisch vom Tatorte weg vorführen zu lassen. „Von 11.30 an bis nach 1 Uhr morgens fielen," nach der Berichterstattung eines Weltblattes, „Beamte mit Vorladungen in den 22. Str.-Bezirk ein und dann in mehrere große „Down town"-Restaurants, um Angestellte, Gäste und Schaulustige beim Kragen zu kriegen, in ihre Auto-Droschken zu packen und in schneller Fahrt vor den Ausschuß zu bringen." Der harrte ihrer im großen Speisesaal des Hotels ebenso erwartungsvoll, wie die Stühle, die für sie bereit gestellt worden waren, nur nicht so ruhig. Der Vorsitzende, Vize-Gouverneur O'Hara, trommelte, so wird berichtet, mit den Fingern auf sein Pult und erklärte: „Wir sind hinter dem Schmutzlied her. Wir sind auf der Jagd nach dem Tier-Tanz. Dies sind die Gründe, die junge Mädchen fallen machen. Wir versuchten es mit dieser mitternächtlichen ..." Er wurde unterbrochen. „Hier kommen sie!" rief jemand. Dann „hörte man den Lärm eilender Füße und darüber hinaus Schluchzen und Lachen, und innerhalb einer Minute war der Raum angefüllt mit Männern in Frackanzügen, Frauen in Balltoiletten, andern in grellroten Kostümen und Wangen, schmalstirnigen Männern mit vorspringenden Unterkiefern, eleganten Männern mit zierlichen, schwarzen Schnurrbärtchen, „Schneevögeln", deren Aussehen laut verkündete, daß sie Morphinisten usw. sind". Und dann ging's los.

Der Vorsitzende, Herr O'Hara, leitete das Verhör und wußte es recht interessant zu machen. Er befrug die Geschäftsführer der Kabaret-Restaurants über Art und Wesen der Tänze, die aufgeführt und Vorträge und Lieder, die zum besten gegeben wurden, und die ausführenden Künstlerinnen und Künstler desgleichen. Und wenn es ihm auch nicht gelang, von irgend einem dieser Zeugen das Geständniß zu erlangen, daß die Vorführungen irgendwie unanständig seien, so gelang es ihm doch, festzustellen, daß es zu mitternächtlicher Stunde in den betreffenden Lokalen recht lustig und einigermaßen pikant zugeht, und er hatte den schönen Erfolg, einige Frauen, die, zum Teil von auswärts, als Gäste in den heimgesuchten Lokalen anwesend gewesen und mit ausgehoben worde waren, durch seine Fragen beschämt und verlegen zu machen und beispw. der Einen das Geständniß abzugewinnen, daß sie ihre vierzehnjährige Tochter nicht in einem solchen Platze sehen möchte, einer andern das, daß sie „unter den Umständen kaum" wieder hingehen würde und dergleichen mehr.

Diese neueste Leistung der Lasterkommision des Staatssenats recht würdigen zu können, muß man die Berichte der angloamerikanischen Zeitungen lesen, denn denen liegt dergleichen ganz besonders. Sie sind darauf geaicht und verstehen es ganz meisterhaft, derartige Berichte zu erstklassiger und willkommenster Lektüre zu machen für die Damenwelt und die mehr oder weniger unreife und wissensdurstige Jugend. Herr O'Hara und die Kommission werden ihr einen Teil des Dankes des Publikums abtreten müssen. Denn ohne ihre verständnißvolle Mithilfe würde es selbst ihrer außerordentlichen Findigkeit und ihrem phänomenalen Eifer kaum gelungen sein, die Kommission und die ganze pikante Frage, die sie untersucht, so andauernd im Brennpunkte des öffentlichen Interesses zu halten. Der Presse gebührt auch ein Teil des Dankes für die andern schönen Früchte, die diese neueste Leistung voraussichtlich zeitigen wird.

Wie die Kommission sich durch ihre frühere Untersuchung in schönstes Licht setzte bei allen Ladenmädchen und Sonstigen, die für möglichst wenig Arbeit möglichst viel Geld erhalten möchten, und des naiven Glaubens sind, daß durch Gesetze Allen „auskömmliche" Löhne und schließlich Reichtum und Zufriedenheit gesichert werden können, (und damit allerdings die Unzufriedenheit stärkte), so wird sie sich durch ihre neueste Untersuchung den Dank aller Kabaret-Restaurants und deren Leiter u. Künstler gesichert haben. Denn Tausende, die bisher nicht an dergleichen dachten, werden sich heute sagen, „da muß ich mal hin", und jenes Geschäft wird dementsprechend blühen. Die Tugend wird dadurch allerdings so wenig gefördert, wie das Laster geschädigt, aber das ist ja wohl auch nicht der Zweck der Uebung.

Lokalbericht.

Gestörte Nachtruhe.

Eine Katze kam in den Flammen um das Leben.

In der im einstöckigen Holzhause Nr. 2679 N. Clark Straße gelegenen Werkstätte des Schneiders Samuel Seltzer brach heute zu früher Morgenstunde Feuer aus, das mutmaßlich durch Ueberheizung verursacht worden war. Die Flammen teilten sich dem angrenzenden Gebäude mit und zwangen Frau Charles Ohneiler und ihren 18jährigen Neffen Hollie Munton, halbnackt auf die Straße zu flüchten. Frau Ohneilers Katze verbrannte. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es insgesammt etwa $1000 Schaden angerichtet hatte.

Heute Abend! Nehmt bestimmt ein „Cascaret"

Keine Kopfschmerzen, saurer Magen, Billiösität oder Verstopfung des Magens.

Befreit Euch von dem Kopfweh, der Biliosität, der Unverdaulichkeit, dem kranken, sauren Magen und üblen Gasen — befreit Euch heute Abend davon, und zwar vollständig, mittels Cascarets.

Millionen von Männer und Frauen nehmen ab und zu ein Cascaret ein, und eine träge Leber, verstopfte Eingeweide oder ein beschwerlicher Magen ist ihnen etwas ganz Unbekanntes.

Leidet auch nicht einen Tag länger. Ueberlaßt es den Cascarets, Euren Magen zu reinigen und zu reguliren; beseitigt die saure, unverdaute und gährende Nahrung und das Beschwerden verursachende Gas; entfernt die überflüssige Galle von Eurer Leber und führt aus Eurem Körper all die verstopfenden Abfallstoffe und Gifte in den Gedärmen und Eingeweiden ab. Dann werdet Ihr Euch wohlauf befinden.

Ein Cascaret heute Abend bringt Euch bis morgen früh sicherlich wieder in Ordnung. Sie arbeiten, während Ihr schlaft. Eine 10 Cents-Schachtel von irgendeinem Apotheker bedeutet für Euch einen klaren Kopf, süßen Magen und eine reine, gesunde, tätige Leber und Eingeweide für Monate. Kinder nehmen gerne Cascarets ein, weil sie gut schmecken und niemals kneifen oder übel wirken.

— Stimmt. — Käufer: Was, das nennen Sie Sicherheitsstreichhölzer? Die brennen ja nicht einmal an! — Händler: Na, das ist doch das Sicherste!

Dankt ab.

Nachlassenschaftsrichter Cutting will vom Amte zurücktreten.

Protest der „Woman's Party".

Will von der Heiligkeit der Ehe nichts wissen, sondern wünscht, daß diese schlechtweg als Kontraktverhältniß angesehen werde.

Nachlassenschaftsrichter Charles S. Cutting gibt die Absicht kund, binnen kurzem von seinem Amte zurückzutreten. Er wolle, sagt er, nur noch einige dringende Fälle erledigen, ehe er den Gouverneur benachrichtigt, daß er das Amt niederlege. Der Gouverneur wird dann die Vakanz zu besetzen haben, bis diese durch Neuwahl ausgefüllt werden kann.

Richter Cutting war vor einigen Monaten von Präsident Taft zum Bundesrichter auserseben und auch dazu ernannt worden, von demokratischer Seite wurde aber im Senat die Bestätigung dieser Ernennung, sowie einer Anzahl von anderen aus Parteirücksichten vereitelt. Jetzt erklärte Richter Cutting, es sei ihm von anderer Seite ein so verlockendes Angebot gemacht worden, daß er nicht wohl umhin könne, es anzunehmen.

Das Amt des Nachlassenschaftsrichters hat Herr Cutting seit dem Jahre 1899 inne. Er übernahm es als Nachfolger von Richter C. C. Kohlsaat, der im genannten Jahre, zum Bundesdistriktsrichter ernannt wurde und seither zum Bundeskreisrichter aufgerückt ist. Im Herbst des Jahres 1910 wurde Herr Cutting wiedergewählt als einer von den wenigen republikanischen Kandidaten, welche damals der demokratischen Hochflut entgingen.

Entscheidung verschoben.

Die Richter des Kreis- und des Superiorgerichts nahmen gestern in gemeinsamer Sitzung verschiedene Aenderungen an der Geschäftsordnung des Kriminalgerichts vor. Vorläufig unerledigt blieb indessen das Gesuch des Staatsanwalts in Bezug auf den Terminkalender dieses Gerichtshofes. Der Staatsanwalt verlangt, daß es ihm überlassen werden möge, zu bestimmen, vor welchem Richter die einzelnen Strafsachen zur Verhandlung gebracht werden sollen, während nach der jetzt geltenden Regel die vorliegenden Fälle von dem Kanzleivorsteher des Kriminalgerichts ihrer Nummernfolge gemäß den verschiedenen Abteilungen zugewiesen werden. Ein Ausschuß, aus den Richtern Kersten, Windes, Cooper, Burke, Petit und Barnes bestehend, soll die Frage in Erwägung ziehen, und gemäß der Empfehlung dieses Ausschusses wird das Richterkollegium sie im nächsten Monat entscheiden.

Ehe und Scheidung.

Die „Woman's Party" von Cook County hat gestern Stellung genommen gegen den Standpunkt, welchen die „Illinois Marriage and Divorce Commission" in Bezug auf Ehe und Scheidung vertritt. Die besagte Kommission wurde angegriffen als eine Vereinigung von Geistlichen und Juristen, die veralteten Ansichten huldigen und die gesetzgebende Körperschaft des Staates dazu verleiten möchten, der Kirche Handlangerdienste zu leisten. Die „Woman's Party" bestreitet die „Heiligkeit" der Ehe und bezeichnet diese als ein Kontraktverhältniß, von dem die Kontraktparteien sollten zurücktreten können, sobald es unleidlich für sie werde. Die fragliche Kommission habe keinerlei amtlichen Karakter, scheine aber sich einen solchen anmaßen zu wollen. Die Legislatur möge nun selber eine Kommision zur Untersuchung der Frage einsetzen, aber diese Kommission sollte zur Hälfte aus Frauen bestehen, denn die Frauen seien in erster Linie daran interessirt, daß die Frage richtig und im Lichte der Neuzeit geregelt werde.

Das „Licht der Neuzeit" hat leider die „Woman's Party" nicht verhindert, in ihrer gestrigen Versammlung auch Protest zu erheben dagegen, daß gesetzgeberische Maßnahmen getroffen werden zur Unterdrückung des Wahrsagerunwesens.

Der Aerztestab des Countyhospitals.

Der Countyrat befaßte sich gestern mit den Beschwerden, welche Mitglieder des Aerztestabes der Anstalt gegen die neue „Fabrikordnung" erheben, welche für das Countyhospital eingeführt worden ist. Nach den neuen Regeln sollen Mitglieder des Aerztestabes mindestens neun Monate lang in jedem Jahre den Patienten im Countyhospital eine bestimmte Arbeitszeit widmen und sich in dieser Hinsicht einer Kontrole unterwerfen. Es zeigte sich, daß die Beschwerdeführer die neuen Dienstregeln für schärfer gehalten hatten, als sie sind; sie erhielten aber ihre Einwände nichtsdestoweniger aufrecht und drangen damit auch zum Teil durch. Die neuen Dienstregeln sollen zwar in Kraft bleiben, aber mit ganzer Schärfe nur gegenüber den neu in den Stab eintretenden Aerzten durchgeführt werden.

Blattern in East Chicago.

Dem städtischen Gesundheitsamt ist gestern aus East Chicago die Meldung zugegangen, daß dort etwa ein Dutzend Personen an den Blattern erkrankt sind. Unter den Erkrankten befinden sich verschiedene Schüler einer Gemeindeschule und eine Nonne, welche zum Lehrpersonal dieser Schule gehört.

Name wird geändert.

Auf Ersuchen von Bewohnern des Bezirks Bryn Mawr hat der zuständige Schulausschuß zu empfehlen beschlossen, daß die dortige Zweiganstalt der Parkside Schule in Zukunft nicht mehr Pestalozzi Schule genannt werden soll, sondern Bryn Mawr Schule.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel.: Dearborn 6313
Max Hanisch, Direktor.
Heute Samstag: Letztes Gastspiel von Agathe von Barfescu, in dem Grillparzerschen Meisterwerk „Sappho". Sonntag Matinee 2¼ Uhr: „Donna Juanita". Sonntag Abend: „Die Fledermaus". Dienstag, Benefiz für Josef Danner, „Die Hochzeit von Valeni". Freitag, 18. April, Benefiz für Marie von Wegern: „Haben Sie nichts zu verzollen?"

POWERS THEATER
124 W. Randolph Str.
Sonntag, 13. April: Gastspiel der kaiserlich-königlichen Hofburgschauspielerin Agathe von Barfescu und der deutschen Theatergesellschaft von Chicago, unter Direktion von Max Hanisch in H. Sudermanns Schauspiel „Heimat" als Magda.

Lizenstermin läuft ab.

Der halbjährige Lizenstermin für Schanklokale nähert sich wieder einmal seinem Ende. Gestern kamen bereits elf Inhaber von Schankwirtschaften um Erneuerung ihrer Lizens ein. Die Gesammtzahl der Wirtschaften beträgt zur Zeit 7,151.

— Avancement. — Frau: „Unsere frühere Köchin Ida hat ihren Grenadier wirklich geheiratet." — Mann: „So, da ist er also vom „Cousin" über den „Bruder" schließlich zum Ehemann avancirt!"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Julius Schröder

im Alter von 34 Jahren selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April 1913, um 11 Uhr Vormittags, von August Krönings Leichenkapelle, 5317 S. Ashland Ave., nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und mit der Bahn nach Mount Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Paulina Schröder geb. **Gerhardt**, Mutter.
Ida Burke, Schwester.
James Burke, Schwager, nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und guter Bruder

Henry Schmitt

am 10. April im Alter von 13 Jahren und 3 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4605 N. 41. Ave., Sonntag, de 13. April, um 1 Uhr Nachm., nach dem Montrose-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp und **Ernestina Schmitt** geb. **Kempf**, Eltern.
Augusta, Minnie, Willie, Erna, Bertha, Philipp, Elsie und **Frank**, Geschwister.

Todesanzeige.

Elisabeth Loge Nr. 8, D. of B.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Elisabeth Ludolf

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 929 W. 51. Str., nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, um 9 Uhr in der Logenhalle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Achtungsvoll:

Katharina Elisabeth Mühlhausen, Präsidentin.
Helena Welch, protokoll. Sekretärin

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und Vater

Fred Toedter

am Donnerstag, den 10. April, im Alter von 51 Jahren nach kurzem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 3250 N. Hoyne Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Magdalena Toedter, Gattin.
Anna Toedter, Tochter, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Amelia Fabianski geb. **Moll**

im Alter von 36 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 840 Center Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Fabianski, Gatte.
Maximilian, Gertrude, Irma, Hertha, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte

George Waldmann

im Alter von 60 Jahren, 2 Monaten und 23 Tagen am 11. April, Nachm. 3:15, nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 820 Diversey Parkway, nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Waldmann, Wittwe.
Edward, William, George, Anton und **Frau William Fischer**, Kinder. fafsn

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Fred Wiegman

am 10. April, 2 Uhr Morgens, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, um 10:30 Uhr, vom Trauerhause, 5418 Marshfield Ave., nach der Friedenskirche und von da nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot, von da per Bahn nach dem Mount Hope Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Wiegman geb. **Wilke**, Gattin.
Lillian und **Eleonora**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Adeline Nach

nach langem schwerem Leiden im Alter von 7 Jahren, 10 Monaten und 11 Tagen gestorben ist. Beerdigung Montag, den 14. April 1913, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1329 S. 57. Ave., per Car nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Paul Nach, Elsie Nach, Eltern.
Karl Nach, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Emma E. Rosenheim geb. **Bulowa**

am 11. April gestorben ist. Beerdigung Sonntag Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 4114 Kimbark Ave., mit Kutschen nach dem Oakwood-Friedhof. Beerdigung privat. Die trauernden Hinterbliebenen:

David Rosenheim, Gatte.
Ethel, Robert und **Richard Rosenheim**, Kinder.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Aurora Nr. 92.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Friedrich Toedter

gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 13. April 1913, Nachmittags 1 Uhr, von 3250 N. Hoyne Ave., nach Waldheim.

Otto Meier, Meister.
H. A. Engelken, Schriewer.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekanntn die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater, Großvater und Urgroßvater

John N. Hesten

im Alter von 81 Jahren nach langem, schweren Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, um 11 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 4121 N. Kimball Ave., mit Kutschen nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Hesten, Sophia Mander, Frank, William und **Philip Hesten**, Kinder.
frsa Nebst Verwandten.

Gestorben: Walter Schmitt, am 10. April 1913, 32 Jahre alt; Bruder von George, Frau Anna Schaufler und Frau Lizzie Arnacker. Beerdigung Montag, den 14. April, von 1800 W. Chicago Ave., um 2 Uhr Nachm., nach Graceland. Nähere Anzeige Montag Morgen.

Heimat
Schauspiel. v. Herm. Sudermann. Gebd. $1.35.
Alle anderen Dramen von Sudermann vorrätig.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elisabeth Ludolph geb. **Kistner**

(Gattin des verstorbenen Michael Ludolph) am 11. April, Morgens 8:20, im Alter von 65 Jahren, 6 Monaten und 2 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, 929 W. 51. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Peter und **John Ludolph**, Söhne.
Katharina Blifs, Tochter.
Frieda, Lizzie und **Klara Ludolph**, Schwiegertöchter.
Louis Blifs, Schwiegersohn, nebst sechs Großkindern und Verwandten.

Mitglied der Elisabeth Loge Nr. 8, Degree of Ruth; Deutscher Ernestina Frauen-Verein, und des Chicago Frauen-Verein.

Wie uns hat eine fremde Schuld
In Adam all' verhöhnet,
So hat uns eine fremde Huld
In Christo all' versöhnet.
Und wie wir all' durch Adams Fall
Sind ewigen Todes gestorben,
Also hat Gott durch Christi Tod
Erneut, was war verdorben.

Gib daß ich nicht sehen mag
Deine Angst und Bande,
Deine Schläge, deine Schmach,
Deine Kreuzesschande,
Deine spitzen Dornenkron',
Deine tiefen Wunden
Und den Tod, o Gottessohn,
Den du dort empfunden.

Todesanzeige.

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere geliebte Mutter

Frieda Lüdtke

am 12. April 1913, Morgens, sanft im Herrn entschlafen ist. Der Gottesdienst im Hause, 1406 W. 23. Str., fängt an Dienstag, den 15. April, um 11 Uhr Morgens, dann in der evangel.-luther. St. Markuskirche, Ecke California Ave. und 23. Str., und von da aus wird die Leiche zum Bethania-Friedhof zur letzten Ruhestätte gebracht werden. Um stille Teilnahme bitten:

Hermann Lüdtke, Gatte.
Else, Selma, Frieda, Edwin, Hermann, Gertrud und **Edna**, Kinder.
Karl Schwarz, Vater.
Ida, Louise, Hermann und **Ernst**, Geschwister.

Ich hab' von ferne, Herr, deinen Thron erblickt,
Und hätte gern mein Herz vorausgeschickt,
Und hätte gern mein müdes Leben,
Schöpfer der Geister, dir hingegeben.

Das war so prächtig, was ich im Geist geseh'n,
Du bist allmächtig, drum ist dein Licht so schön.
Könnt' ich an diesen helle Thronen
Doch schon von heute an ewig wohnen. smo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Richard F. Wohlfeil

am 9. April 1913, Nachmittags um 4 Uhr, im Alter von 29 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, Nachm. um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1450 W. 15. Str., nach der Evang. Zionskirche, Ecke Hastings und Ashland Ave., um 1 Uhr 30 nach dem Waldheim-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August u. **Wilhelmina Wohlfeil**, Eltern.
Helena, Rudolph, Minnie, Geschwister.
Alfred Ertel, Neffe.

Gottlob, die Stund' ist kommen,
Da ich werd' aufgenommen
Im schönen Paradies.
Ihr Eltern sollt nicht klagen,
Mit Freuden sollt ihr sagen
Gott sei Lob, Ehr' und Preis.
Ihr alle meine Lieben,
Nun gute Nacht, ich reis'. frsa

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

Johann Baumann

im Alter von 64 Jahren und 15 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, vom Trauerhause, 3943 W. 16. Str., um 1 Uhr Nachm., nach der Evang. Luth. Ebenezer-Kirche, Ecke 13. Str. und Harding Ave., von dort nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Baumann, Gattin.
August Baumann, Sohn.
Minna Baumann, Schwiegertochter.
Johann, Charlotte, Edwin und **Leonore Baumann**, Großkinder.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem tu' ich mich ergeben,
Mit Fried' fahr' ich dahin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

George König

im Alter von 41 Jahren, 2 Monaten und 18 Tagen nach kurzem schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 15. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3040 Racine Ave., nach der Evangel. Bethlehemskirche, Ecke Diversey Court und Diversey Parkway, nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie König geb. **Flichmann**, Gattin.
Freddie und **Clarence König**, Kinder.
famo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Wieland

(Vater der verstorbenen Henry und Charles Wieland und Frau M. Henssgen) am 11. April im Alter von 82 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag um 9:30, vom Trauerhause, 328 W. Elm Str., nach der St. Josephs-Kirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Amelia Wieland, Gattin.
Frau F. X. Kruegl, Tochter.
Nebst Enkeln und Verwandten.

Pasadena, Cal., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Gesangverein Harmonie.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Sangesbruder

Georg Waldmann

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 820 Diversey Parkway, nach dem Montrose-Friedhof. Die Sänger sind ersucht, am Montag Nachmittag um 1½ Uhr im Trauerhause zu erscheinen, um dem verstorbenen Sangesbruder die letzte Ehre zu erweisen.

Paul Wenzel, Präsident.
Karl Wetterling, Sekretär.

Todesanzeige.

Germania Court Nr. 82, T. B. H.

Den Brüdern der obigen Court zur Nachricht, daß Bruder

Karl Wiemer

am Donnerstag, den 10. April 1913, entschlafen ist. Die Beamten der Court versammeln sich am Sonntag, den 13. April, Vormittags 11½ Uhr, in der Logenhalle (Soziale Turnhalle), um dem verstorbenen Bruder vom Trauerhause aus, 2037 Augusta Str., nach dem Oak Ridge Friedhof, die letzte Ehre zu erweisen. Die Brüder sind ersucht sich zahlreich zu beteiligen.

Joseph A. Weber, Chief.
Joseph Warnecke, Scribe.

Todesanzeige.

Ernestine Deutscher Frauen Unterstützungs-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Elisabeth Ludolph

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 14. April, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, 929 W. 51. Str., nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, um 9½ Uhr in der Vereinshalle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Karoline Zimmermann, Präsidentin.
Anna Hildemann, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Fred Dittmann

im Alter von 19 Jahren durch Unglücksfall gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 4300 N. 41. Court, mit Autos nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Franz u. **Charlotte Dittmann**, Eltern.
Charlotte, Martha, Frances, Elisa u. **Paul**, Geschwister.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Charles Wiemer

im Alter von 45 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 2037 Augusta Str., nach Oakridge. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Wiemer, Gattin.
Louis und **Emilie**, Kinder, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Local Nr. 4, Liquor Dealers Protective Ass'n.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß

Richard C. Wohlfeil

am 9. April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, Nachm. um 1 Uhr 30, nach Waldheim.

Herm. Dittmar, Präsident.
Lorenz Meisterheim, Sekretär.

Todesanzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Mutter

Rose Rutz

(Gattin des verstorbenen Karl Rutz u. Mutter der verstorb. Frieda Rutz) am Freitag, den 11. April 1913, im Alter von 57 Jahren, 4 Monaten und 15 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt Sonntag, den 13. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2434 N. Ashland Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

William, Charles, Edward, Ida und **Mathilde**, Kider.
Elsie Rutz, Schwiegertochter.
Otto Karmann, Otto Swinke, Schwiegersöhne, nebst Enkeln.

Schlummere sanft, du gute Mutter,
Die du uns so viel geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Du hast es endlich überwunden,
Manche schwere, harte Stunden,
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du mit Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie getragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Bertha Holmes geb. **Schenkel**

am Donnerstag, den 10. April, im Alter von 32 Jahren nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, um 1:30 Nchm., vom Trauerhause, 1723 N. Rockwell Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

John Holmes, Gatte.
Bertha Alice, Tochter.
Jakob u. **Anna Schenkel**, Eltern.
Henry Schenkel, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn

Otto Voight

(Sohn des verstorbenen Otto Voight) nach langem schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist, am Donnerstag, den 10. April 1913, im Alter von 4 Jahren, 5 Monaten und 7 Tagen. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2551 S. Kedzie Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Emma Voight geb. **Lücht**, Mutter.
Edna, Walter u. **Martha**, Geschwister, nebst Freunden und Bekannten.
Ruhe sanft. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter Sohn und Bruder

Harold Reiter

im Alter von 4 Jahren, 10 Monaten und 15 Tagen am 10. April, Nachmittags 4 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1950 W. 22. Str., mit Automobiles nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William und **Hulda Reiter**, Eltern.
Mildred Reiter, Schwester. ffa

Beerdigungsanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Rudolph F. Heinrich

vom Leichenhause auf dem Concordia-Gottesacker aus am Sonntag, den 13. April, um 3 Uhr Nachmittags, beerdigt wird.

Martha Heinrich, Gattin.

Zur Erinnerung

In Wehmut und Liebe gedenke ich heute an den Todestag meines geliebten Gatten und Vaters

Edward F. Kropp

gestorben am 11. April 1912.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so früher Tod;
Doch du bist nun befreit von Leiden
Und auch von jeder Erdennot.
Ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer uns das Herz erfüllt,
Denn einstens wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen für uns stillt.

Deine trauernde Gattin **Emelia Kropp**, nebst Kindern.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Gattin und Mutter

Anna Scheibe

welche heute vor drei Jahren von uns schied.

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
Der Tag, da du von uns geschieden,
Und Wehmut senkt sich auf uns nieder,
Obwohl du selbst ruhst sanft in Frieden.
So schlafe sanft, wenn wir auch weinen,
Vom Schmerz der Sehnsucht tief betrübt,
Der Herr wird uns doch einst vereinen
Mit dir, der uns so sehr geliebt.

Gewidmet von deinem dich liebenden Gatten und Kindern.

Danksagung.

Unseren allerherzlichsten Dank allen unseren Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit, und für die Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unseres geliebten Gatten und Vaters

John Schmitt

Ebenfalls danken wir dem Pfälzer Männer-Verein für die Teilnahme während der Krankheit und für die ehrenvolle Beteiligung bei dem Begräbniß. Es wird uns ewig unvergeßlich bleiben, was sie uns alle an Ehre und Liebe erwiesen haben. Es war Balsam für unsere Herzen. Gott vergelt's.

Marie Schmitt und **Kinder**.

Danksagung.

Allen Bekannten und jungen Freunden unseres lieben Sohnes und Bruders

Henry Ackva

sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Beteiligung und die vielen schönen Blumenspenden bei seinem Begräbiß. Insbesondere Herrn Pastor Stracke für die trostreichen Worte am Sarge, sowie auch Frau Braudner und Frau Burk, die ihm die letzte Ehre erwiesen mit dem trostreichen Gesang: „Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh?"

Peter und **Helena Ackva**, Eltern.
Peter E. Ackva, Bruder.

Danksagung.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten sagen wir hiermit unseren innigsten Dank für die herzliche Beteiligung bei dem Begräbniß unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Sophie Sommer geb. **Pappel**

Ebenfalls unseren Dank für die schönen Blumenspenden, sowie dem Gesangverein; insbesondere auch Herrn Pastor John für die trostreichen Worte unseren herzlichsten Dank.

Anna, Alex und **Martha**, Kinder, nebst Familie.

Danksagung.

Für die so zahlreiche Beteiligung am Begräbniß meines teuren Gatten

Christoph Lottmann

sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten, besonders den Vereinen „Deutsche Wacht", „Fidelia U. B. Nr. 1", und „Tue recht und scheue niemand" meinen herzlichsten Dank. Desgleichen dem dem Verein „Deutsche Wacht" für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Allen nochmals herzlich dankend.

Elizabeth Lottmann, Gattin.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die sich so zahlreich an dem Begräbniß meiner lieben Gattin und unserer lieben Mutter

Bertha Young

beteiligten, ebenso für die hübschen Blumenspenden, sowie auch allen Vereinen, die sich so zahlreich beteiligten, und Pastor Koch für die geistreichen und lindernden Trostesworte unseren herzlichsten und innigsten Dank.

Peter Young, Gatte, nebst Kindern.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit unseren vielen Freunden unseren innigsten Dank aus für die uns bei der Beerdigung unserer lieben Tochter erwiesene Teilnahme und die schönen Blumenspenden. Ebenfalls Herrn Pastor Lambrecht für seine so trostreichen Worte.

Frau Bertha Conrad, Wm. Wick.

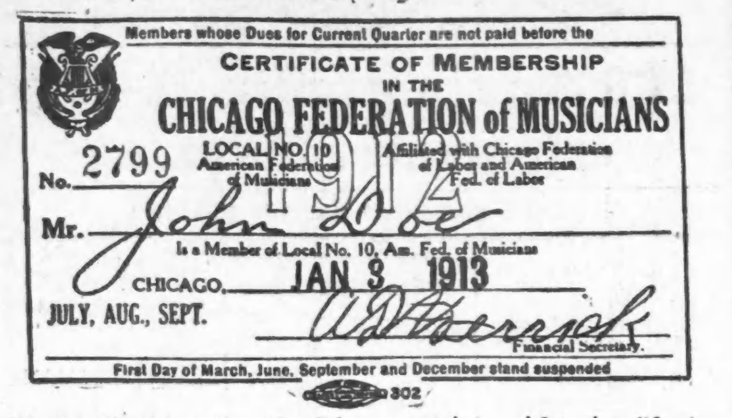
Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. sed13°2

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central. mibdsafon

Zur Beachtung!

Dies ist die Mitgliedskarte der einzig anerkannten Musiker-Union in Chicago.



Wenn die Musiker, die Ihr engagirt, nicht eine Karte wie diese vorweisen können, so sind es Nicht-Unionmusiker.

ap12,4sa

Interessant und lehrreich:
Dr. Lindlahr's populäre Vorträge über **Natürliche Lebensweise und natürliche Heilmethoden**
Jeden Sonntag Nachmittag von 3—5 Uhr in der
SCHILLER HALLE,
64 West Randolph Str., im 12. Stock.
Eintritt frei. Jedermann willkommen. Betreffs freier Naturkur-Literatur adressirt: Dr. Henry Lindlahr, 525 S. Ashland Boulevard.

Frühjahrs-Konzert
veranstaltet vom
Süd-Ungarischen Damenchor
Sonntag, den 20. April 1913, in der LaSalle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., nahe Garfield Ave. Tickets 25c im Vorverkauf das Paar, an der Kasse 25c @ Person. Anfang 3 Uhr Nachm.

Christ Siemsens Palmgarten
814—818 W. North Ave.
zwischen Halsted Str. und Clybourn Ave.
KONZERT
jeden Abend von 8—12, und Sonntag Nachmittag von 2½ Uhr an. Jede Woche neues Programm. Eintritt frei.
Christ. Siemsen, Eigentümer.

F. Dietrichs Konzert-Pavillon,
835 W. North Ave., Ecke Dayton Str.
Extra heute und morgen, die urkomische Posse „Papa Bockbein", und das Gesangspotpourri „Berlin wie es weint und lacht". — Jeden Montag und Donnerstag gemütliche Abendunterhaltung nebst Ball.

Wurz'n Sepps Familienresort
715 NORTH AVENUE.
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag: Curt Manthey, Gesangs- und Instrumentalkomiker. Ella Gallinger, Soubrette. Mit Christophs Orchester. Wurz'nsepps unübertreffliche Münchner Küche. Sonntags bürgerlicher Mittagstisch.
fason

Gambrinus Hall,
1878 N. Robey Str., Ecke Clybourn Place.
Konzert, verbunden mit Tanz und komischen Vorträgen jeden Abend, sowie Auftreten der Tiroler Gesangshumoristen Herr Hartmann, Fräulein Hartmann und Herr Hans Antony.
Henry Thorsen, Eigentümer. ason

Tiroler Heimat,
729 NORTH AVENUE.
Konzert und Komiker!
jeden Abend u. Sonntag Nachmittag. Donnerstag, Samstag und Sonntag Tanz.

Cafe Germania
Ecke North Ave. und Hudson Ave.
Jeden Abend: Konzert und Tanz, mit dem guten Anheuser-Busch Bier.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.
bdofa*

Archer Highlands
Eine neue 60 Acker Subdivision an Archer Ave. und 43. Avenue.
Lots **$165** Lots
80×125 bis 80×125
Lots **$195** Lots
Zahlungen $5 monatlich.
Baulinien und Beschränkungen.
Fast alle bis jetzt verkauften Lotten wurden von Deutschen genommen. Sprecht vor oder schreibt nach Karte.
H. H. WESSEL & CO.
25 N. Dearborn Str.
Zweig-Office:
5100 Archer Avenue, Ecke 43. Ave.

Damen-Hüte!
Geld sparen, heißt Geld verdienen.
Sparsamkeit läßt sich üben durch das Kaufen von Damenhüten in meinem Store. Ich verkaufe die modernsten Damenhüte zu folgenden Preisen:
Hüte, wert $3, verkaufe ich für . . $1.75
Hüte, wert $5, verkaufe ich für . . $3.00
Hüte, wert $10, verkaufe ich für . . $6.00
Jede Käuferin erhält ein schönes Geschenk
PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Str.

BRONCHITIS
HUSTEN — ASTHMA
Bei Luftröhrenerkrankungen unübertrefflich. Kein Mittel hat in kurzer Zeit so schnelle Verbreitung gefunden wie:
REIMER'S BRONCHIAL ELIXIR
Bestes Zeugniß seiner Güte. Flasche 50c und $1.00. Portofrei versandt durch Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway (auch Sonntag offen). Tel. Lincoln 5274.
la,fo,di,do—20ap

Jetzt Für eine kurze Saison | **COLISEUM** Nachmittags um 2:15 Abends um 8:15
Türen eine Stunde früher offen.
RINGLING BROTHERS ZIRKUS
und das kürzlich hinzugefügte großartige Schaustück **Jean of Arc**
1200 Mitwirkende — 300 Tänzer
Chor von 400 Stimmen — 600 Pferde
Großer Zoo — 375 Zirkuskünstler
Reservirte Sitze 50c, 75c, $1.00, $1.50. — Logensitze $2. — Zum Verkauf im Coliseum und bei Lyon & Healy.
9ap,X*

1813 **Hundertjahrfeier** 1913
Aus Deutschlands großer Zeit
KONZERT
— des —
Chicago Sing-Vereins
— im —
AUDITORIUM
Sonntag, den 20. April, Abends 8 Uhr.
Dirigent: Wilhelm Boeppler.
300 Sänger und Sängerinnen. Knabenchor von 150 Stimmen — 4 Gesangssolisten, großes Orchester. Professor Middelschulte an der Orgel. Preise der Plätze: $2.50, $1.50, $1.00, 75c und 50c.
Der Ueberschuß fällt dem Fonds für notleidende deutsche Veteranen zu.

Grosses Konzert
veranstaltet von den
Vereinig. Sängern v. Chicago
im Chicago Opera House, Ecke Clark und Washington Str., Sonntag, den 13. April, 2 Uhr 30 Nachm., unter Mitwirkung von Ballmanns Orchester. — Solisten: Fräulein Wolterding, Herr Le Berge und Chormeister H. A. Rehberg.
mifrfa

Fahnenweihe mit Unterhaltung
und Ball, veranstaltet vom
Amer. „Graf Batjani Lajos" Kranken- u. Versicherungsverein, Frauenloge Nr. 5
am Sonntag, den 13. April 1913, in Pondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. — Anfang 2:30 Nachm. — Eintritt 35c die Person.
misa

25jähriges Stiftungsfest.
veranstaltet von der
5. Sektion des Bairisch-Amerikanischen Vereins von Cook County, Ill.,
am Sonntag, den 13. April 1913, in der Teutonia Turnhalle, 53. Str. und Ashland Ave. Anfang 3 Uhr Nachmittags. — Tickets 25 Cents die Person.
misa

17. Stiftungsfest
mit Vorträgen und Kappentanz, veranstaltet vom
Altdeutschen Unterstütz.-Verein
Sonntag, den 13. April 1913, in Schönhofens Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Anfang 4 Uhr Nachm. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c.
mz29,ap12

STIFTUNGSFEST
Konzert und Ball, arrangirt vom
Gambrinus Frauen-Verein
am Sonntag, den 20. April 1913, in der Südseite Turnhalle, 3143—47 S. State Str. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25c @ Person, an der Kasse 50c. Musik von Eulers Orchester.

CARNATION BALL
veranstaltet von der
Lincoln Loge Nr. 16,
Orden der Hermanns-Schwestern
Samstag, den 26. April, in der Lincoln Turnhalle (untere Halle), Diversey Parkway und Sheffield Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25c @ Person.

Familien-Kränzchen
und Agitationsversammlung der
Lincoln Loge Nr. 10,
O. d. H. S.
am Sonntag, den 13. April 1913, Nachmittags 3¼ Uhr, in der Halle, 552 North Ave., nahe Larrabee Str.
Das Komite.

Erster großer Militärball,
Cotillon u. Schneeball-Scheingefecht des
American Lodge Drill Team 1357
K. & L. of H.
in der neuen Folz Halle, North Ave. und Larrabee Str., Samstag Abend, den 19. April 1913. Tickets im Vorverkauf 25c, an d. Kasse 35c.
sami

Elsaß-Lothringer Sängerbund.
Zweites Stiftungsfest, Konzert und Ball, in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., am Sonntag, den 4. Mai 1913. Anfang punkt 3 Uhr. Tickets 25c im Vorverkauf.
ap12,20,26,mai3

Achtung!
Die Plattdeutsche Gilde Belmont Nr. 39 ist eine der größeren Nummern, mit 246 Mitgliedern, von den Plattdeutschen Gilden der Ver. St. von N. A. Hält Versammlungen jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, in 3600 N. Ashland Ave., Chicago, Ill. Bezahlt Krankengeld $5 die Woche für 5 Jahre und 6 Monate, und Sterbegeld im Betrage von $500 zu den niedrigsten Raten. Deutschsprechenden Personen im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, von gutem Charakter, ist hiermit Gelegenheit geboten, Mitglied zu werden. Aufnahmegebühren sind sehr niedrig. Aerztliche Untersuchung wird von der Gilde bezahlt. Wegen näherer Auskunft wende man sich schriftlich oder persönlich an die Unterzeichneten: Fritz Mitzfeldt, 2652 N. Halsted Str.; August Pinzke, 2420 Fletcher Str.; Hermann Kunzweiler, 1911 Oakdale Ave.; Fr. Logemann, 35011 Belden Ave.
ap12.4sa

Agitations-Versammlung
— der —
Plattd. Gilde Lake View Nr. 3
in John C. Hahns Halle, Irving Park Blvd. und Troy Str., Sonntag, 13. April 1913, 2 Uhr Nachm. Jede deutschsprechende Person, Mann oder Frau, im Alter von 18 bis 45 Jahren, kann bei freier Doktor-Untersuchung aufgenommen werden für wenig Eintrittsgeld. Näheres beim Komite.

— Der Empfang. — Fürst eines kleinen Landes (geschmeichelt): Das freut mich aber, lieber Bürgermeister, daß Ihr mir zu Ehren das Städtchen so reich geschmückt habt. Das hat Euch wohl viele Umstände gemacht? — Bürgermeister: Gar nit, Herr Fürst; es isch' no alles von der letzta Veteranfeier her!

Oertliche Selbstverwaltung.

Vorlage Gouv. Dunnes macht sie Chicago u. anderen Städten möglich.

Schafft Eisenbahnkommission ab.

Demokraten lehnen ab, Mayor Harrisons Vorlage für parteilose Stadtwahlen einzureichen. — Neuer Stadtratsausschuß geschaffen. — Die Ausschüsse.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Ill., 11. April.

Die Vorlage Gouverneur Dunnes, welche den Betrieb öffentlicher Nutzeinrichtungen im Staat zu regeln bestimmt ist, wurde heute einer letzten gründlichen Revision unterzogen und wird am nächsten Mittwoch von Senator W. Duff Piercy von Mt. Vernon im Oberhaus und von dem Abgeordneten John M. Rapp von Fairfield im Unterhaus eingereicht werden. Die Maßregel, welche die Schaffung einer staatlichen Kommission für Beaufsichtigung öffentlicher Nutzeinrichtungen vorsieht, gibt Städten von mehr als 25,000 Einwohnern örtliche Selbstverwaltung. Sie stellt ihnen frei, öffentliche Nutzeinrichtungen durch ihre gesetzgebenden Körperschaften reguliren zu lassen, oder durch eine Urabstimmung diese Vollmacht an die Staatskommission zu übertragen. Es steht ihnen aber jederzeit frei, durch eine Urabstimmung diese Vollmacht später zurückzunehmen und sich für örtliche Selbstverwaltung in dieser Hinsicht zu entscheiden. In allen Städten von weniger als 25,000 Einwohnern unterstehen öffentliche Nutzeinrichtungen der Staatskommission, der auch die öffentlichen Nutzeinrichtungen in den Landbezirken und die, die sowohl in Städten wie Landbezirken betrieben werden, unterstellt sind. Die Kommission regelt ihren Betrieb und setzt ihre Raten fest. Aber auch in den Städten, welche örtliche Selbstverwaltung behalten, regelt und beaufsichtigt die Staatskommission die Verausgabung von Pfandbriefen und Aktien. Dagegen unterstehen öffentliche Nutzeinrichtungen, welche von Stadtgemeinden betrieben werden, der Kommission nicht. Die vom Gouverneur empfohlene Maßregel wird, wenn sie Gesetz werden wird, außer Chicago fünfzehn Städten im Staat, die 25,000 und mehr Einwohner haben, örtliche Selbstverwaltung möglich machen, nämlich Aurora, Bloomington, Danville, Decatur, East St. Louis, Elgin, Evanston, Joliet, Moline, Peoria, Quincy, Rock Island, Rockford und Springfield.

Eisenbahnkommission wird abgeschafft.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Bestimmung der Vorlage, welche die Eisenbahn- und Lagerhauskommission abschafft und ihre Aufgaben der neuen Kommission überweist, die fünf Mitglieder haben soll. Sie sollen ein Jahresgehalt von $10,000 haben.

Außer der Vorlage Gouverneur Dunnes wird auch die von Mayor Harrison befürwortete Vorlage für Regelung öffentlicher Nutzeinrichtungen der Legislatur unterbreitet werden. Sie sieht die Ernennung einer Staatskommission durch den Gouverneur vor, bestimmt aber, daß Chicago eine eigene Kommission, die vom Mayor ernannt werden soll, erhalten soll. Dasselbe Recht erteilt sie auch anderen Städten. Die Chicagoer Kommission soll auch das Recht erhalten, die Verausgabung von Aktien und Pfandbriefen zu überwachen. Sie gibt ferner Städten das Recht, öffentliche Nutzeinrichtungen zu erwerben und zu betreiben. Auf diese Frage nimmt die Vorlage des Gouverneurs nicht Bezug. Sie soll in einem anderen Gesetze geregelt werden.

Trotzdem das Haus beschlossen hatte, etwas mehr Eifer als bisher zu entfalten und Sitzungen an Freitagen und Montagen abzuhalten, war von größerer Arbeitslust heute nichts zu spüren. Zur zweiten Lesung vorgerückt wurden die Vorlagen der Abgeordneten Provine und Hull. Erstere sieht vor, daß die Entscheidungen des Appellhofs in Zukunft vom Staat veröffentlicht und zu einem niedrigeren Preis als bisher abgegeben werden sollen. Die Hullsche Maßregel ermöglicht die Inkorporirung von Darlehensvereinigungen, die den Lohnwucherern das Handwerk legen sollen.

Harrison stößt auf Schwierigkeiten.

Auf unerwartete Schwierigkeiten stieß Mayor Harrison, beziehentlich sein Beauftragter, heute, als er um die Einreichung der Vorlage nachsuchte, welche die Einführung parteiloser Stadtwahlen ermöglichen soll. Eine Anzahl Demokraten, die ersucht wurden, die Maßregel im Haus einzureichen, lehnte dankend ab. Die Maßregel wurde daraufhin von dem Fortschrittler Medill McCormick eingereicht.

ANOLA
Schmerzenlindernder Balsam
wird speziell empfohlen als eine der besten äußerlichen Anwendungen für: Rheumatismus, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken und Muskeln, Rückenschmerzen, Asthma, Pleurisy, Lungenentzündung, Halsentzündung, Tonsilitis, La Grippe, Verrenkungen, Insektenstiche, Anschwellungen und Quetschungen aller Art.
Sehr gut gegen Erkältungen, Katarrh, Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Neuralgia, Kopfschmerzen usw.
Holt es heute bei Eurem Apotheker und seid für jeden Notfall bereit. Nehmt nichts anderes. Besteht auf dem Original Anola.
Preis 50c, per Post 55c.
Adresse:
S. K. SASS, 1725 W. 18. Str.
Chicago, Ill.
Mdo,sabt*

Haus und Senat vertagten sich auf nächsten Mittwoch, da am Dienstag in den Landbezirken des Staats Gemeindewahlen stattfinden.

Waaze beruft Sitzung ein.

Der Senatsausschuß, der mit der Aufspürung herrenloser Einlagen in den Banken des Staats betraut ist, hat auf Montag Vormittag eine weitere Sitzung anberaumt. Die erste Sitzung, die heute vor acht Tagen im Hotel La Salle hätte stattfinden sollen, wurde zu Wasser, da weder der Vorsitzende Senator Johann Waage noch die Mitglieder auftauchten. Die Bänker, die sich zu der Sitzung als Zeugen eingefunden hatten, aber nach mehrstündigem Warten unverrichteter Sache nach Haus gehen mußten, sind auf Montag nochmals vorgeladen worden.

Verbündete Vereine.

Die deutschen Vereine der Nordseite, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören, haben ihre regelmäßige Delegatenversammlung auf Montag Abend nach der Nordseite Turnhalle einberufen. Zahlreicher Besuch ist dringend geboten.

Die neuen Stadtratsausschüsse.

Der Organisationsausschuß des Stadtrates beendete Nachrichten aus Excelsior Springs zufolge gestern seine Arbeiten, soweit die Zusammensetzung der Stadtratsausschüsse in Frage kommt. Eine weitere Sitzung wird der Erörterung der Geschäftsregeln des Stadtrats gewidmet sein. Ald. Geiger hat die Heimreise bereits angetreten. Der Ausschuß hat eine wichtige Neuerung beschlossen, nämlich die Schaffung eines Ausschusses für Bahnhofsanlagen, dem die schwierige und wichtige Frage, wo die geplanten neuen Bahnhofsanlagen der Stadt untergebracht werden sollen, zur Lösung anvertraut werden soll. Die Schaffung dieses Ausschusses ist auf Ald. Geiger zurückzuführen, der zu seinem Vorsitzenden ausersehen ist. Der Stadtvater war bisher der Vorsitzende einer von Mayor Harrison ernannten Kommission, aus Stadtratsmitgliedern, Bahnleitern und Bürgern bestehend, welche sich mit derselben Frage beschäftigt hat. Der neue Ausschuß soll die Stelle dieser Kommission einnehmen.

Trotzdem die Sitzungen des Organisationsausschusses zeitweilig stürmisch waren, sind die Mitglieder doch von dem Ergebniß der Verhandlungen befriedigt. Die Republikaner rechnen es sich als einen großen Erfolg an, daß sie im Stand gewesen sind, die Zahl der republikanischen Mitglieder des Finanzausschusses von sechs auf sieben zu erhöhen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß Ald. Merriam, der dem Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht zugeteilt ist, dem Ausschuß für örtliches Verkehrswesen zugewiesen werden wird. Dafür sind Ald. Richert und Ald. Geiger eingetreten. Der Stadtvater gilt als ein Gegner des Verschmelzungsprojektes der Straßen- und Hochbahnen in seiner gegenwärtigen Form und hat die Maßregel scharf kritisirt. Er ist außer Ald. Healy von der 35. Ward der einzige neugewählte Stadtvater, der einem der wichtigsten Stadtratsausschüsse zugewiesen wird. Dabei ist allerdings nicht zu vergessen, daß er dem Stadtrat bereits früher angehört hat, während Ald. Healy ein blutiger Neuling ist.

Zum Vorsitzenden des Lizensausschusses, der für die liberalen Elemente von großer Wichtigkeit ist, ist Ald. Pitte ernannt worden, der erst ein Jahr dem Stadtrat angehört hat. Er ist für die liberalen Kreise annehmbar. Außer ihm sind einige andere Demokraten mit nur einjähriger Erfahrung zu Vorsitzenden ausersehen.

Die Ausschüsse sind, wie folgt, zusammengesetzt:

Finanzausschuß—Demokraten 8; Republikaner 7. — Richert, Vorsitzender; Harding, Emerson, Holding, Long, Lawley, Beilfuß, Sitts, Pitte, Krumholz, Lipps, Wilson, Twigg, Kearns, Geiger.

Oertliches Verkehrswesen—Demokraten, 11; Republikaner, 5 — Block, Vorsitzender; Richert, Carr, Long, McDonald, Clancy, Healy (18.), Wilson, Capitain, Lipps, Twigg, Bergen, Fisher, Donahue Toman, Mayer.

Hafen, Werften und Brücken—Demokraten, 10; Republikaner, 5 — Littler, Vorsitzender; Kenna, Swift, Norris, Nance, Emerson, Czekala, Kerner, Geiger, Bauler, Hey, Gazzolo, McDermott, Trebing, Freund.

Gas, Oel und elektrisches Licht — Demokraten, 9; Republikaner, 6; Fortschrittler, 1; Unabhängiger, 1—Sitts, Vorsitzender; Ryan, Burns, Block, Vavricek, Beilfuß, Healy (35.), Walkowiak, Bradshaw, Bowler, Hey, Haderlein, Twigg, Janovsky, Kearns, Long, Merriam.

Oertliche Industrien—Demokraten, 11; Republikaner, 4 — Fisher, Vorsitzender; Mayer, Carr, Klaus, Cullerton, Novak, Czekala, Lawley, Sitts, Schäffer, Krumholz, Pretzel, Wilson, McDermott, Bergen.

Rechtswesen, staatl. Gesetzgebung, Wahlen und Geschäftsregeln — Demokraten, 12; Republikaner, 4; Fortschrittler, 1 — Donahue, Vorsitzender; Coughlin, Helwig Bewersdorf, Ahern, Utpatel, Walkowiak, Powers, Held, Bauler, Kjellander, Capitain, Kerner, Swift, Holding, Hazen, Clancy.

Straßen und Gäßchen und Sondersteuern —Demokraten, 9; Republikaner, 5; Fortschrittler, 1 — Healy (18.), Vorsitzender; Coughlin, Croß, Klaus, McDonald, Utpatel, Kunz, Abrahams, Burns, Haderlein, Kjellander, McDermott, Swift, Norris, Toman.

Lizensausschuß—Demokraten, 9; Republikaner, 3; Fortschrittler, 2; Unabhängiger, 1 — Pitte, Vorsitzender; Norris, Merriam, Ryan, Croß, Vavricek, Held, Ahern, Utpatel, Bowler, Novak, Hey, Haderlein, Janovsky, Bradshaw.

Bauwesen und Rathaus — Demokraten, 11; Republikaner, 3; Fortschrittler, 1 — Clancy, Vorsitzender; Latchford, Burns, Carr, Helwig, Klaus, Bewersdorf, Walkowiak, Powers, Pretzel, Schaeffer, Nash, Littler, Vanderbilt, Trebing.

Schulen, Feuerwehr, Polizei und Zivildienstwesen — Demokraten, 11; Republikaner, 4 — Ryan, Vorsitzender; Geiger, Harding, Mayer, Richert, Martin, Helwig, Block, Vavricek, Bewersdorf, Healy (35.), Kjellander, Bergen, Bradshaw, Held.

Gesundheitswesen — Demokraten, 8; Republikaner, 5; Unabhängiger, 1; Fortschrittler, 1 — Nance, Vorsitzender; Nash, Freund, Vanderbilt, Martin, Cullerton, Ahern, Lawley, Kunz, Gazzolo, Schaeffer, Pretzel, Latchford, Merriam, Littler.

Wasserversorgung — Demokraten, 11; Republikaner, 3; Fortschrittler, 1 — Toman, Vorsitzender; Kenna, Vanderbilt, Croß, Kunz, Abrahams, Powers, Freund, Latchford, Holding, Schaeffer, Gazzolo,, Kerner, Hazen, Ryan.

Bahnhofsanlagen—Demokraten, 8; Republikaner, 6; Fortschrittler, 1 — Geiger, Vorsitzender; Harding, Kenna, Richert, Helwig, McDonald, Utpatel, Bowler, Healy (18.), Bewersdorf, Schaeffer, Capitain, Fisher, Littler, Donahoe.

Linning & Company
3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Fünfzig wundervolle Montag-Bargains zur Hälfte und weniger

Wir sind gezwungen, Raum zu schaffen für das große „Nelting"-Waarenlager, das am Dienstag zum Verkauf offerirt werden wird. Kommt frühzeitig! Es wird sich für Euch bezahlen, am Montag hierher zu kommen, um an den Vorteilen dieser wundervollen Ersparnisse, die wir hier anführen, teilzunehmen.

Beachtet diese wundervollen Montag-Bargains in Haushalt-Artikeln!

Partie weiße hohlgesäumte Taschentücher, spez., Montag, Stück . . . 1c
Partie weiße Stickerei, 3 bis 5 Z. breit, bis 12½c wert, Yard . . 5½c
Partie Torchon Spitzen und Einsätze, wert bis zu 12½c, Montag, Yd. . 3½c
Nr. 3 weißes Bias Tape—wert 10c, speziell für Montag, 12 Yards . . . 5c
Hose Supporters f. Damen u. Kinder, reg. 12½c Sorte, Montag, Paar . . . 5c
Goldplatt. Beauty Pins, 12 auf Karte, reg. 10c, Montag, Karte . . . 6c
Whiskbesen, extra groß und schwer, wert 12½c, Montag . . . 8c
Bestes Floor Oeltuch, 4—4 breit, wert 40c, speziell, Montag, Yd. . . . 29c
Extra feine Haarbürsten—assort. Griffe, gut 19c wert, spez., Montag . . . 9c
„Sweetheart" Toilet Seife, Montag, 3 Stücke für . . . 10c

Eine Gelegenheit, Geld an Bettüchern, Handtüchern u. Bettzeug zu sparen

Rester v. ungebleichtem Muslin, 36 Z. breit, sehr schwer—regul. 9c Qualität, Montag, per Yard, 5½c
Fabrik-Rester von gebleichtem Muslin, 36 Zoll breit, wert bis zu 10c—spez. Montag, Yd. 5½c
9-4 „Aurora" gebleichte und halbgebleichte Bettuchstoffe, regul. 30c-Qual., Montag, 20c
Extra große Huck-Handtücher, rote Borders, wert 15c—Montag für nur 8½c
Cotton Crash Handtuchstoffe — roter Border, 6c-Qualität, Montag die Yard zu 3c
45×36 gebleichte Kissenbezüge, 3-zölliger Saum — wert 12½, speziell Montag zu 9c
Große gesäumte gehäkelte Bettdecken—wert 75c, zum Verkauf am Montag, für nur 59c

Kleiderstoffe-Preise sind für den Montags-Verkauf bedeutend herabgesetzt

Rester Yarn Mercerized Poplins und Pongees—wert bis zu 19c—Montag, Yard . . . 5c
Reg. 10c Baby Flanell—pink, blau, cream und Weiß, Montag die Yard zu . . . 6c
Fabrik-Rester von 40zölligen persischen Lawns—wert bis zu 12½c, Montag, Yard . . . 5c
Fabrikrester von bedruckten Lawns, dunkle und helle Farben, wert 6c, speziell Montag, Yard . . . 3c
Partie Fabrik-Rester von fancy Kleider-Ginghams — 12½c Qualität—Montag, Yard . . . 5½c
Rester von 36zöll. Longcloth und Nainsook, wert bis zu 15c—Montag, Yard . . . 6½c
27zöll. Satin gestreifte Lenos, vom ganzen Stück — reg. 10c Qualität — Montag, Yard . . . 5c
Hairline gestreifte Cotton-Serges, 27 Zoll breit, vom ganzen Stück, wert 10c, Montag, Yard . . 7½c
Echtfarbige baumwoll Challies, vom ganzen Stück—wert 6c, speziell Montag, per Yard . . 3¾c
Partie Rester von Schürzen-Ginghams, alles Staple blaue Checks, wert 7c, Montag, Yd. . . . 4½c

Männer- und Knaben-Trachten auf der Montag-Bargain-Liste.
Partie leinene Kragen für Männer, Odds und Ends, markirt, zwecks Räumung Montag zu . . . 2c
Partie Kinderhüte, etwas beschmutzt, wert bis zu 75c, Montag . . . 15c
Knaben-Kappen aus einfachen und fancy Stoffen—Montag . . . 19c
Waschb. Knaben-Blouses u. Waists, Ausw. beliebter Stoffe, Montag . . . 39c
Schul-Suit-Cases für Kinder, speziell für Montag, zu . . . 19c

Am Montag verkaufen wir hübsche Haus-Kleider für Damen zu 56c
Eine Auswahl von hübschen Mustern in Percales und Chambrays, Größen 36 bis 44, wert 98c, Montag zu . . . 56c
Ganzwollene Serge Dreß Skirts für Damen und Mädchen, in Schwarz und Navy, alle Größen—wert 3.98, Montag . . . 2.69
Schöne waschbare Kinderkleider, 19c
in einer Auswahl kleidsamer Styles u. Farben, wert 29c . . .
Weiße Damen-Shirt Waists, wert 75c bis $1
Ein reichhaltiges Assortiment von eleganten Styles, wert 75c bis zu $1.00. Speziell für Montag zu . . . 59c
Muslin-Beinkleider für Damen und Mädchen, besetzt mit Spitzen oder Stickerei, reg. 58c Wert, Montag, das Paar zu . . . 39c

Rekord-brechende Werte in Strumpfwaaren u. Unterzeug.
Feine gerippte baumwollene Babystrümpfe in Schwarz und Farben, reg. 10c Qual., Paar . . . 6c
Extra feine schwarze baumwoll. Damenstrümpfe, echtfarbig, wert 15c—Montag . . . 8½c
Fein gerippte Damenleibchen — niedriger Hals, ohne Aermel—10c Werte—Montag . . . 6c
Feine Balbriggan Unterhemden und Unterhosen für Männer — wert 39c—spez. Montag . . . 29c
Leder-Kleingeldbörsen für Damen, speziell, Montag . . . 8c

Unser Schreibmaterialien-Departement offerirt zwei attraktive Bargains.
Partie Schreibpapier in schönen Schachteln, speziell für Montag per Schachtel, 6c
Große Aufsatzbücher mit weichem Deckel, speziell für Montag, 3 für 10c

Spart an Spitzen-Gardinen Montag
Scrim Bettzimmer Gardinen, 2½ Yd. lang, hübsche Einfassung — das Paar zu 69c
Extra feine Spitzengardinen, drei Yards lang, in prachtvollen Mustern, Paar, 69c
Gardinenstrecker—mit Stahl Pins, wert 69c — für Montag markirt zu 35c

Baumwoll. Lisle Damenhandschuhe, schwarz u. weiß, Paar . . 19c

Schuh-Bargains für Montag
Carpet Slippers für Damen — markirt für Montag, das Paar zu 15c
Kinderschuhe, 6 u. 8 Straps, rote, schwarze und Tan Tops, Größen 3—8, Paar, 69c

Deutsches Theater.

Agathe Barsescus „Deborah". — Heute Abend „Sappho".

Ihrer „Magda" ließ Agathe Barsescu gestern Abend im Deutschen Theater „Deborah" folgen und begab sich damit auf das Rollengebiet, auf welches ihre reichen künstlerischen Fähigkeiten und Mittel sie vornehmlich hinweisen, auf welchem sie zu ihrer schönsten Entfaltung gelangen. So ungleich nun allerdings die beiden Rollen „Magda" und „Deborah" äußerlich sind, so viele Berührungspunkte haben sie doch in seelischer Beziehung; Stolz und Empörung gegen drückende oder beleidigende Einwirkungen von außen sind z. B. beiden gemeinsam. Hatte die Darstellung der „Magda" durch den Gast deutsches Empfinden einigermaßen befremdet, weil die außerordentlich starke Betonung des ausländischen oder internationalen Boheme-Elements im Karakter dieser Gestalt die letztere zu allem Anderen, nur zu keiner deutschen Magda machte, so war dieses selbe unstete, wilde Feuer der „Deborah" vorzüglich angepaßt. Man spürte sofort, daß Frau Barsescu hier in ihrer ureigensten Domäne war; mit der Vertauschung der Salontoilette gegen die fließenden Gewänder der heimatlosen, leidenschaftlichen Jüdin hatten sich nicht nur Haltung und Gesichtsausdruck, sondern sogar das Organ gewandelt. Es erklang gestern tief und stark und voll als Ausdrucksmittel stärkster dramatischer Akzente. Es kann aber auch sehr weich und zärtlich, sanft und in wehmütiger Schwingung tönen.

Das wort- und tränenreiche Theaterstück Mosenthals ist nicht eben ein großes Meisterwerk und nicht nach Jedermanns Geschmack, aber jedenfalls hat es gestern dem hiesigen Publikum in seiner Titelrolle eine Künstlerin vorgeführt, welche den Karakter der Heldin in die edelsten Höhen hob und ihn in allen seinen Zügen, in Liebe und Haß, Verzweiflung und Resignation den Herzen der Zuschauer ergreifend zuführte. Frau Barsescu erwies ihre vornehme Künstlerschaft auch namentlich dadurch, daß sie sich nicht, z. B. bei der berühmten Fluchszene, mit einigen billigen Knalleffekten bei den sogenannten Glanzstellen der Rolle begnügte, sondern eine in allen ihren Teilen voll erfaßte, mannigfach aber von Anfang bis zu Ende harmonisch gegliederte Gesammtschöpfung bot.

Sie hatte auch gestern wieder wackere Mitspieler, von denen in erster Reihe Frl. Sanders als Hanna, Herr Christmann als der blinde, gottergebene Greis Abraham, Frau von Jagemann als jüdisches Weib und Herr Diederichs als hoffnungsfreudiger Ruben zu nennen sind. Herr Diederichs sprach nur etwas zu gedehnt, und dasselbe gilt von dem im Uebrigen sehr guten Lorenz des Herrn Danner. Durch so gedehntes Sprechen wird die Rede zwar sehr deutlich, büßt aber an Eindruck ein. Herr Marx als eifernder, abtrünniger Schulmeister, Herr Wolter-Drews als Pfarrer, Herr Sonnenberg als komischer Dorfbader, Frl. Weingärtner als Wirtin und Frau v. Wegern als alte Lise zeigten sich ihren Aufgaben gut gewachsen. Direktor Hanisch, der als Josef einsprang, erledigte seine Rolle gewandt. Die Volksszene im 1. Akt, als Deborah von den Bauern bedroht wird, gelang befriedigend, und in der Ausstattung erfreuten einige neue Landschaftsdekorationen das Auge. Frau Barsescu und das Ensemble konnten sich in begeistert dargebrachten Beifall teilen.

Der Gast tritt heute Nachmittag zum zweiten Male in „Heimat" auf, heute Abend in Grillparzers Trauerspiel „Sappho", das in folgender Besetzung gegeben wird:

Sappho . . . . * * *
Phaon . . . . Ullrich Haupt
Eucharis . . . . Emilie von Jagemann
Rhamnes, Sklave . . . . Jose Danner
Melitta . . . . Annie Sanders
Ein Landmann . . . . Carl Diederichs
Sappho . . . . Agathe Barsescu als Gast
Dienerinnen, Knechte und Landleute.
Regie: Ullrich Haupt.

Herr Ullrich Haupt teilt der Redaktion mit, daß die heutige Aufführung von „Sappho" unter seiner Spielleitung stattfindet. Aus dem Theaterprogramm geht dies nicht hervor.

Für morgen sind im Deutschen Theater „Donna Juanita" am Nachmittag und „Die Fledermaus" am Abend angesetzt. In Powers' Theater wird morgen Abend nochmals „Heimat" mit Frau Barsescu als Magda aufgeführt. Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind an der Kasse von Powers' Theater heute bis 6 Uhr und morgen von 12 Uhr Mittags an zu haben.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 91⅝c; Juli, 90⅜c; September, 90⅛c.

Mais, Mai, 56⅛c; Juli, 56⅞c; September, 57⅜c.

Hafer, Mai, 35¾c; Juli, 35—35⅛c; September, 34⅞c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 24,000, von Mais auf 174,000, von Hafer auf 293,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 112,000 Bushels Weizen, 102,000 Bushels Mais und 209,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $19.87½; Juli, $20.05.

Schmalz, Mai, 10.95; Juli, $10.95.

Rippchen, Mai, $11.27½; Juli, $11.10.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ackermann, Henry, 66 J.; 2649 N. Mozart Str.
Diedrich, Charles, 48 J.; 1122 W. 69. Str.
Funkhauser, G., 95 J.; 5852 S. Park Ave.
Hesven, John, 81 J.; 4121 Kimball Ave.
Hernick, Jacob, 54 J.; 217 Van Buren Str.
Krieg, Joseph, 63 J.; 1951 Melrose Str.
Melchter, Wallace, 20 J.; 1708 Melrose Str.
Murbach, Christina, 76 J.; 3406 Parker Ave.
Melfeldt, Julia, 54 J.; 269 W. 24. Place.
Nestmann, Amelia, 59 J.; 323 Fairfield Ave.
Schmitt, Lottie, 18 J.; 3329 S. Morgan Str.
Stettin, William, 78 J.; 1922 Orchard Str.
Von Roden, Louis, 68 J.; 642 Barry Ave.
Wegner, Sophie, 75 J.; 2120 W. 21. Str.

Leset die „Sonntagpost"

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:
Frank R. Gibbs; Verbindlichkeiten, $695; Bestände $191.
Albert Bouche; Verbindlichkeiten $5,472.51; Bestäde $160.

Marktbericht.

Chicago, den 12. April 1913.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, $1.05—$1.08; Nr. 3, rot, 98—102; Nr. 2, harter Winterweizen, 92½—94½c; Nr. 2, hart, 90—93c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 91¾—92½c; Nr. 2, 90—92c; Nr. 3, 88—89c.

Mais, Nr. 2, 56—56½c; Nr. 2, weiß, 57—57½c, Nr. 2, gelb, 56½—57c; Nr. 3, 53¾—54½c; Nr. 3, weiß, 55½—56c; Nr. 3, gelb, 54—56c; Nr. 4, weiß, 54—54½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 37½c; Nr. 3, weiß, 35—35½c; Nr. 4, weiß, 33—34c; Standard, 36½c.

Roggen, Nr. 2, 63c; Nr. 3, 62c; Nr. 4, 58c.

Gerste, „Malting", 52—69c; „Feed", 43—48c; „Screening", 18—44c.

Mehl. „Spring Patents", $4.80—$5.10 das Faß; Roggenmehl, $2.90—$3.20; „First Clears", jute, $3.50—3.60; „Straight", jute, $4.25—$4.35.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1, $16.00—$17.00; bestes Prairie, $13.50—$14.00; Nr. 1, $12.50—$13.00; Nr. 2, $11.50—$12.00; Packheu, $5.50—$6.50.

Kleesamen, „Cash Lots", $15.00—$21.00.

Timothysamen, „Cash Lots", $2.75—$3.50.

Oel.

Standard, weiß, 150 . . . $	0.10½
Headlight, 170 . . .	0.12
Eocene . . .	0.12½
Naphtha . . .	0.18
Gasolin . . .	0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß . . .	0.49
do., gereinigt, do. . . .	0.50
Terpentin, im Faß . . .	0.52
Benzin, do. . . .	0.20

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.50—$9.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.00—$7.25; mittlere bis gute Kühe, $5.25—$6.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.50—$9.25; Bullen, Fleischerwaare, $6.75—$7.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $9.00—$9.15 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.30—$9.37½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.15—$9.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $8.25—$9.20; Eber, $3.50—$4.75.

Schafe. „Whethers", per 100 Pfund, $7.00—$7.90; „Feeding Lambs", $7.50—$8.25; „Native Yearlings", $7.25—$8.25; „Native Lambs", $8.25—$9.00.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.33½
„Extra Firsts", das Pfund . .		0.33
Nr. 1, das Pfund . . .		0.32
Nr. 2, das Pfund . . .	0.28	—0.30
Eier—		
„Checks", das Dutzend . . .		0.14
„Dirties", das Dutzend . . .		0.15
„Firsts", das Dutzend . . .	0.17½	—0.20
„Extras", das Dutzend . . .		0.21
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.14½	—0.16½
„Young America", d. Pfund		0.14½
„Daisies", das Pfund . . .	0.14¼	—0.14½
Brick, neu, das Pfund . . .		0.13½
Schweizer, alt, das Pfund.	0.22½	—0.23
Limburger, alt, das Pfund . .	0.18½	—0.19

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund . . .		0.18
Truthühner, das Pfund . . .		0.15
Hähne, das Pfund . . .		0.13
Enten, das Pfund . . .		0.17
Gänse, das Pfund . . .		0.18
Geflügel (zugerichtet)—		
Truthühner, das Pfund . . .	0.18	—0.21
Hühner, das Pfund . . .		0.16
„Springs", das Pfund . . .		0.16
Hähne, das Pfund . . .		0.12
Kapaunen, das Pfund . . .		0.21
Enten, das Pfund . . .		0.18
Gänse, das Pfund . . .		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11	—0.12
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.12½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß . . .	2.00	—4.00
Zitronen, die Kiste . . .	5.50	—6.50
Orangen, die Kiste . . .	2.00	—4.00
Grape Fruit, die Kiste . . .	2.00	—3.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	1.00	—2.00
Spargeln, die Kiste . . .	2.50	—6.00
Gurken, das Dutzend . . .	1.25	—2.50
Kraut, neu, die Kiste . . .	1.50	—2.00
Grüne Zwiebeln, die Kiste . . .	0.50	—1.25
Blumenkohl, die Kiste . . .	1.75	—3.70
Sellerie, die Kiste . . .	2.00	—4.25
Kopfsalat, die Kiepe . . .	0.50	—2.50
Blattsalat, die Kiepe . . .	0.22½	—0.25
Brunnenkresse, das Faß . . .	2.50	—4.00
Meerrettig, der Bund . . .		0.65
Rote Rüben, neue, das Faß . . .	1.50	—3.00
Mohrrüben, neue, das Faß . . .	2.25	—3.00
Tomaten, die Kiste . . .	1.75	—3.00
Zwiebeln, der Sack . . .	0.25	—0.50
Rüben, neue, das Faß . . .	1.50	—3.00
Petersilie, das Faß . . .	3.00	—4.00
Rhabarber, die Kiste . . .	1.00	—2.00
Radieschen, das Dutzend . . .	0.20	—0.50
Spinat, das Faß . . .		1.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	5.00	—6.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.25	—2.30
Rote Nierenbohnen . . .	1.75	—2.25
Kartoffeln, der Bushel . . .	0.40	—0.45
do., neue, das Faß . . .	5.00	—6.25
Süßkartoffeln, das Faß . . .	4.50	—5.00

IVERSON'S MONTAG-BARGAINS

E. IVERSON & CO.
1336-50 MILWAUKEE AVE.

Speziell für Montag!

Baumwollenwaaren

Feines gebleichtes Long Cloth — volle Yard breit, reg. 10c Qualität, die Yard ... 5c
Farbiges Tafel-Leinen, in rot und blau, kostete stets 35c; die Yard zu ... 19c
200 feine weiße Honeycomb Bettdecken, volle Größe, wert $1.25, jede zu ... 89c
Marineblaue Kleider-Foulards — in Karrirungen und Figuren, reguläre 15c Qualität — die Yard ... 10c
Hellfarbiger Shirting Calico, die 8c Qualität — die Yard für nur ... 5½c
8c Qual. Schürzen-Gingham, alle Größen Checks ... 5c
Neue Partie Kleider-Gingham — volle Yard breit, wert zu 25c, die Yard ... 12½c
Rester von schwarzen und farbigen Sateens — die 15c Sorte, spez. die Yard ... 10c
2 Ballen schwer ungebleichter Muslin, volle Yard breit; wert 9c, die Yard ... 6c

Strumpfwaaren

Echt schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, geripptes Oberteil, doppelte Ferse und Zehe, 15c Sorte, das Paar ... 10c
Extra schwere baumwoll. gemischte Socken für Männer — „Rockford" Facon — beste 10c Qual., das Paar nur ... 6c
Partie von Muster-Strümpfen für Damen, einfache u. fancy Farben, 25c Werte, Paar 12½c

Schuhe

Lohfarbige Slippers für Misses u. Kinder, 1 Strap, große seidene Schleife; Größen 8 bis 2, guter Wert für $1.25; zu ... 79c
Gunmetal Schuhe für Damen — alle solid, zeitgemäße Leisten — in allen Größen. Reguläre $2.50 Werte, für ... 1.48
Eine große Partie von Knaben- u. Jünglings-Schuhen, angebrochene Größen, wert bis $2.00; die Auswahl zu ... 1.29

Gardinen u. s. w.

1000 Paar Nottingham Spitzen-Gardinen, 3 Yards lang, figurirt und einfach, alle neuesten Muster; regulärer $1.79 Wert, das Paar für ... 95c
Spezieller Verkauf von Oeltuch — alles neue Frühjahr-Muster, yardbreit, zu ... 23c
2 Yard breit, Yard zu ... 55c
Messing Gardinenstangen, nett mit Messingknöpfen besetzt, 72 Zoll ausziehbar, wert 15c. 7½c
Rester von Swiß Madras, Scrim und Nets, wert bis zu 50c die Yard, Auswahl aus der ganzen Partie, Yard ... 8c

Unterzeug

Einfache Balbriggan Unterhemden und Hosen für Männer u. Knaben, alle Größen, zu ... 19c
Muster-Unterzeug für Damen, einfache oder geformte Leibchen, reguläre und Extra-Größen; Auswahl nur ... 15c

Mäntel

Gute neue und elegante Frühjahr-Coats, aus reinwollener Serge gemacht, blau und lohfarbig, sehr nett besetzt, viele hübsche Facons, Größen 6—14 ... 3.98
Frühjahr-Coats für Kinder, einige aus schwarz und weiß karrirtem Suiting, andere aus einfachem Poplin, alle hübsch besetzt — Größen 2 bis 6; reg. $1.50 wert, für ... 98c
Percale Schulkleider für Mädchen, einfach blau oder lohfarbig und Shepherd Checks, ganz plaited, viereckiger oder runder Hals, elegante Facons, Größen 6 bis 14, wert $1.25; für nur ... 89c

Kleider und Ausstattungen

Anzüge für Männer und junge Männer, in blauer Serge u. fancy Mischungen, wert bis $10.00, für ... 5.98
Knaben-Blusen, in blau, weiß und gestreift, Größen von 6 bis 15 — reguläre 50c Werte — Verkaufspreis ... 25c
Knaben-Kappen, aus blauer Serge u. fancy Grau u. Blau, reg. 50c wert, 2 Partien, 15c u. 25c
Arbeitshemden für Männer, mit befestigtem Kragen und Passe; in blauem Madras, schwarzem Sateen rund fancy Streifen und Figuren; Größen 14 bis 17 — wert bis 75c; für nur ... 39c
Hosenträger für Knaben, reg. 10c wert, für ... 5c

Kurzwaaren

50 Yard Spule Seide, schwarz und alle Farben, Spule ... 2c
3 Yard Rolle baumw. Tape, 2 für ... 1c
5c Flasche Maschinenöl, für nur ... 2c
Sicherheits-Nadeln — alle Größen, Dutzend ... 1c
Beste Qual. Stickerei-Seide, der Strang ... 2½c
Elastische Webb Garters für Kinder, 10c Sorte ... 5c
Große Sorte seidene Haar-Netze, jedes ... 1c
Haken und Oesen — alle Größen, 2 Dutzend ... 1c

BASEMENT

Swifts Pride Laundry-Seife, 5 Stücke für ... 11c
Fels-Naphtha Laundry-Seife, 5 Stücke für ... 18c
Swifts Pride Waschpulver, großes Packet ... 12c
Argo-Stärke, 5c Packet, 3 Packete für ... 9c
Swifts Wool Seife — 5c das Stück, 4 Stücke für 13c
Nr. 9 Waschkessel schwerer Kupferboden mit festem Holz-Griff, reg. $1.98; für ... 1.19
Waschbretter, breite Reibfläche, 29c wert, für ... 18c
Gardinen-Strecker, volle Größe — fest gestützt, nickelplattirte Nadeln, 75c wert, spez ... 49c
Teppichbesen, 4fach genäht, extra stark, 29c wert ... 15c
Waschleine, 50 Fuß lang, extra stark, 15c wert, zu ... 5c
4 Quart graue Granite Sauce-Pans, die reguläre 19c Sorte, für nur ... 8c
Gold verzierte Ober- und Untertassen, große Sorte, 15c wert, das Paar ... 5c
(6 Paar an jeden Kunden.)

IVERSON'S MONTAG-BARGAINS

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Sein 25jähriges Stiftungsfest feiert der Oldenburger Unterhaltungsverein am heutigen Samstag Abend im kleinen Saale der Wicker Park-Halle, 2046 West North Avenue. Ball und andere Unterhaltung sind zu Ehren des Silberjubiläums in Aussicht genommen, das die Familien und Freunde der Mitglieder mit diesem jedenfalls vollzählig bei gemütlichem Zusammensein vereinigen wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Der Deutsch-Oesterreichische Frauen-Unterstützungsverein wird am heutigen Samstag in Folz' Halle, Ecke North Avenue und Larrabee Str., ein Kaliko-Kränzchen abhalten. Für diese Festlichkeit hat das Komite ganz besondere Unterhaltungen vorbereitet. Der Schuhplattlerverein „D' Wildschütz'n", der Gesangverein Erscheinen zugesagt. Der Hungrigen und Durstigen ist gleichfalls gedacht. Da in jeder Hinsicht für das Vergnügen und die Bequemlichkeit der Gäste gesorgt ist, so wird ein starker Besuch erwartet.

Der Bürger-Frauenunterstützungsverein von Lake View veranstaltet am heutigen Samstag Abend in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., sein 6. Stiftungsfest, verbunden mit Verloosung, humoristischen Vorträgen, Gesangsvorträgen und Ball. Das Vergnügungskomite, bestehend aus Präsidentin Auguste Triphahn, Vizepräsidentin Katie Kalk, der Vorsitzenden Dora Sander, Sekretärin Auguste Voß, Schatzmeisterin Bertha Streit und den Damen Auguste Hengst, Louise Ohrlich, Marie Pfohl, Karoline Müller, Anna Theede, Auguste [illegible]chr, Johanna Groth, Auguste Behm und Katharine Eckebrecht, wird sich die größte Mühe geben, das bevorstehende Vergnügen zu einem der schönsten Feste zu machen. Eintrittskarten 25 Cts. die Person. Anfang 8 Uhr Abends.

Der Schwäbisch-Badische Damenverein wird am heutigen Samstag, Abends 8 Uhr, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe North Ave., sein 16. Stiftungsfest, verbunden mit Vorträgen, Gesang und Ball, abhalten. Da der Verein an Mitgliedern wie an Vermögen immer gute Fortschritte macht, so geht daraus hervor, daß ein tüchtiges Oberhaupt an der Spitze ist, die Präsidentin Marie Schwab. Da die Festlichkeiten stets guten Erfolg hatten, wird es auch diesmal nicht fehlen, denn das aus den Damen Marie Wirth, Kath. Dasing, Klara Koepke, Luise Schweikart, Klara Beiner, Anna Schleehauf, Therese Pilgrim und Kath. Kopp bestehende Komite ist tüchtig an der Arbeit, um einen großen, echt schwäbisch-badischen Erfolg zu erzielen. Für frische Getränke und gute Musik ist bestens gesorgt. Eintritt 25 Cents.

Ein recht genußreicher Abend steht den Gästen bevor, welche den großen Empfang und Ball, verbunden mit Ueberraschungen, des Augusta Stamm Nr. 22, U. O. R. M., am heutigen Samstag in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., besuchen werden. Das fleißige Komite unter der Führung der Präsidentin Marie Strich hat schon seit Wochen an den Vorbereitungen gearbeitet, so daß Alt und Jung sich auf's Beste amüsiren werden. Den Tanzlustigen wird ein gutes Orchester die flottesten Weisen spielen, und für gute Getränke sowie schmackhaften Imbiß ist gleichfalls auf's Umsichtigste gesorgt. Da der Stamm sehr bekannt und beliebt ist, so werden verschiedene befreundete Vereine der Einladung folgen und den Ball besuchen. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25c mit Garderobe.

Die österreichische Gesangsektion Stock im Eisen gibt am morgigen Sonntag in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave., ein mit Ball verbundenes Frühjahrskonzert, welches um 3 Uhr Nachmittags beginnt. Die beliebten österreichischen Sänger sind eifrig mit der Einstudirung des schönen, reichhaltigen Programms beschäftigt, und es besteht kein Zweifel, daß die Besucher einen musikalischen Genuß von nicht geringer Art haben werden. Nicht weniger sorgfältig werden die Vorkehrungen zum geselligen Teil des Festes getroffen, die Bewirtung wird tadellos werden, die Tanzmusik desgleichen, und so kann Jeder auf gemütliche Stunden rechnen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der Immergrün Frauenverein feiert sein zehntes Stiftungsfest, verbunden mit öffentlicher Installirung der neu erwählten Beamten, am morgigen Sonntag in Hörbers Halle, 2131 Blue Island Avenue. Da der Verein an Mitgliedern wie an Vermögen immer gute Fortschritte macht, so geht daraus hervor, daß ein tüchtiges Oberhaupt an der Spitze ist, nämlich Frau Kath. Dunker. Da die Festlichkeiten stets guten Erfolg hatten, wird es auch diesmal nicht fehlen, denn das aus den Damen Dunker, Anna Werhan, Pauline Lindemann, Minnie Berwig, Anna Schuhrke und Mary Zemki bestehende Komite ist tüchtig an der Arbeit, um einen großen Erfolg zu erzielen. Für frische Getränke und gute Musik ist bestens gesorgt. Eintritt 25c die Person.

Am morgigen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, feiert der Altdeutsche Unterstützungsverein von Chicago in Schönhofens Halle, Milwaukee und Ashland Avenues sein 17. Stiftungsfest, verbunden mit Kappentanz und Vorträgen. Ein rühriges Komite ist an der Arbeit, dieses Fest zu einem der schönsten zu gestalten, so daß jeder Besucher sich gut amüsiren wird. Eintrittskarten kosten 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents.

Die Lincolnloge Nr. 10, O. d. H. S., hält am morgigen Sonntag, Nachmittags 3:30 Uhr, in der Halle 352 North Avenue, nahe Larrabee Straße, ein Familienkränzchen nebst Agitationsversammlung ab. Frauen und Männer im Alter von 18—55 Jahren werden in diesen altbewährten Orden, der schon über 65 Jahre besteht, unentgeltlich aufgenommen. Der Orden zahlt für 13 Wochen im Jahre $5.00 Krankengeld die Woche und $100.00 Begräbnißgeld, bei geringen Beiträgen. Eintritt und Erfrischungen sind während der Agitationsversammlung frei. Der Orden steht mit der National Life Insurance Company in Verbindung, und es werden Mitglieder zu niedrigen Raten für $500 bis $2,000 durch den Orden versichert.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein Deutsche Wacht veranstaltet am morgigen Sonntag in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Straße, eine Agitationsversammlung, verbunden mit Gesang, Konzert und Tanz, auch werden gute Redner die Vorteile des Vereins erklären. Alle gesunden Herren und Damen im Alter von 18 bis 50 Jahren sind eingeladen, dem Verein beizutreten. Für gute Getränke und Speisen wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Ein Aprilkränzchen veranstaltet der deutsche Verein Prinz Heinrich Nr. 1 am morgigen Sonntag, von 4 Uhr Nachmittags an, in der Schiller Halle, 1560 Wells Str., nahe North Ave. Der Eintritt kostet 15 Cents. Vorbereitet wird das Vergnügen von den Mitgliedern Emma Stamm, Präsidentin; Arthur Kupfer, Th. Timmermann, Franz Weck, Anna Janusch, Eva Hansel und Henriette Henke. Daß alle Besucher sich bestens amüsiren werden, versteht sich bei dem Ruf, den der Verein als Festgeber genießt, von selbst.

Sektion V des Bayrisch-Amerikanischen Vereins von Cook County begeht am morgigen Sonntag in der „Teutonia"-Turnhalle, 53. Str. und S. Ashland Ave., ihr 25jähriges Stiftungsfest. Für diese Festlichkeit sind zahlreiche Unterhaltungen vorbereitet worden. Die Gesangvereine „New City Damenchor", Gesangsektion des Deutschen Kriegervereins Town of Lake und „Schiller Männerchor" werden durch Vortrag ihrer beliebtesten und vortrefflichsten Lieder, sowie der „Teutonia Turnverein" durch seine turnerischen Leistungen zur Verherrlichung des Festes beitragen, auch wird durch komische Vorträge für Kurzweil gesorgt. Zur Befriedigung des inneren Menschen ist Alles auf's Beste vorbereitet. Ferner feiert an diesem Tage Nick Itzel sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Sekretär der Sektion. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintrittskarten 25 Cents die Person. Als Komite amtiren die Herren John Mutzbauer, Ed. Utz, John Zaumler und Nick Itzel.

Die fünfte Frauenloge des Amerikanischen Graf Batjani Lajos Kranken- und Versicherungsvereins veranstaltet am morgigen Sonntag von 3 Uhr Nachmittags an ihre Fahnenweihe in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str.. U. a. wird die Marschriege der Loge, 24 Damen in Uniform und mit Spießen, Marschübungen ausführen und außerdem sind Lebende Bilder und mehrere Vorträge auf dem Programm. Der Festausschuß hat weder Mühe noch Kosten gescheut, um allen Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten. Eine gute Kapelle wird zum Tanz aufspielen. Der Eintritt kostet 35 Cents die Person.

Ihren achten Jahresball gibt die Schillerloge Nr. 12, U. O. d. E., morgen von 4 Uhr Nachmittags an in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe North Ave. Andere Unterhaltung und eine Verloosung sollen mit dem Ball verbunden werden, es stehen den Mitgliedern und Freunden der Loge somit genußreiche Stunden in Aussicht. Im Vorverkauf gelöste Eintrittskarten zu 25c gelten für Herr und Dame, an der Kasse gekaufte nur für eine Person.

Am kommenden Mittwoch Abend gibt die Liedertafel Eintracht in der Wicker Park Halle ein Konzert unter der Leitung ihres tüchtigen Dirigenten Gustav Berndt. Angerers Sänger-Lenzlied, das sehr karakteristische „Aus der Bergwelt" mit Chor, Solo und Pianobegleitung, „Germanenliebe" und andere neue schöne Chöre werden zum Vortrag kommen. Als Solistinnen werden die bekannten Künstlerinnen Ferne Gramling, Sopran, und Sylvia Bargmann, Piano, mit einigen Vorträgen mitwirken. Eine bemerkenswerte Nummer ist auch eine Szene, Romanze und Terzett aus Verdis „Troubadour", ausgeführt von Frl. Gramling und den Herren Ph. Wink und G. Berndt. Der Eintritt kostet 25 Cts.

Am kommenden Samstag Abend gibt der Augusta Frauenverein in der Schillerhalle, Wells Str., nahe North Avenue, ein Kalikokränzchen, das von den Damen Emma Stamm, Präsidentin; Margarethe Ertel, F. S. Heubach, Eva Hansel, Marie Andersen, Emilie Schiller, Marie Schröder und Hedwig Hausser mit großer Sorgfalt vorbereitet wird. Ohne Zweifel werden die Besucher für den billigen Eintrittspreis von 15 Cts. recht fröhliche Stunden verleben.

Um das Andenken der vor 38 Jahren erfolgten Gründung ihres blühenden Vereins zu ehren, veranstaltet die rühmlichst bekannte Liedertafel Vorwärts am kommenden Sonnabend Abend in der Nordseite-Turnhalle ein großes Konzert mit darauf folgendem Ball. Das Programm umfaßt neben Orchestervorträgen unter Martin Ballmanns Leitung Soli des Pianisten Walter Rudolph und des Baritonsängers F. H. Miller, der Beckers „Frühlingslied" singen wird. Herr Rudolph spielt Liszts Tarantella und zwei Stücke von Chopin, sowie die Klavierbegleitung zu dem prächtigen Chorwerk „Kolumbus' letzte Nacht" von Sturm, welches der Chor, mit Solo von Herrn Miller, unter der Leitung von Altmeister Ehrhorn vortragen wird. Unter anderen Chören werden auch „Portugiesisches Volkslied" und „Das deutsche Lied" zum Vortrag kommen. Der Eintritt kostet 50 Cents.

Ein wunderbares Mittel

gegen Magen-, Leber- und Eingeweideleiden, Blinddarmentzündung und Gallensteine.

Wenn Ihr an diesen Krankheiten leidet und keine Heilung finden könnt, so gebt die Hoffnung nicht auf. Eine Dosis Mayrs wunderbares Magenmittel, das bekannteste Heilmittel für Magen-, Leber- und Eingeweideleiden, Gastritis, Unverdaulichkeit, Gasdruck ums Herz, sauren Magen, Beschwerden nach

Genaue Photographie von katarrhalischem Schleim u. Auswurf, entfernt durch Dr. Mayrs wundervolles Magenmittel.

dem Essen, Nervosität, Schwindel, Ohnmachtsanfälle, Migräne, Verstopfung, verstopfte od. träge Leber, Gelbsucht, Blinddarmentzündung und Gallensteine wird Euch von seiner großen Heilkraft überzeugen.

Es hat tausende Leidende geheilt, hat viele Leben erhalten, viele gefährliche ärztliche Operationen verhütet. Erprobt es. Versucht eine Dosis. Laßt diese Dosis ihre großen Vorzüge beweisen. Es wird nicht verlangt, daß Ihr dieses Mittel wochenlang nehmen sollt, um Besserung zu verspüren—eine Dosis wird beweisen, daß es heilt. Schreibt nach dem wertvollen Büchlein über Magenleiden an Geo. H. Mayr, Mfg. Chemist, 154-156 Whiting Str., Chicago.—Zu verkaufen in Chicago bei der Public Drug Co., Buck & Rayner (3 Läden), Home Drug Co., Consumers' Drug Co., Ashland Drug Co., W. H. Krauskup, H. Mayr (2 Läden) und in Apotheken überall.

Eine ungewöhnliche Ballunterhaltung veranstaltet die Marschriege der Amerikaloge, „K. and L. of H." am kommenden Samstag Abend in Folz' Halle an Larrabee Straße und North Ave. Sie kündigt einen großen militärischen Ball an, mit welchem Kotillon und eine große Schneeballschlacht verbunden werden soll. Es steht den Besuchern somit ein ganz außerordentliches Vergnügen bevor, wenigstens wird es am Festausschuß, der sich die erdenklichste Mühe gegeben hat, nicht liegen, wenn die Teilnehmer sich nicht prachtvoll amüsiren. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der Gambrinus Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 20. April, in der Südseite Turnhalle, 3143—47 State Str., sein 15jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball. Verschiedene Gesangvereine sind gewonnen, um das Fest mit schönen Liedern und komischen Vorträgen verschönern zu helfen, so daß den Freunden und Gönnern des Vereins einige vergnügte Stunden gesichert sind. Das Komite wird sich ebenfalls Mühe geben, um Allen gerecht zu werden. Wer je eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird nicht verfehlen, das Fest zu besuchen. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags angesetzt, Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c.

Der Garfield Damenunterstützungsverein feiert am Sonntag, dem 20. April, sein 25jähriges Stiftungsfest in Fleiners Halle, N. Halsted Str., nahe North Ave. Ein schönes Konzert, bei welchem mehrere Gesangvereine und Solisten mitwirken werden, und ein Ball stehen auf dem Festprogramm. Der aus den Damen Magdalena Meier, Präsidentin; Margarete Ertel, Vorsitzende; Ida Burger, Sekretärin; Kat. Keßler, Schatzmeisterin; Ottilie Philippi, Lina Preußen, Katarine Reeg und Minna Holzemer bestehende Festausschuß bereitet Alles auf das Beste vor und sichert den Besuchern vergnügungsreiche Stunden zu. Der Anfang ist auf 3 Uhr festgesetzt, der Eintritt kostet 25 Cents.

Der „Senefelder Liederkranz" veranstaltet am Sonntag, dem 20. April, Abends 8 Uhr, in der Nordseite Turnhalle, einen Liederabend mit nachfolgendem Tanzkränzchen. Ein aus den Herren L. Siebert, A. Pracht, H. Reinke, P. Tapper und P. Bialles bestehendes Komite ist eifrig an der Arbeit, um den Besuchern einige angenehme Stunden zu bereiten. Daß die Sänger ihr Bestes bieten werden, ist wohl selbstverständlich. Tickets, im Vorverkauf bei den Mitgliedern zu haben, kosten für Herr und Dame 50c, Abends an der Kasse 50c die Person.

Am Sonntag, dem 20. April, Nachmittags 3 Uhr, feiert die Plattdeutsche Gilde Gambrinus Nr. 11 ihr 20. Stiftungsfest, verbunden mit Vorträgen, in der Robey Halle, 2000 Armitage Ave., Ecke Robey Str. Ein rühriges Komite ist an der Arbeit, dieses Fest zu einem der schönsten zu gestalten, so daß jeder Besucher sich gut amüsiren wird. Eintritt mit Ticket 15c die Person, zahlbar an der Kasse, ohne Ticket 25c.

Einen großen Frühjahrsball mit Kotillon veranstaltet der Chicago Bayern-Frauenunterstützungsverein am Sonntag, dem 20. April, von 4 Uhr Nachmittags an, in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Straße. Der Kotillon beginnt um 7 Uhr. Die Damen Katie Broell, Präs.; Katie Keßler, Vorsitzende; Anna Baumgartner, Sekr.; Katie Hock, Schatzm.; Minna Sasser, Lina Funk, Marg. Scheiner, Maria Petz, M. Shelter und Christine Rehm bereiten Alles auf das Schönste und Beste vor und werden u. a. zum Abendessen „G'schwollene Würste" auftragen lassen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c die Person.

Die Lincoln Loge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern, hält am Samstag, dem 26. April, im unteren Saale der Lincoln Turnhalle einen Nelkenball ab. Das Komite ist an der Arbeit, um den Mitgliedern und Freunden einen vergnügten Abend zu verschaffen. Da diese Loge es wirklich versteht, ihre Gäste gut zu unterhalten, so erwartet sie auch dieses Mal wieder ein volles Haus. Die Großbeamten, sowie alle Mitglieder anderer Logen sind freundlichst eingeladen. Das Komite besteht aus folgenden Damen: Bertha Schoenfeld, Präsidentin; M. Ring, Ida Schneidenbach, M. Myers, E. Feil, A. Frenk, L. Hermann, M. Kunze, L. Phillip, A. Rutzen, Ch. Schlaufman. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten 25 Cents an der Kasse.

Ein Kalikokränzchen gibt der Oesterreichisch-Bayrische Frauen-Krankenunterstützungsverein am Samstag Abend, dem 26. April, in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Das Fest wird von den Damen Barbara Rees, Präsidentin; Anna Klein, Vorsitzende des Festausschusses; Rosie Petschar, Sekretärin; Amalie Müller, Schatzmeisterin; Agnes Rauch und Mary Geiger vorbereitet und wird den Mitgliedern und Freunden des Vereins wieder einmal Gelegenheit geben, einen Abend gemütlich und fröhlich mit einander zu verbringen. Eintrittskarten kosten 25 Cents die Person.

Der Gemischte Chor Germania hält am Samstag, dem 26. April, einen Ball ab, verbunden mit Uebergabe des Freibrief, in Siebens Halle, Clybourn Ave. Für gute Musik und Getränke ist bestens Sorge getragen. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25c. Am Komite sind: Karl Schuster, Präs.; Katie Holl, Vizepräs.; M. Strich, Sekr.; Gustav Gillmann, Eva Conrad, Karoline Schwenk und Louise Matschke.

Ein mit Verlosung von Halsbinden verbundenes Kalikokränzchen veranstaltet der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein am Samstag Abend, dem 26. April, in Counts Halle an Sedgwick und Blackhawk Str. Der Vorkehrungen nehmen sich die Damen Auguste Schrader, Präsidentin; Minna Sturm, Dora Fricke und Antoinette Avel mit Eifer an, so daß es jedenfalls ein recht amüsanter Abend werden wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35 Cents die Person.

Die Lake View Loge Nr. 589, Orden der Ehrenritter und -Damen, gibt am Samstag Abend, dem 26. April, im Exzelsior Park, Irving Park Boul. und Elston Avenue, einen Empfang und Ball. Die Vorkehrungen werden von den Mitgliedern Hermann Fluegel, Protektor; Barbara Hansel, Karoline Weber, Pauline Winkler, Ruby Steuernagel und Helene Smitt getroffen und der Festausschuß richtig sein ganzes Streben darauf, den Besuchern einen möglichst angenehmen Abend zu bieten. Es wird u. a. für vorzügliche Tanzmusik und gute Bewirtung gesorgt, auch eine Verloosung ist für den Abend in Aussicht genommen. Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Sein 12. Stiftungsfest feiert am Samstag, dem 26. April, der Bremer Wohltätigkeitsverein in der Mozart Halle, 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str. Da die Festlichkeiten des Vereins immer guten Erfolg hatten und sich bei den früheren Besuchern ein gutes Andenken bewahrt haben, so wird auch diesmal das Fest zu einem glänzenden gestaltet werden. Da ein rühriges Komite unter der bewährten Leitung des Präsidenten Karl Brethauer an der Arbeit ist, so wird der Erfolg nicht ausbleiben. Für gute Getränke sowie einen guten Imbiß und flotte Musik ist bestens gesorgt. Tickets 25 Cents die Person.

Eine mit Ball verbundene Agitationsversammlung veranstaltet der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein, Sektion 5, am Samstag Abend, dem 26. April, in Springsguths Halle, Nr. 1800 N. Halsted Str., Ecke Willow Str. Ein eifriges Komite ist mit den Vorkehrungen betraut worden, und die Freunde und Gönner des Vereins werden ein paar vergnügte Stunden verleben. Die Besucher sind eingeladen, an diesem Abend dem Verein beizutreten. Der Verein bezahlt im Sterbefall $300, in Krankheitsfällen $5 die Woche auf die Dauer von 8 Wochen im Jahre. Man erwartet ein volles Haus, die Großbeamten und viele Mitglieder von anderen Vereinen haben zugesagt. Eintrittskarten kosten 15 Cents die Person.

Der Gegenseitige Unterst.-Verein „Bavaria" feiert am Samstag Abend, dem 26. April, sein Stiftungs- und Vereinigungsfest in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Dieses Fest wird besonders genußreich werden, da nach Verschmelzung der Vereine „Prinz Heinrich" und „Bavaria" dieser Verein jetzt gegen 200 Mitglieder zählt, und alle seine Mitglieder reges Interesse an dem Gedeihen und einer starken Entwicklung des Vereins an den Tag legen. Da der Verein unter seinen Mitgliedern hervorragende Sänger und begabte Komiker zählt, die alle zur Verschönerung des Festes beitragen werden, so wird den Besuchern ein sehr genußreicher Abend in Aussicht gestellt. Auch für den inneren Menschen wird mit einem guten Happen und einem vortrefflichen Tropfen gesorgt sein. Ein vorzüglich vorbereitetes Tanzkränzchen wird den Abschluß bilden. Als Festausschuß werden amtiren die Herren Xaver Ehrenhuber, Präsident; Philipp Brand, Vorsitzender; Fred Stoll und die Damen: Helen Taeker, Meta Leßmann, Henriette Kirchhoff und Augusta Stoermer. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Die Gesangssektion des Frauen-Krankenunterstützungsvereins „Fortschritt" feiert am Sonntag, dem 27. April, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., ein Frühlingsfest mit Konzert und Ball. Das schöne Programm und die Vorkehrungen zu dem Fest leisten Bürgschaft dafür, daß die Freunde des Vereins auf musikalische Genüsse und angenehme gesellige Unterhaltung rechnen dürfen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Der beliebte Schweizer Liederkranz (früher Grütli Männerchor und Schweizer Klub Sängerbund) veranstaltet am Sonntag, 27. April, von Nachmittags 3 Uhr ab im großen Festsaal der Nordseite-Turnhalle, 820 N. Clark Straße, sein erstes Konzert. Der Chor, mit 50 aktiven Sängern, unter bewährter Direktion von Herrn Karl Gutzwiller stehend, ist eifrig bei der Arbeit, und ist bestrebt, den Besuchern nur Gutes und Gediegenes zu bieten. Die schönsten, einige davon in Chicago noch nie zur Aufführung gelangten Kompositionen von Attenhofer, Angerer und den Schweizer Tondichtern Heim und Schneeberger, werden auf dem Programme vertreten sein. Auch an turnerischen Aufführungen wird es nicht fehlen. Nach Schluß des Programmes ist Ball. Ein umsichtiges und erfahrenes Festkomite besorgt die notwendigen Vorbereitungen, um den Gästen ein paar angenehme und genußreiche Stunden zu bereiten. In Anbetracht des Umstandes, daß der Besuch ein zahlreicher sein wird, ist es gut, sich bei Zeiten Billette zu verschaffen, welche zum Preis von 25c u. a. bei folgenden, sowie bei allen Sängern des Vereins zu haben sind: John Schneller, 619 Wells Str.; Alois Hunkeler, Hotel Rigi, Clinton und Adams Str. An der Kasse 35 Cents.

Der äußerst beliebte North Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert am Sonntag, dem 27. April, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., sein 10. Stiftungsfest, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen und Ball. Das Festkomite, bestehend aus Präsident Hollmann; Chas. Engelking, Festvorsitzender, und den Herren Klug, Laubmeier, Langhammer, sowie den Damen Feldmann, Klug, Paska und Dietrich, ist emsig an der Arbeit. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Außerdem werden Komiker, Soubretten, Zitherspieler und der Schlangenmensch und Feuerfresser Polini das Publikum unterhalten. Es steht den Gönnern und Freunden dieses Vereins somit ein äußerst genußreiches Fest bevor. Für den inneren Menschen ist bestens Sorge getragen, und das Komite hält noch Ueberraschungen in Bereitschaft, die heute noch nicht verraten werden dürfen. Der Eintrittspreis beträgt 25c. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Am Sonntag, dem 27. April, Nachmittags 6 Uhr, findet in M. Schaefers Halle, 5218 Ashland Ave., wiederum eine Agitationsversammlung statt zur Gründung eines neuen Zweiges des beliebten Unterstützungsvereins „Tue Recht und scheue Niemand", welcher sein Hauptquartier an Larrabee und Wiskonsin Str. hat und somit den fern Wohnenden Gelegenheit giebt, ihm anzugehören und in ihrer Nachbarschaft sich zu versammeln. Männer und Frauen von 18—55 Jahren werden frei aufgenommen als Chartermitglieder des Zweiges. Die Kranken- wie die Totenkasse sind zentralisirt, so daß der Zweig bei einem etwaigen Unglück nicht leidet. Die Platform ist eine ganz freie, gleiche Rechte, gleiche Pflichten.

Ein Frühjahrskonzert gibt der Oesterreichisch-Ungarische Gesangverein am Sonntag, dem 27. April, von 3 Uhr Nachmittags an in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Die Sänger werden den Besuchern nicht nur ein schönes musikalisches Programm darbieten, sondern als besondere Belohnung für die, welche zeitig kommen, auch noch einen wertvollen Diamantring verloosen. Zur Beteiligung an der Verloosung berechtigen alle vor 8 Uhr abgegebenen Tickets. Letztere kosten 25 Cts. im Vorverkauf und 35 Cents an der Kasse.

Ein Frühlingskränzchen veranstaltet der deutsche Frauenverein Martha Washington in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., am Dienstag, dem 29. April, von 3 Uhr Nachmittags an, bei 15 Cents Eintritt. Das Programm des Tages umfaßt Vorträge und Tanz, und die am Komite eifrig tätigen Damen Lina Burmeister, Präsidentin; Franziska Pankoni, Pauline Clausen, Eva Hauprich, Alma Thoß, Auguste Ziesenhenne, Anna Jollie und Eva Hansel tun alles Mögliche, um das Fest unterhaltend und gemütlich wie möglich zu machen.

Der Fidelia Damenverein hält am Donnerstag, dem 1. Mai, in Schönhofens Halle ein Maifest ab, verbunden mit Verloosung wertvoller Gegenstände. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der tatkräftigen, unermüdlichen Präsidentin Karoline Krause ist schon lange an der Arbeit, um den Besuchern einen recht vergnügten Nachmittag zu bereiten. Für gute Musik ist gesorgt, sodaß die Mitglieder und deren Freunde sich nach Herzenslust amüsiren können. Das Komite sieht einem zahlreichen Besuche entgegen, denn der Eintritt mit Kaffee und Kuchen kostet nur 10 Cents.

Die bekannte Körnerloge Nr. 54, Order Mutual Protection, veranstaltet am Samstag, dem 3. Mai, in Folz' Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str., ein Maikränzchen. Das Komite besteht aus den Damen Ernestine Hempel, Emma Schlau, Anna Weber, Auguste Schaper, Laura Behrendt, Josefine Stielow und Lends, und versucht sein Bestes, um jedem Besucher einen genußreichen Abend zu bereiten.

Der Margaretha Damenunterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, dem 4. Mai, in der Südseite Turnhalle, 3143—47 S. State Str., sein siebentes Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Ein gutes Komite ist an der Arbeit, um den inneren und äußeren Menschen zufriedenzustellen. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern und Gönnern einige vergnügte Stunden in Aussicht gestellt werden können. Obwohl der Verein erst sieben Jahre alt ist, kann er sich doch eines großen Freundeskreises rühmen, und er hofft, daß er ein volles Haus haben wird. Anfangs 4 Uhr Nachmittags, Tickets 25c die Person im Vorverkauf, an der Kasse 50c.

Sein 6. Stiftungsfest feiert der Gemischte Chor Eintracht am Sonntag, dem 4. Mai, in Yondorfs Halle. Mehrere Gesangvereine und die „Eintracht" selbst werden die Festteilnehmer mit Chorgesängen erfreuen, auch eine Theateraufführung wird sorgfältig vorbereitet, und natürlicher Weise soll das Tanzbein kräftig geschwungen werden. Zu dem letzteren Zweck ist ein gutes Orchester engagirt worden. Jedenfalls wird das Festprogramm ungeteilten Beifall finden. Der Beginn ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c. Präsident Hermann Kunkel, Sekretärin Minnie Niesen und Schatzmeisterin Auguste Westhouse bereiten das Fest vor.

Besser wie Prügel.

Das Durchprügeln kurirt Kinder nicht vom Bettnässen. Es besteht eine konstitutionelle Ursache für diese verdrießliche Sache. Frau M. Summers, Box G. W., Notre Dame, Ind., ist bereit, irgend einer Mutter ihr erfolgreiches Hausmittel mit vollen Anweisungen mitzutheilen. Schickt kein Geld, sondern schreibt heute noch an sie, im Falle Eure Kinder mit diesem Uebelstand behaftet sind. Tadelt dafür das Kind nicht; es ist höchst wahrscheinlich, daß es zur Vermeidung nichts thun kann. Durch diese Behandlung werden auch Erwachsene und ältere Leute, welche bei Tage oder des Nachts an Harnbeschwerden leiden, kurirt. Schreiben Sie in dieser Sprache.

— Bei einer Prügelei auf den Straßen von Guaymas, Mex., wurden die Seeleute Corrie und Klesow aus San Franzisko gebürtig, vom Kreuzer „Kalifornia", getötet und drei Kameraden und mehrere mexikanische Polizisten verwundet. Die Untersuchung ist im Gange.

„Bringt eine Flasche von FOLEYS HONEY and TAR mit nach Hause für Willie's Erkältung

Gegen Husten und Erkältungen.
Enthält keine Opiate, ist gut für Kinder.
Zum Verkauf in allen Apotheken.

THE 12TH STREET STORE
12. Strasse Ecke Halsted

Wieder ein großer, Geld zu ersparender Montag

Diese Bargains nur für Montag

Special
Extra spezielle baumw. Union Suits für Damen —niedriger Hals, ohne Aermel und Spitzen-Unterteil, Knielänge, fein Swiß gerippt, 35c wt., soweit 84 Dutz. reichen ... 18c

Knaben-Hosen
35c Bloomer-Hosen für Knaben, Alter 5 bis 14 Jahre, aus blauen Cheviots gemacht, extra weit zugeschnitten, für nur ... 21c

36zöll. seidene finished Mohairs, Brilliantines, Panamas — schwarz, Cream, helle und dunkle Farben, und woll. Serges in schwarz und farbig, 29c und 39c wert, speziell die Yard nur ... 19c

Gingham
10c Everett Classic Kleider-Gingham — karrirt, Plaids oder gestreift — nur ... 5¾c

Wolle
Fleishers Strickwolle — nur in schwarz, volle ¼ Pfund Stränge, 35c wert; speziell im Fancywaaren-Dept., 2. Floor — Strang für nur ... 21c

Gardinenstangen
Gardinenstangen — mit Silberenden; die 10c Sorte, speziell, jede ... 4½c

Madras
Gardinen-Madras, in den neuesten Mustern u. Entwürfen — passend für Eßzimmer, Bettzimmer, Küchen-Fenster oder für Overdrapers; 10c wert; Yard ... 5¾c

Strumpfwaaren
Babies farbige baumwollene Strümpfe, erste Qualität, alle gerippt, 12½c Qual. — extra speziell für nur ... 6c

Unterzeug
Baumwollene gerade Leibchen für Damen — taped Hals, niedriger Hals und ohne Aermel; reg. Größen 4 bis 6 — wert 10c — für nur ... 6c

Hosenträger
Elastische Dreß Hosenträger für Knaben, aus reg. 25c Webbing gemacht, Auswahl von Mustern, extra speziell ... 9c

Handtücher
10c Huck-Handtücher — Größe 18×38 — roter farbiger Border, jedes ... 6c

Waschlappen
5c türkische Waschlappen — gute Größe, für nur ... 2½c

Muslin
12½c Fruit of the Loom, Daisy und Advertiser AA gebleichter Muslin, aus feinster egyptischer Baumwolle gemacht, Yard ... 7¾c

Speziell
200 Stücke 17zöll. Cambric Korset Cover Stickerei, mehrere Facons — 15c wert — die Yard ... 8½c

Seife
U. S. Mail, Amber, American Family Seife oder Fels-Naphtha, 10 Stücke für nur ... 39c

Corn Flakes
Corn Flakes, frisch — das Packet für nur ... 5c

Oats
Oats — Quaker Rolled Oats; Packet für nur ... 7½c

Ein 12. Straße Laden-Stamp frei mit jeden verausgabten 10c. $2.50 in Baar oder $3.00 in Waaren für ein volles Buch.

Montag-Spezialitäten
— bei —
John Krumm
DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

2 Kisten von 36zöll. ungebleichtem „Tower Mill" Muslin, reg. für 7c verkauft, Montag, Yard ... 5c
15 Dutzend von extra feinen gebleichten Bettüchern, Größen 81×90, 59c wert, Montag, Stück ... 43c
Einfache und fancy Poplins, in einer sehr großen Auswahl von Farben, so lange sie vorhalten, die Yard ... 13c
Percale Skirts für Damen, 39c wert, speziell, das Stück ... 23c
Schwere Muslin Nachtkleider für Damen, hübsch tucked und mit Stickerei besetzt, 59c wert, Montag, Stück zu nur ... 39c
Große Sorte Gingham Schürzen, 25c wert, Montag, das Stück für nur ... 16c
Balbriggan Unterhemden- und -Hosen für Männer, Stück ... 19c
Blaue Serge Knickerbockerhosen für Knaben, Paar, zu ... 45c
Gingham- oder Percale-Waists für Knaben, mit hohen Kragen, Stück zu nur ... 22c
Fancy Oklahoma Portiers — 3.98 wert, Montag, spez ... 2.39
Glas Wasserkrüge, das Stück für ... 29c
Große blaue emaillirte Teekannen, das Stück ... 12c
Braune irdene Teekannen sortirte Größen, speziell, das Stück. 9c
Große Sorte gut gemachte Waschbretter, das Stück ... 21c
John Krumms beste Hausfarbe, per Gallone ... 89c
Varnish Stains, jede Farbe, Qt. 38c
Alabastine, sanitäre Wand-Verkleidung, das Packet ... 45c
Matratzen, Cotton Filz, fancy blaues Ticking, Imperial genähte Kante, das Stück ... 5.50
Dunkle Eichen-Küchenstühle, Stück 69c
Schwere massive emaillirte Bett Angle Front Spring und Cotton Top und Bottom Matratzen — vollständig ... 11.98
Pat. Bluchers für Jünglinge, 1.75 wert, Montag, Paar, 1.25
Karo Corn Syrup, 3 10c-Büchsen 22c
Leader Macaroni, 2 Packete für ... 13c
Armours Light House Seife — 8 Stücke für ... 30c
Armours Light House Cleaner — 3 Büchsen für ... 10c
Pillsbury oder Gold Medal Mehl, ⅛ Faß, 72c; ¼ Faß 1.42
Jello, 2 Packete für ... 15c
Standard Corn oder Erbsen; 3 Büchsen für ... 25c
Beste u. billigste Streichhölzer, Pack 12c
Sniders Catsup, große Flasche ... 20c
Armours oder Oxo Bouillon Cubes, 3 für ... 5c
Harte Sommerwurst ... 16c
Mageres Rippen Corn Beef ... 9c
Lamm Chops, für ... 14c
Round Steack ... 15c

Fiel die Treppe hinunter.

Auf der Vortreppe ihrer Wohnung, Nr. 1439 Ogden Ave., glitt gestern Abend die 55jähr. Frau Delia Wade, aus, fiel die Stiege hinunter und erlitt einen Schädelbruch. Im Countyhospital, wo sie Aufnahme fand, wird an ihrem Aufkommen gezweifelt.

Kampf mit Räubern.

Kurz nach seiner Ankunft aus Louisville, Ky., wurde heute Morgen der dortige Kontraktor Joseph Zubeck unter dem Hochbahngerüst an Peck Place von drei Banditen überfallen. Er setzte sich tapfer zur Wehr, erlag aber der Uebermacht, wurde jämmerlich verbläut und um $29 beraubt. Die Täter haben ihre Flucht bewerkstelligt.

Suchte den Tod.

Nachdem sie gestern Abend wegen angeblichen Ladendiebstahls verhaftet worden war, versuchte die 42jährige Frau Bessie Pavelak, Nr. 2005 W. 47. Straße, mittels Karbolsäure sich ins Jenseits zu befördern. Sie befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Gute, erstklassige Klempner, die Automobil Radiators machen können; stetige Arbeit das ganze Jahr; guter Verdienst im Stücklohn. Perfex Radiator Co., Racine, Wis. 12apr,1wX

Verlangt: Teamster, muß ein tüchtiger und nüchterner Mann sein; stetige Arbeit in Eisengeschäft. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Guter Porter, der Bartenden kann; junger Mann vorgezogen; $16 die Woche. Ben C. Straitslop, 2002 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein frisch eingewanderter, geweckter, ehrlicher junger Mann, im Alter von 18 bis 20 Jahren, der Lust hat, das Saloon-Geschäft zu erlernen, als Porter. Richmond Buffet, 2900 N. Richmond Str., Ecke George Str., zwei Blocks westlich von California Ave. fason

Verlangt: Bushelman und Presser; stetige Arbeit und guter Lohn. Anderson, 1151 East 55. Straße. fason

Verlangt: Mann in Kohlen-Office; $5 die Woche und volle Board. 2415 W. Lake Str.

Verlangt: Tapezierer und Kalsominer (Jobber) in Real Estate Office; nüchtern und zuverlässig; Eigentum auf der Westseite. Man gebe Preise, Empfehlungen und Alter an, oder keine Berücksichtigung. Adr.: M. 356, Abendpost.

Verlangt: Lediger Bäcker an Rolls und Cakes. 816 N. Clark Str. fason

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei zu helfen. 2658 S. 41. Ave.

Verlangt: Bäckerhelfer, der alle Arbeit versteht; $10, Kost und Logis; halb Tag- und halb Nachtarbeit, 20 Meilen nördlich von der Loop. Nehmt Evanston Hochbahn. A. A. Pate, Glencoe, Illinois. fasomodi

Verlangt: Butcher, um Schweine aufzuschneiden; muß das Salzen verstehen. 648 Wells Straße. fason

Verlangt: Männer für Eisenfabrik, $2 d. Tag; Männer für Nachtarbeit in Eisenfabrik, $2.50, und Männer für die Farm, die frisch eingewandert sind; Schlosser und Tischler und Jungen in Tischler-Shop. J. Kummick, 763 Milwaukee Ave., Vermittlungs-Büro.

Verlangt: Schneider für alle Arbeiten, sowie ein Hosenschneider, der Reithosen machen kann. 25 W. Madison Str., Zimmer 63. fasomo

Verlangt: Zwei junge Männer in Treibhaus zu arbeiten. 4326 N. Leavitt Str. fason

Verlangt: Zum sofortigen Antritt, lediger junger Deutscher, mit Farmarbeit vertraut, auf Farm; Lohn $26 und Board; nur Solche, welche mit Pferden umgehen können, mögen sich melden. Karl Schnell, Monticello, Jll.

Verlangt: Auf herrschaftlichem Platz nahe Chicago, ein tüchtiger Gärtner, der auch englisch sprechen kann und bereits Erfahrung als Privatgärtner hat; Empfehlungen erwünscht; $45 monatlich, bei freier Station. Nachzufragen im Treibhaus an Cottage Grove Avenue und 46. Str., Montag, zwischen 11 und 12 Uhr. fason

Verlangt: Männer, welche das Kleidermachen in der alten Heimat gelernt haben. Vorzustellen: Mme. Juliette, 204, 177 N. State Str. fason

Verlangt: Junger Mann zum Rechnen in Office, mit Gelegenheit zur Beförderung. Man gebe Alter, Lohn und etwaige Erfahrung an. Adr.: M. 361, Abendpost. fason

Verlangt: Ein Rockschneider und Bushelman. 5054 Evanston Ave. dosamo

Arbeiter, Handwerker aller Art, Clerks, Buchhalter, Packer, Porter, Fensterwascher, Farmarbeiter, bekommen Stellen nachgewiesen durch The Mutual League, 1213 N. Clark Str. 'adidofo

Verlangt: Painters, zum Glattstreichen; stetige Arbeit; $12 die Woche. Standard Screen Co., 1848 West 14. Str. frsa

Verlangt: Ein Junge, Gänge zu besorgen und für leichte Arbeit; kann ein gutes Geschäft erlernen; $5 bis $5.50; auch ein junger Mann für Holzarbeit; $7 bis $8.50. Chicago Plush and Leather Case Co., 116 N. Franklin Str. dosa

Farmers! Wenn Ihr Farmhilfe braucht, kommt zu Kommik, 763 Milwaukee Ave. 5m32mX

Verlangt: Ein junger Barbier, guter Lohn beständige Stellung. 106 N. LaSalle Str., nahe Washington Str., Zimmer 27. mo—fa

Verlangt: Ein ersterKlasse „Granite Letterer". Guter Lohn. 8 Stunden pro Tag. 4806 N. Clark Str. midofrsa

Verlangt: Hutmacher an Damenhüten, Erfahrung nötig. 105 N. Wabash Ave., Zimmer 52. 8ap,1wX

Verlangt: Schneider, beständige Arbeit das ganze Jahr. 519 W. Adams Str. frsa

Verlangt: Jungen, um das Polsterhandwerk zu erlernen. Vorzusprechen, mit den Eltern: 831 N. Wood Str. frsafon

Verlangt: Fuhrmann, starker Mann über 25 Jahre alt, für Talg- und Schmier-Wagen; Lohn $16.00 die Woche; stetige Arbeit. 1319 W. 32. Place. frsa

Verlangt: Guter Bäcker an Brot und Rolls, als zweite Hand; stetige Stellung für fleißigen, nüchternen Mann; Reise vergütet. Adressire, mit Lohnansprüche und nähere Einzelheiten an Novelty Bakery, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. frsafon

Verlangt: Junge, in Bäckerei, an Brot und Rolls; Nachtarbeit. 958 Willow Str. frsa

Verlangt: Erfahrene, kompetente Männer als Möbelpolirer. Zu erfragen beim Supt., 9. Floor, südlich, 8 bis 10:30. Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Str. frsafon

Verlangt: Waitreß; $8. 1356 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: 4 Bus Boys, sofort; $1 den Tag und Board; keine Sonntagarbeit. Exchange Restaurant, Union Stock Yards. frsafon

Verlangt: Arbeiter; guter Lohn und stetige Arbeit. Franklin Pipe & Foundry Co., 2438 S. Paulina Str. frsafon

Verlangt: Farmarbeiter auf Farm in Kane County, Jll. Nachzufragen Montag bei C. W. Bail, Z. 964, 175 Jackson Blvd. frsa

Verlangt: Mann zum reinmachen, 5 bis 9 Uhr Morgens im Saloon. 2075 Lincoln Avenue. Phone: Lincoln 53. dofrsa

Verlangt: Ein erster Klasse Blackmith, einer der Well Drills für Drilling Maschinen und Auger Buckets machen kann. Solcher vorgezogen, der bereits in Well Drill Fabrik gearbeitet hat. Adr.: Box 527, Sioux City, Iowa. dofrsa

Verlangt: Rockschneider, auch ein Helfer. 226 W. Division Str. dofrsa

Verlangt: Fitters für Ornamental Eisenarbeit. Erster Klasse Union Bindery Works, 76. Str. und Greenwood Ave., Grand Crossing. dofrsafon

Verlangt: Mechaniker und Schlosser. Frank S. Betz Co., Hammond, Ind. dofrsa

Verlangt: Erstklassiger deutscher Bartender; verheirateter Mann vorgezogen. John Christianson. 421 S. Ashland Ave. dofrsa

Verlangt: Drahtarbeiter, mehrere tüchtige Leute. Beständige Arbeit. 6028 Grove Ave. dofrsa

Verlangt: Vormann, tüchtiger Mann, einen Draht- und leichten Eisenshop zu führen. Beständige Arbeit und guter Lohn. Adr.: O. 258 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann im Saloon zu arbeiten; muß Bar tenden können. Vorzusprechen Sonntags zwischen 2 und 4 Uhr. 1036 North Ave.

Verlangt: Starker Junge, mit etwas Erfahrung in Bäckerei; $10 die Woche Anfangs. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str. fason

Verlangt: Junge an Cakes und Biscuits. — 4244 W. North Ave.

Verlangt: Ein guter Schmied an Wagen, und Finisher, gut erfahren an Gummireifen. 1416 Mohawk Str. famo

Verlangt: Anständiger deutscher arbeitsamer Junge um die Bäckerei zu erlernen. 16 Jahre alt. 1421 Fullerton Ave., nahe Southport Ave.

Verlangt: Ein junger Mann in Bäckerei mit etwas Erfahrung. 2503 Clybourn Ave.

Verlangt: Mann von 25 Jahren als Packer und allgemeine Arbeit im Geschäft. Kaufmann bevorzugt. Muß englisch sprechen. 1529 Nord

Verlangt: Deutscher Junge, in Bäckerei. 3656 N. Richmond Str., drei Blocks südlich von Irving Park Boul.

Verlangt: Gärtner, für Gartenarbeit. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends und bis 10 Uhr Morgens. 844 Roscoe Str., nahe N. Halsted Str., im Basement.

Verlangt: Guter junger Mann für Lunchcounter, Saloon, Righeimer, 85 Randolph Str., nahe Clark Straße.

Verlangt: Porter. 2401 North Ave.

Verlangt: Möbelschreiner. 1118 S. May Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Waiter, junger Mann; muß englisch sprechen und Erfahrung haben. 109 N. Oak Park Ave., Central Cafe, Oak Park.

Verlangt: Fünfzig Konkret-Arbeiter, $1.90 den Tag; lange Arbeitsgelegenheit. Robey Str. und Bloomingdale Road. fasonmo

Verlangt: Porter, der auch Bartenden kann. 2410 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger, williger Mann, um bei einem Painter behilflich zu sein. Nachzufragen: 1240 Marianna Str.

Verlangt: Kutschen und Automobil „Trimmers"; müssen erstklassige Arbeiter sein, die gut mit „Top"-Arbeit und allgemeinen Reparaturarbeiten vertraut sind. Nachzufragen bei der Waldon W. Shaw Livery Co., 1006 South Wabash Ave. fason

Verlangt: Stadtkundiger nüchterner Mann für Stallarbeit und sich sonst nützlich zu machen; — $11 die Woche Anfangsgehalt. Cramers Bakery, 3434 N. Halsted Str. fasa

Verlangt: Männer für Gartenarbeit. 840 Forrest Ave., Oak Park. Sonntag vorzusprechen. Nehmt Lake Str. „L" oder Chicago Ave. Car.

Verlangt: Maler. Nachzufragen 6 Uhr Abds. 616 Wellington Str., 1. Flat.

Verlangt: Mann, 40 bis 50 Jahr, um auf Furnace aufzupassen und sich allgemein nützlich zu machen. $15 per Monat. 4406 Winchester Ave. famo

Verlangt: Schneider, 2 Rockmacher. Albrecht, 934 Webster Ave.

Verlangt: Lediger Janitor, 35 oder 45 Jahre alt, der seine Arbeit versteht. Nachzufragen 5947 Wabash Ave.

Verlangt: Porter, der das Bartenden versteht. Empfehlungen. 1048 W. 63. Str.

Verlangt: Ein erfahrener Junge in Bäckerei. 3059 Southport Ave.

Verlangt: Deutscher Mann, auf Farm zu arbeiten. Adr.: Louis Brandt, Niles Center, Jll.

Verlangt: Ein Porter in Saloon. 1613 Milwaukee Ave. fason

Verlangt: Junge an Cakes, Tagarbeit, $9. 1409 Larrabee Str.

Verlangt: Kräftiger Junge, um Pferd zu besorgen und sich im Delikatessenstore nützlich zu machen. 533 Rush Str., nahe Indiana.

Verlangt: Kutschen- und Wagen-Painter. — 3414 N. Robey Str.

Verlangt: Mann, um Zettel auszutragen. Vorzusprechen Sonntag von 10—12 Uhr. 3201 Michigan Ave.

Verlangt: Kräftiger Farmarbeiter; $30 den Monat. 159 W. Kinzie Str. fasomo

Verlangt: Ein Porter; $9 die Woche und Kost. 859 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein gelernter Tabakstripper. 2559 Emerald Ave. fason

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für 40 Acker Farm, Michigan, mit Stock, zu verpachten oder Teil zu bearbeiten. Können gleich übernehmen. Nachzufragen Sonntag. Frank Ginpel, 1748 Clybourn Ave.

Verlangt: Familien um Zuckerrüben zu bearbeiten in Michigan. Al. Weber, 1518 Orchard Straße.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für leichte Arbeit. 3952 Lake Str. frsafon

Verlangt: Ehepaar, mittleren Alters, ohne Kinder, für ein Sommerheim an einem See; 60 Meilen von Chicago; stetige Stellung das ganze Jahr; muß das Geflügel und ein Pferd besorgen, sowie mit Gasolin und Pumpen umgehen können; Mann muß mit allen Arbeiten vertraut sein; Frau muß sauber gekleidet sein und gut kochen können; Empfehlungen erforderlich. Adr.: M. 310, Abendpost. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle auf Farm; hat schon 2 Jahre auf Farm gearbeitet. Bitte zu schreiben mit Lohnangabe. Joseph Rezler, 1945 Thomas Str.

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot und Rolls wünscht stetige Arbeit. Tel.: Lake View 564.

Gesucht: Junger Lunchmann, spricht englisch, kann Bartenden und Lunchaufwarten, sucht stetigen Platz. Gosche, 1728 Orchard Str., 2. Flat.

Gesucht: Deutsch-ungarischer Müller sucht Stelle in Stadt oder Land. Mit guten Zeugnissen. Frank Horwitt, 8 Ost 14. Str. sson

Gesucht: Wiener Delikatessenhändler, kurze Zeit im Lande, sucht passenden Posten; auch im Wholesale-Groceryhaus. Schwartz, 1544 Diversey Blvd., 1. Flat.

Gesucht: Janitor, verheiratet, ohne Kinder, erfahren in allen Arbeiten, hat erster Klasse Zeugnisse, wünscht Stellung in einem Flathause, Nordseite. Adr.: O M 957 Abendpost.

Gesucht: Paperhanger und Upholsterer, kurze Zeit im Lande, sucht in diesem Beruf Stellung; geht auch in größeres Hotel. Max Bartel, 4331 Ridgeway Ave. fason

Gesucht: Painter und Calciminer sucht stetige Arbeit. D. Klefosz, 1432 Washburn Ave.

Gesucht: Erste Hand Brotbäcker sucht dauernde Tagarbeit. 1342 LaSalle Ave. Tel. North 3243.

Gesucht: Junger Mann, Painter, sucht Arbeit, will stetigen Meister; macht keine großen Lohnansprüche. Schickt Postkarte. 5806 Fairfield Ave.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle für Hausarbeit; kann auch Pferde besorgen. Repp, 1627 Dayton Str.

Gesucht: Deutscher Chauffeur, erster Klasse Reparateur, sucht dauernde Stelle. Max Buechle, 334 North Ave.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle; kann mit Pferden umgehen. Adr.: Z. 454, Abendpost.

Gesucht: Ein flinker, tüchtiger Bartender, zuverlässig und nüchtern, sucht stetigen Platz. Adr.: Z. 455, Abendpost.

Gesucht: Bartender, Close Mixer, Stadt-Empfehlungen, spricht deutsch und englisch, sucht Stelle. Adr.: M. 354, Abendpost. fason

Gesucht: Chauffeur sucht Stelle; Privat oder Truck. 1341 Mohawk Str. fason

Gesucht: Deutscher Mann, Anfang der 60er Jahre, sucht Stelle als Gärtner, Wächter oder Stallmann bei Pferden. Habe Erfahrung. — 1915 N. Hoyne Ave.

Gesucht: Junger Mann, der deutsch und englisch sprechen kann, sucht Beschäftigung für Abends oder Samstag Nachmittags; hat beste Empfehlungen. Adr.: M. 347, Abendpost. dosa

Gesucht: Erster Klasse Bartender, 35, verheiratet, alle Erfahrung im Geschäft, drei Jahre am letzten Platz, sucht stetige Stellung. 3156 Forest Ave., 2 Flat. didofa

Gesucht: Artist Painter sucht Platz als Volontär für feine Dekoration. Desmond, 1706 Crilly Court. frsa

Gesucht: Mann, 40, tüchtiger, zuverlässiger Bartender oder Manager, sucht Stelle. Adr.: Z. 400, Abendpost. frsafon

Gesucht: Cakebäcker, Konditor, älterer lediger, erfahrener Arbeiter, auch gut an Brot, wünscht leichte Stellung; hilft gerne aus; geht auch auswärts; hoher Lohn Nebensache. Kayser, 1421 Oakdale Ave. frsa

Gesucht: Erfahrener Porter, mittleren Alters, kann Bartenden, sucht stetige Stellung. Engel, 848 Center Str. frsafon

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge sucht Stelle als dritte Hand an Brot. 1465 Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Stetiger, nüchterner Porter, kann Saloon aufmachen und Bartenden, hat gute Erfahrung, sucht Stellung; gute Zeugnisse vorhanden. Adr.: O. 270, Abendpost. frsa

Gesucht: Chauffeur wünscht Stelle, auch als Reparateur. 1444 Mohawk Str. dofrsa

Gesucht: Erfahrener Mann sucht Stellung als Automobil-Lackirer und Wagen-Sattler. Adr.: 4221 N. Sawyer Ave. frsa

Gesucht: Waiter, zuverlässig, besorgt Lunchcounter und Sandwiches, sucht stetigen Platz. Nachzufragen: 4120 N. Irving Ave. Tel. Lake View 2635. modidofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Tüchtige Stickerinnen, an Schweizer Handmaschinen. Chicago Embroidery Co., 1715 West Ohio Str.

Verlangt: Junge Mädchen, als Lehrmädchen an Westen. 1264 N. Lincoln Str. fason

Verlangt: Ein ehrliches Mädchen, als Verkäuferin in Bäckerladen; muß englisch sprechen können und außer dem Hause schlafen. 3633 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mädchen für farbige Stickereien.— 1049 Rush Str. sson

Verlangt: Gute Ausschneiderinnen an Stickerei, sowie eine gute Watcherin an Schiffchenmaschine. J. Brunner, 1356 Barry Ave. sso

Verlangt: Erfahrene Custom Hemdenmacherinnen; Kraftmaschinen; genügend Arbeit. Tagg Bros., 45 S. Fifth Ave.

Verlangt: Frauen-Agenten, die deutsch und englisch sprechen; gute Kommission. Nachzufragen nächste Woche im Home-made Hair Tonic Geschäft, 2248 N. Halsted Str., 2. Flat.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Nähmaschinen, auch Lehrmädchen; guter Lohn. Chicago Embroidery Co., 1715 Ohio Straße. fason

Verlangt: Mädchen, 17 Jahre oder älter, zum Ausrechnen von Laundrylisten. Man gebe Alter und verlangten Lohn an. Gelegenheit zur Beförderung. Adr.: M. 357, Abendpost. fason

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen und Zuschneiden zu erlernen. — Anna Eimpack, 2221 Clybourn Avenue. 7apmodosalm

Verlangt: Tabak Stripper, Mädchen. Nachzufragen 3309 N. Clark Str., Top Floor. frsa

Verlangt: Mädchen, welche das Kleidermachen in der alten Heimat gelernt haben; guter Wochenlohn. Vorzustellen: Mme. Juliette, 204, 177 N. State Str. frsafon

Verlangt: Erfahrne Operators an Hosen. — 1744 W. 19. Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Stenographin mit gründlicher Kenntniß der polnischen oder deutschen Sprache. Russian American Bureau, 160 North Fifth Avenue. frsafon

Verlangt: Verkäuferinnen für Kaffee-Store, muß englisch und polnisch oder englisch und deutsch sprechen. 1474 Milwaukee Ave. dofrsa

Verlangt: Gute Hemdennäherinnen; guter Lohn. Lichtenegger, 3339 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen. Stetige Arbeit, guter Lohn; können frisch eingewandert sein. Sofort anzufragen. Madame Mandelbaum, 1543 Edgemont Ave., Ecke Ashland Boulevard. 7ap1w

Hausarbeit.

Verlangt: Erster Klasse Köchin für Lunchroom; $12 bis $14 für die rechte Person. 1356 South Halsted Str. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Zimmerarbeit und nähen, Empfehlungen erforderlich. 4342 Grand Blvd. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. A. Goldberg, 3530 Douglas Boul., 2. Flat. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; nur 4 in Familie; Empfehlungen; $7 die Woche. Bezahle Fahrgeld. Mrs. D. L. Goodwillie, 328 Forest Ave., Oak Park, Jll. frsa

Verlangt: Ordentliches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. 4016 Grand Blvd., 3. Flat. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie; muß etwas englisch sprechen können. 623 Arlington Place, 2. Flat. 11ap1wX

Verlangt: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1304 S. Sawyer Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 2450 Division Str. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; eins, das womöglich Abends nach Hause gehen kann. 5122 Claremont Ave. frsafon

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. 1233 N. Oakley Blvd. frsafo

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1826 Evergreen Avenue. frsafo

Verlangt: Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 4936 Indiana Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Gute Köchin, auch für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; 4 in Familie; $4.50 die Woche und Board. Nachzufragen bei Mrs. Cameron, 5826 S. Park Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3441 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, für Hausarbeit; keine Wäsche. 706 Wells Str. frsafo

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 3644 Douglas Boul., Joseph. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Mrs. S. Cohen, 4517 Calumet Ave., 3. Apartment. dofrsa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen oder Frau, für allgemeine Hausarbeit; ohne Wäsche; einfach Kochen; gutes Heim, guter Lohn. 1150 East 43. Str. dofrsa

Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., verlangt 100 deutsche Mädchen für hundert gute Stellen. 7ap1w

Verlangt: Mädchen in Familie von 2; muß etwas vom Kochen verstehen; $7 die Woche. Mrs. Herman Altmann, 5417 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen in kleiner Familie. 3131 Groveland Ave., 1. Flat. fason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; $6 die Woche. 754 Buena Ave., 3. Apt. Tel. Graceland 5804. fason

Verlangt: Starkes deutsches oder polnisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß nett und reinlich sein; Abends nach Hause gehen. Nachzufragen im Store, 3620 Southport Ave. fadi

Verlangt: Eine gute ehrliche Waschfrau für einen Tag in der Woche. 1548 Wieland Str., 1. Flat.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5325 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Empfehlungen haben. 4612 Michigan Ave., 2. Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit, Privatfamilie. Keine Kinder. 521 East 34. Str., nahe Cottage Grove Avenue. midofa

Verlangt: Deutsche Mädchen, Frauen und Köchinnen, auch frisch eingewanderte, für Privathäuser; guter Lohn. Lion Employment Agency, 2014 Osgood Str. 31mzmomifa*

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; $5 bis $6 wöchentlich; muß englisch sprechen können; gutes Heim. 316 Center Str., nahe Lincoln Park. Phone: Lincoln 5971.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in gutem Heim. Guter Lohn, kein Waschen. 4743 Bernard Ave. ap8,1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; einfacher Tisch; drei Personen; $7. Vorzusprechen Abends. 3237 Calumet Ave. mi—son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2829 Michigan Ave. —sa

Verlangt: Gutes, deutsches kräftiges Mädchen, für Küchenarbeit; guter Lohn. 535 Wrightwood Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5172 Michigan Ave., 2. Flat. midofrsafon

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. Einfaches Kochen. 860 Buena Ave. Telephon: Graceland 38. 8ap1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Deutsche und ungarische Mädchen, Frauen und Köchinnen für Hotels, Restaurants, Klubs, Saloons und Privathäuser, auch für kurze Stunden; guter Lohn. Haßlers Plazirungsbüro, 1113 W. Chicago Ave. Tel. Monroe 6375. 14mz1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Nettes Mädchen für zweite Arbeit. 566 Stratford Place. Tel. Lake View 1138. Evanston Ave. Car.

Verlangt: Eine deutsche Waschfrau für Dienstag oder Mittwoch. Ida Beltz, 909 N. Hermitage Ave.

Verlangt: Köchin für Restaurant und Helferin für Küche. 335 Ost 51. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. 2202 Blue Island Ave.

Verlangt: Erfahrene zweite Köchin; keine Arbeit Sonntags. Cafe Albert, 704 West Madison Str. famo

Verlangt: Frau, um zu waschen und zu bügeln; beim Tagelohn. A. Cohn, 2153 Humbold Boul., 3. Flat.

Verlangt: Deutsche Frau, mittleren Alters, zur Pflege einer Wöchnerin und Besorgung des Haushalts; muß nahe Lincoln Ave. und Halsted Str. wohnen Bedingung, und sehr sauber und zuverlässig sein. Gerhard, 2358 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einem kleinen Restaurant; guter Lohn. Ecke 48. Ave. und 26. Str. famo

Verlangt: Mann und Frau für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Tel. Hyde Park 336.

Verlangt: Erfahrene Waitreß und Parlor-Maid. Nachzufragen Sonntag. 4331 Drexel Blvd. Tel. Oakland 833.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Philip Lesman, 2050 Humboldt Blvd. faso

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit.— 723 Ashland Blvd.

Verlangt: Frau, die ein kleines Roominghaus reinzuhalten hat; Frau mit Kind nicht ausgeschlossen; gutes Heim. 4121 S. Halsted Str.

Verlangt: Junge Frau für allgemeine Hausarbeit in kleinem 5-Zimmer-Apartment; gutes Heim, guter Lohn. Bitte, zu telephoniren: Edgewater 882. Luft, 837 Lawrence Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. 3132 N. Ashland Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die aufs Land zu gehen gewillt ist; Lohn $5 bis $6. Nachzufragen Samstag und Sonntag, den ganzen Tag. 1635 Humboldt Boul.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie; keine Wäsche; $4. 6116 Woodlawn Ave.

Verlangt: Aeltere Frau um bei der Hausarbeit zu helfen. 6042 Marshfield Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2629 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutsche Frau in mittleren Jahren, die etwas vom Kochen versteht, zum Aushelfen Samstags und Sonntags. Nachzufragen 6656 Ridge Ave. Telephon Rogers Park 80.

Verlangt: Zweite Köchin in Restaurant; Sonntags frei; Oesterreich-Ungarin. 35 S. Fifth Ave., 2. Floor. Vorzusprechen am Sonntag in 1123 Fullerton Ave., nahe Seminary Ave. fason

Verlangt: Junges Mädchen, auf ein Kind aufzupassen. 2056 Southport Ave. fasa

Verlangt: Frau für Hausarbeit Morgens 6 bis 9. 1152 N. Ashland Ave., Zimmer 207.

Verlangt: Gutes Mädchen für Küchenarbeit in Restaurant; Sonntags frei. 230 W. Lake Str.

Verlangt: Junge Köchin mit Erfahrung im Restaurant- und „Home"-Kochen. 816 N. Clark Straße. fason

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; Lohn $6 bis $7. Tel.: Drexel 8589. 4814 Champlain Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die auch kochen kann. 2521 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte, allgemeine Hausarbeit. 2731 Rhine Str., Ecke Milwaukee Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, in Saloon; guter Lohn. 2588 Blue Island Ave. fason

Verlangt: Köchin; keine Wäsche; guter Lohn und gutes Heim; Empfehlungen. 4947 Vincennes Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eingewandertes deutsches oder ungarisches vorgezogen. Ringwald, 4837 Washington Blvd.

Verlangt: Erfahrenes deutsches oder slawisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 die Woche. Nachzufragen 1959 Division Straße, oder 2018 Division Str. fason

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 4858 Langley Ave. fasomi

Verlangt: Im Deutschen Altenheim in Arlington Heights, Jll., 22 Meilen von Chicago, Mädchen für allgemeine Hausarbeit, älteres Mädchen oder Frau für Kochen; stetiger Platz und guter Lohn. fasomo

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen. Alie, 4226 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Waschen. 1059 Berwyn Avenue, 2. Flat. Tel. Edgewater 5217. fason

Verlangt: Erfahrenes Kindermädchen; zuhause schlafen. 509 Roscoe Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Referenzen. 509 Roscoe Str., 1. Flat.

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit, Lohn $5 bis $8. 2238 N. Halsted Str. Tel. Lincoln 1782. Mrs. Jungs Employment Office.

Verlangt: Gutes starkes älteres Mädchen für Saloon- und Hausarbeit; keine Kinder; kein Businesslunch. 3724 Chicago Ave. Tel. Belmont 7738. fason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. Montag und Donnerstag. Stein, 1824 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 4527 Wentworth Ave., oben.

Gesucht: Gute Wiener Köchin, noch nicht lange im Lande; 32 Jahre alt, sucht Stellung in Restaurant oder als zweite Köchin. Elise Maierhofer, 1716 Wells Str., 2. Flat. fasonmo

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Plätze zum Hausreinigen; Nordseite. Adr.: Z. 425, Abendpost. famo

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Haus- und Küchenarbeit. 1854 N. 40. Ave. fason

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen oder Wäsche ins Haus zu nehmen. 2438 Princeton Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit; spricht gut englisch. 1924 Austin Ave.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stellung für Hausarbeit oder als Haushälterin bei älterem Mann. Vorzusprechen 2240 Fletcher Str., oben, hinten.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle für leichte Hausarbeit oder bei Kindern. Bitte selbst vorzusprechen. 2052 Southport Ave., 2. Flat.

Gesucht: Ein gutes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen oder zu schreiben. 2143 Herndon Str., 1. Flat, vorne.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Waschen, Bügeln und Reinmachen. 1817 Cleveland Ave., 2. Flat. Gruber.

Gesucht: Deutsches ungarisches Mädchen sucht Hausarbeit. 1274 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Haushälterin gesetzten Alters wünscht Stelle bei Geschäftsmann. Adr.: Z. 415 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; geht auch in Restaurant. 1858 N. Western Ave.

Gesucht: Köchin sucht Stelle für Businesß- oder Freilunch. B. Hoffman, 125 S. Sangamon Str. fason

Gesucht: Alleinstehende Wittwe, 51 Jahre alt, katholisch, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sehr sparsam, sucht Stelle als Haushälterin in anständiger Wittwerfamilie; gehe auch in kleines Geschäft. Adr.: M. 350, Abendpost.

Gesucht: Eine Wittwe, 38 Jahre alt, alleinstehend, sucht Stelle als Haushälterin. 1131 Crosby Str., 2. Flat.

Gesucht: Eine Frau sucht Stelle als Lunchköchin. 1131 Crosby Str., 2. Flat.

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht stetige Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie. Wünscht am liebsten mitzureisen nach Europa und auf Kinder zu achten. Adr. M. 314 Abendpost. frsa

Gesucht: Wasch- und Reinmachplätze. 3332 N. Irving Ave., hinten. Mrs. Haut. 8ap1wX

Gesucht: Eine Frau sucht Waschplätze bei Tag. 1252 Barry Ave., Basement. frsa

Gesucht: Erstklassige Köchin, sehr tüchtig, sucht Platz in Restaurant oder Hotel. 507 Grant Pl. frsafon

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen einige Tage in der Woche. N. Gablatch, 942 Willow Str. Tel. Lincoln 5389.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit; $6.00 die Woche; nur auf der Nordseite. 337 Menominee Str.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Spricht englisch. Persönlich vorzusprechen: 834 Willow Str.

Gesucht: Deutsch-ungar. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1927 Cleveland Ave., hinten.

Gesucht: Frau sucht Stelle in Saloon um Geschirr zu waschen oder für Hausarbeit; kann waschen und bügeln. Will zu Hause schlafen. 1319 N. Halsted Str., 3. Flat.

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Janitorstelle. Bitte vorzusprechen nach 5 Uhr Abends. 1408 Mohawk Str. Phone North 4261.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zwei deutsche verheiratete Leute suchen Stelle, Mann als Janitor, Frau für Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1619 Mohawk Str.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche von Privatleuten $400 gegen Sicherheit. Gebe nach 3 Monaten $500 zurück. Adr.: Z 416 Abendpost.

Tüchtige Geschäftsfrau sucht ein Darlehen von $30 bei hohen Zinsen. Offerten ebenfalls unter Z. 453, Abendpost.

Bezahle 6% Zinsen, aber keine Kommission, für ein Darlehen von $3000 für 5 Jahre; Sicherheit erste Mortgage an neuem Brick Flat Gebäude. Gute Nachbarschaft. Adr.: B. 863 Abendpost. didofa

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicago Grundeigentum in Beträgen von $1000 und aufwärts zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7. S. Dearborn Str. 4mz,didofa3m

Wir leihen Geld auf Chicago Grundeigentum gegen erste Hypothek. Chas. Schloie & Co., 602 North Ave., Zimmer 2. 8oldifafo*

Erste Hypotheken zu verkaufen.

Summe.	Rate.	Sicherheit.
$1500	6%	$3200
2000	6%	4000
2400	6%	4400
3500	5½%	7000
5000	5½%	12000

Lawrence Nelson & Co., 618, 39 S. La Salle Str. Tel.: Randolph 1446 —20apX

Geld zu verleihen. Kleine, auch größere Beträge auf leichte wöchentliche Abzahlungen. F. Frenkel, 1907 Potomac Ave. Tel. Armitage 7137. 10ap2wX

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntags 10—12. 1mz*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20da*X

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum; auf der Nordseite gelegenes vorgezogen. Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 14da*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen, Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 Nord Avers Avenue. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16ms*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein Bycicle zu verkaufen. 943 N. Robey Str., 2. Floor. fason

Zu verkaufen: Singer und Wheeler-Wilson Nähmaschine für Baar oder auf leichte Abzahlung; Reparaturen billig. 1102 N. California Ave. Tel.: Humboldt 709. C. Weißwange. —19ap,fa

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Straße. 22fb,fa*

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, wegen Todesfall, neues Lumber. 3057 Clybourn Ave., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Fast neuer $100 elektrischer Duntley Vacuum Cleaner, mit allem Zubehör, für $60; wegen Abreise. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Schöne Gas Fixtures billig.— 817 Diversey Parkway, nahe Halsted Str.

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Butcher Fixtures und Lizens, 2559 Lincoln Ave. Eigentümer, 938 Willow Str. fason

Zu kaufen gesucht: Cash Register, für Saloon. Adr.: Z. 426, Abendpost.

Zu verkaufen: Ein 10 Fuß McCray Ice Display Counter. 634 N. Clark Str. frsafon

Zu verkaufen: Bäckerei-Einrichtung mit Middleby-Backofen Nr. 3, kurze Zeit im Gebrauch, billig. 658 W. 35. Str., Ecke Union Ave. midofrsa

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712 1jl*X

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verschleudere mein hochelegantes Piano mit Musik Box; muß sofort abreisen. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave.

Zu verkaufen: Harmonia-Orgel. 737 Rees Str., unten. fason

Zu verkaufen: Konzert-Zither billig, von E. Zeller, 2507 North Ave.

Zu verkaufen: Ein elegantes, nur ein Jahr im Gebrauch gewesenes elektrisches Wurlitzer-Piano, mit Doppel-Flöte, sieben Akkorden, nebst sechzig Rollen auserlesener Musikstücke. zum sofortigen Verkauf, zu annehmbarem Preis. Näheres zu erfragen im Richmond Buffet, 2900 N. Richmond Str., Ecke George Str. fason

Achtung! Hier ist eine Gelegenheit für Jemanden. Wir sind junges Ehepaar, verlassen die Stadt und wünschen unser fast neues Mahagoni Piano zuverlässigen Leuten zu übergeben, welche willens sind, dasselbe auf kleine monatliche Abzahlungen zu kaufen. Adr.: O 261 Abendpost. 11ap1wX

Beste Baar-Offerte kauft mein $600 Piano, 6 Monate gebraucht, 10 Jahre garantirt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 1ap1moX

Aug. Groß & Son, Pianos, 1547—1549 Wells Str., nahe North Ave. Telephon Lincoln 1169. 28ms*X

$85 kaufen $400. Upright Piano, beinahe neu. 1956 Larrabee Str. 26mzX*

$75 kaufen mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 549 North Ave., nahe Larrabee Str. 19ms*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verschleuderung

—Sämmtliche hochfeine Möbel—

unserer elegant eingerichteten

Privat-Residenz

—3201 Michigan Ave.—

Wegen Abreise sind wir gezwungen sofort alle unsere prachtvollen Möbel zu irgend einem Preise zu verschleudern. Marmor- und Bronze-Statuen, welche hunderte von Dollars gekostet haben für $5.00 und $10.00 das Stück. Oelgemälde in großartigen Goldrahmen, wert $50—$500 für $3.00 bis $50.00 das Stück, darunter Gemälde von berühmten modernen Meistern. Parlorset, fast neu, Bibliotheseinrichtung, Schreibtisch, Ledercouch, Türkische Schaukelstühle, Bücher und Bücherschrank, schwere Sammtportieren, Tapestries, feine Gardinen, Läufer, große und kleine Teppiche, hiesige und orientalische, darunter ein 10×14 Fuß großer echter persischer Antique Serazi, der vor einem Jahr $650 gekostet hat, für $100, kunstvolle elektrische Lampen und Electroliers, $50—$100 wert für $15 und $20, Großvateruhr, Parloruhr mit Glockenspiel, Tisch und 6 Stühle, Curios, 100 Stück Speiseservice, Silber, deutsche Küchenutensilien (etliche von Schlick), massive Messingbetten, komplett, Dressers, Chiffoniers in Circassian Walnut (extra großes Set), Mahagony u. Oak, Pianola, 88 Note Inner Piano player, sowie Concert Grand Piano im Musikzimmer, welches wir für $100 offeriren. Billard-Tisch, Waschmaschine, Nähmaschine, allerhand nützliche Utensilien für Garten, Hof und Garage, 10 Tonnen Hartkohle für $40, Sophakissen $1, Vasen $1, Büsten $1, Plaques $1, Vorhänge $1, Spiegel $1 u. $5. Die Eigentümer (deutsche, christliche Familie) werden Euch selber durchs Haus führen (26 Zimmer). Der Verkauf findet statt:

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag, d. 10., 11., 12. u. 13. April,

9 Uhr früh bis 10 Uhr Abds. Durch Arrangement mit einem Motor-Truck Besitzer werden Euch alle eingekauften Sachen frei ins Haus abgeliefert. Kommt schnell und sucht Euch die besten Sachen aus. Indiana oder State Str. Car bis 32. Str., Hochbahn bis 31. Straße.

Privat-Residenz

3201 Michigan Avenue.

midofrsa

Zu verkaufen: Billig, Eßzimmertisch und sechs Leverin-Stühle, $28, 9×12 Rug, $13; 3 Messing Betten, Spring und Matratze, zu $18, $25, $35, Dresser und Chiffonier, $18, 3 Stück Parlor Ausstattung, Spanish Lea, $40, Lea Rockers, Davenport, Librarytische, Pedestals und Oelgemälde etc., sowie Piano, billig. Alles muß diese Woche verkauft werden. Waaren nur 4 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str., 1 ein Block nördlich von Fullerton Boulevard. 1ap1moX

Muß verkaufen: Alle meine Möbel und Rugs vor dem 1. Mai, zu einem Schleuderpreise. $150 Mahagony Parlor Suite, gepolstert mit echtem spanischem Leder, für $50, Library Tische, einzelne Rockers, Lampen, Oelgemälde, alles sehr billig; Dining Set, 6 Stühle, mit echtem Leder überzogen, vollständig, $35. Sprecht vor und seht meine Möbel. 3802 Alta Vista Terrace, Ecke Grace Str., 2. Blocks westlich von Grace Str. „L" Station, 1 Block östlich von Clark Str. 9ap1wX

Zu verkaufen: 5 Stücke Polster Set, $10. 1969 Burling Str., hinten.

Zu verkaufen: Zimmerofen, fast neu, und Bettfedern billig. Reusch, 2908 Flournoy Str., Hinterhaus.

Zu verkaufen: Rolling Top Schreibpult und Stuhl, auch runder Tisch und verschiedene Stühle, Lounge, Kinderschreibpult; verschenke kleine Sachen an den Käufer. 853 Rush Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Schöner Parlorofen, fast neu, „Acorn"; sehr billig. 625 North Ave., Dr. Schwimmer. fason

Verschleudere hochelegantes Davenport, Parlor Set, Rug, Folding Bett, Piano. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave.

Zu verkaufen: Abreise halber, Möbelausstattung von 6 Zimmern, Waschmaschine. 1708 Wells Str., Flat 1.

Zu verkaufen: Möbeln von 5-Zimmerflat, sofort; verkaufe einzeln, wegen Verlassens der Stadt. Nachzufragen Sonntag. Keine Ablieferung. Mandelbaum, 1929 Addison Str. Tel. Wellington 8796.

Zu verkaufen: Feiner Kochofen, Gas Platte, neuer Eisschrank, Tische, Stühle, Bett. 1210 Oakdale Ave., Ecke Racine.

Zu verkaufen: Möbel, billig, wegen Abreise. 3241 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Billig, schöner Rug, Zimmergröße. 2125 N. Maplewood Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Billig, ein Parlorofen, ein Gasofen, ein Speisezimmertisch. 4717 St. Lawrence Ave., 1. Flat.

Muß verkaufen: Vollständig gut möblirtes 5 Zimmer Flat, mit oder ohne Lease; Bargain. 1908 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Ein Heizofen (Art Garland Nr. 300), in bestem Zustand, und ein Küchenherd (Empire Garland), ebenfalls in bestem Zustand, mit Wasserfront; beziehen ein dampfgeheiztes Flat, deshalb ein Bargain. 3358 Seminary Ave., Ecke Roscoe, 3. Flat.

Zu verkaufen: Sofort, 3 Zimmer Einrichtung, sammt Küche und Pantry, neu, wegen Abreise. Vorzusprechen Samstag Abend und Sonntag in 2155 Ohio Str. fason

Möbel zu verkaufen. Nachzufragen Sonntag Vormittag 325 Wisconsin Str., 3 Treppen, Ecke Hammond Str.

Zu verkaufen: Alle meine Möbel, Leder Parlor Set, 9 bei 12 Rug, 2 Messing Betten, Rocker, Eßtisch, 4 Stühle, Dresser, Bilder, Spiegel. 4156 N. Irving Ave. fason

Zu verkaufen: 2 Walnußholz Folding Betten und 2 Walnut Wardrobes mit Plate Glas Spiegel. 906 Webster Ave. dosa

Zu verkaufen: Mobiliar eines 6 Zimmer Flats — im Ganzen oder einzeln. 830 N. State Str., Flat 41. fason

Zu verkaufen: Kochofen und Heizofen, billig. 3519 Janssen Ave. Phone Wellington 3074. dofrsa

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Flat. — Verkaufe einzeln. Muß verkaufen wegen Verlassen der Stadt. Keine Händler. Mandelbaum, 1929 Addison Str. Telephon 8796 Wellington. frsafon

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein starkes Pferd, 1400 Pfd., 8 Jahre alt. 1852 W. Chicago Ave.

Bargain! Gutes Arbeitspferd, $75, kostete $135 letztes Frühjahr. 1864 Burling Str.

Zu verkaufen: Hähne und Weibchen, feine Heckvögel und Vorsinger. 3420 Beach Ave., 3 Blocks südlich von North Ave.

Verschenke 2 schöne einjährige Fox Terriers. 4030 N. Irving Ave.

Zu verkaufen: Billig, gut aussehendes Pferd. 1647 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, 1400 Pfd. schwer, gesund. Nachzufragen Sonntag, den 13. April, in 2449 Schubert Ave., nahe Campbell.

Gebe das Geschäft auf, muß vor Montag verkauft werden, ein gutes Ablieferungspferd, $35, sowie guter Ablieferungswagen. Nachzufragen 2210 W. Huron Str., 2. Flat.

$115 kaufen Arbeitspferd, Wagen und Geschirr. 3363 Indiana Ave. Tel. Douglas 7600.

Zu verkaufen: Panel Topwagen, so gut wie neu, Bargain zu $40. 140 W. 37. Str.

Zu verkaufen: Kanarien Roller Zuchtweibchen. 1755 Newport Ave., nahe Lincoln Ave. Schultz. fason

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, billig. 1534 West 61. Str.

Zu verkaufen: Starkes Pferd, billig. 3447 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Gutes junges Pferd. 4931 S. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Wenn aufs Land genommen, das feinste stahlgraue Pferd in der Stadt, vier Jahre alt. 1420 W. Belmont Ave.

Gesunde Baby-Chicks (Wyandottes) fortwährend abgegeben. 919 Greenwood Terrace, nahe Lincoln Avenue. 19mz,mifa5w

Prämiirte Seiferts Hohlroller Kanarienvögel verkauft Züchter A. Hirschmann, 1729 N. Spaulding Ave. Zuhause 4 Uhr Nachmittags. —26ap,fa

Zu verkaufen: Pferde, Wagen, Geschirr. Expressing, Kohlengeschäft. 3940 Southport Ave. 9ap1wX

Zu verkaufen: Shetland Pony, Sattel, Trap, Buggy, Geschirr etc., $125. 626 Grove Place, 2. Flat, zwischen Garfield und Webster Ave., nahe Larrabee Str. 11ap,1wX

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1706—1720 Milwaukee Ave., Ecke Wabansia Ave. Max Lauben. 24ln*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt; beginnt jetzt! Stellungen, Engineerlizens durch G. A. B. Union. Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet.

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 5ap,fosonmi1m

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch! Anständiger alleinstehender Mann in den 50er Jahren, mit gutem Einkommen, liebenswürdigem Benehmen, evangelisch-lutherisch, sucht die Bekanntschaft eines ehrenhaften und wirtschaftlichen älteren Mädchens oder Wittwe mit etwas Vermögen. Nur Aufrichtige und Ehrlichmeinende brauchen sich mit Angabe näherer Verhältnisse, Namen und Adresse zu melden unter Z. 457 Abendpost.

Heiratsgesuch! Wittwe ohne Kinder, in mittleren Jahren, mit etwas Geld, aus achtbarer Familie, sucht mit ebensolchen Herrn bekannt zu werden zwecks Heirat. Bitte nähere Verhältnisse anzugeben. Adr.: Z. 405, Abendpost.

Heiratsgesuch! Junger Mann, 28 Jahre, gesetzt, von gutem Aeußern und etwas Vermögen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Geschäftsfrau von 20 bis 25 Jahren mit etwas Vermögen, um ins Geschäft zu gehen, zwecks Heirat. Photographie erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. Agenten Papierkorb. Adr.: Z. 402, Abendpost. fason

Heiratsgesuch: Deutscher Mann in mittleren Jahren wünscht mit einer Dame mit etwas Vermögen bekannt zu werden, zwecks Heirat. Referenzen ausgetauscht. M. 315 Abendpost. frsafo

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Darlehen— —$10.00 oder mehr— Unser System des Geldverleihens an Leute, die Möbel oder Piano eignen, ist das beste. Wenn Ihr Geld gebraucht, wollt Ihr es sofort, privat und zu den liberalsten Bedingungen haben. — Dieser Dienst hat viele andere befriedigt und wird Euch auch befriedigen. Guarantee Loan Company, Zim. 20 — 68 W. Washington Str. (Nicht ink.) 11fb*X

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen u.s.w. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer, Standard Credit Company (früher A. French & Co.), Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18fp*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

—Oscar Josetti—
Notariats- und Rechtsbüro. Rat frei! —2411 Lincoln Ave., nahe Halsted — 11mz,didofa4w

George F. A. Tummerow, deutscher Advokat. — Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Office im Strauß-Gebäude, Nr. 6 N. Clark Str., Ecke Madison Str., Zimmer 806. Tel. Franklin 3098. Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. F*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 18fa*X

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Sechs Zimmer, mit Bad; eingerichtet für Roomers; auch vier Zimmer. 815 Milwaukee Ave. fason

Zu vermieten: 3 Zimmer mit Badezimmer und Porch. 1952 Dayton Str., nahe Center. sson

Zu vermieten: Möblirte 4 Zimmer, Front, für leichte Haushaltung; $4 — und zwei Zimmer für leichte Haushaltung, $3. 2221 Clybourn Avenue.

Zu vermieten: 11-Zimmer-Haus, Stall, neun Mittelzimmer. Nachzufragen die ganze Woche. 424 Ost 42. Str.

Zu vermieten: 6-Zimmer Flat. 3252 N. Robey Straße. $20.

Zu vermieten: Schöner großer Laden mit Keller und 4 hellen großen Zimmern, passend für Geschäft oder Werkstatt; besonders passend für Barbier; $25 monatlich. 2953 N. Ashland Ave., nahe Wellington.

Zu vermieten: 5-Zimmerflat mit Badezimmer, elektrisches Licht; $25 per Monat. 2122 Clifton Avenue.

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Bad, $16. 1319 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Store und 5 Zimmer, $25. — 2542 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Schönes helles 7 Zimmer Flat an Twelfth Str., Ecke 58. Ave. Bei Math. Schmidt, 5747 W. 12. Str. fason

Zu vermieten: Feines helles 6 Zimmer Flat. 1160 Larrabee Str., 2. Glocke. fason

Zu vermieten: $20 und $24, sonnige, luftige 6 und 7 Zimmer Flats, passend für Zimmervermieten, in schönem separaten Brickgebäude, Bad, Gas, große Porch, Yard. Janitor, 1. Flat, 27 Sangamon Str., nahe Monroe.

Zu vermieten: 5-Zimmer-Cotage. 4942 N. Hoyne Ave., Ravenswood.

Zu vermieten: Vier helle Zimmer, Toilette. — 1933 Sheffield Ave.

Zu vermieten: Ein schöner Laden; Miete $16. Näheres: 707 Willow Str. midofa

Zu vermieten: 5 Zimmer Wohnung. $9.00. 3201 S. 54. Ave. frsafon

Zu vermieten: Fünf Zimmer, nebst Badezimmer, 2. Stock; $14. 1841 Sheffield Ave., nahe Willow Str. frsa

Zu vermieten: Neuer großer Store, passend für Drygoods-, Schuh- und sonstiges Geschäft. Billige Miete. Eigentümer: 6012 Ridge Ave. dofrsafon

Zu vermieten: Vier- und 5-Zimmer Flats, mit Gas. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton Ave. do—son

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat und Bad, nur $12 monatlich. 1015 Washington Blvd. dofrsa

Vermiete Desk-Room, Zimmer 21, 106 Nord LaSalle Str. Anfragende müssen Lutheraner sein. dofrsa

Zu vermieten: Kleiner Store und Fixtures, Wohnzimmer, $13. Ecke Sunnyside und 41. Ave. 8ap1wX

Zu vermieten: Prächtige Wohnung; 8 Zimmer und Bad, hell, vorzüglich geeignet für Arzt, keiner ringsum, Zahnarzt u.s.w.; nach Wunsch umgeändert. Kaufmann, 8464 N. Clark Str. 7ap*X

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutsche Familie verlangt Boarders oder Roomers. 110 Mohawk Str.

Zu vermieten: Schlafzimmer. 317 North Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Schlafzimmer mit Bad. 1550 Hudson Ave., 2. Flat.

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vergnügungswegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Sappho".
Garrick. — „When Dreams Come True."
Grand Opera House. — „Broadway Jones."
Cort. — „The Silver Wedding."
Princeß. — „Never Say Die."
Illinois. — „The Seventh Chord."
Chicago Opera House. — „The Escape."
Imperial. — „The Divorce Question."
Crown. — „The Shepherd of the Hills."
Victoria. — „The Blindneß of Virtue."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schöne Zimmer, Dampfheizung, elektr. $1.50. Licht. 1250 Dearborn Ave. sfo

Zu vermieten: Drei hübsch möblirte Zimmer, für Haushaltung; Zentralheizung, heißes Wasser, Bad, große Veranda; einen Block vom Lincoln Park. Mrs. Lobey. 1714 Wells Str., 3. Flat. fason

Zu vermieten: Modern möblirtes Zimmer für eine oder zwei Personen. 1841 Lincoln Ave.

Zu vermieten: Modern möblirtes Zimmer, $1.75. 1845 Lincoln Ave.

Zu vermieten: Freundliches Zimmer. 1704 Halsted Str., Store.

Zu vermieten: Freundliches Zimmer. 1704 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, passend für 2 Personen. Separater Eingang. Bad, Phone. 1654 Larrabee Str., nahe North Ave., Phone 3970.

Zu vermieten: Front-Schlafzimmer, passend für 3 Herren oder Ehepaar. 1507 Larrabee Str.

Zu vermieten: Möblirter Front-Parlor an 1 oder 2 Herren. 354 Wisconsin Str.

Zu vermieten: Zimmer mit Board. 1459 Sedgwick Str., linke Glocke. fason

Zu vermieten: Frontzimmer, $1.50. 544 Wells Str.

Zu vermieten: Schönes, großes Zimmer; auch für zwei passend. 2217 Cleveland Ave. fasonmo

Zu vermieten: Ein oder zwei bessere Herren finden schönes Zimmer bei Wittwe; auf Wunsch Frühstück. 1728 Orchard Str., 3. Flat, „D" 2.

Zu vermieten: Großes neu dekorirtes Frontzimmer mit separatem Eingang, nahe Lincoln Park. Eventuell mit Frühstück. 2124 Sedgwick Str. Tel. Lincoln 5000. famo

Zu vermieten: Modernes einzelnes Schlafzimmer, $2 die Woche. 1707 N. Park Ave., 3. Flat.

Zu vermieten: Schönes helles möblirtes Zimmer. 219 North Ave., 3. Flat.

Alleinstehende Frau wünscht einen Mann oder Mädchen als alleiniger Roomer. 1321 Sedgwick Str., hinten, oben, nahe Schiller Str.

Zu vermieten: Ein schönes helles Frontzimmer mit oder ohne Kost. Privat; alle Bequemlichkeiten. 3753 Armitage Ave.

Verlangt: Boarders, Freunde. 2153 N. Halsted Str.

Für weiblichen Janitordienst in 2-Flatgebäude sind hübsch möblirte Zimmer zu haben. 1914 N. Clark Str.

Zu vermieten: Sonniges Zimmer, auf Wunsch mit Frühstück. 504 Wisconsin Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board, keine anderen Roomers, bei alleinstehender Person. 1015 Wells Str., 1 Treppe.

Zu vermieten: Schönes möblirtes helles Frontzimmer, alle Bequemlichkeiten. 1839 Newport Ave., oben.

Zu vermieten: Schönes Zimmer mit Kost. — 1456 Fletcher Str., nahe Belmont.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer, heißes Wasser, mit oder ohne Board. 917 Center Straße.

Zu vermieten: Helles Zimmer an 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Kost. 956 Garfield Ave. fason

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Dampfheizung, bei Wittwe, $2.00. 635 Webster Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Schön möblirtes Frontzimmer. 1342 LaSalle Ave.

Zu vermieten: Frontzimmer, passend für zwei Freunde, und einzelnes Bettzimmer. 1316 Clybourn Ave., oberes Flat.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau. 548 North Ave.

Roomers oder Boarders verlangt bei Oesterreicherin. 2020 Orchard Str., nahe Center.

Zu vermieten: Schlafzimmer in Fronthalle an Arbeitsmann. 409 Wells Str., 1. Flat.

Kinderlose Leute vermieten möblirtes Zimmer. 1656 Vine Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer bei Privatfamilie. 1950 Hudson Ave., 1. Flat. fason

Zu vermieten: Zimmer bei alleinstehender Wittwe. Bitte Abends oder Sonntag vorzusprechen. 1450 Clybourn Ave., unten.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer für einen oder zwei Herren. 404 North Ave., 2. Flat. faso

Zu vermieten: Helles Zimmer, $2 die Woche. 1831 La Salle Ave.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer an 2 Mädchen, billig. Tel. Lincoln 5925.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. Holbay, 1511 Wells Str.

Zu vermieten: Großes „Outside"-Zimmer an einen oder zwei Herren; ferner Haushaltungszimmer. 2214 Bissell Str.

Roomers oder Boarders verlangt. 717 North Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Extra großes Front Bettzimmer, mit Piano, feines Heim, $6 die Woche, an Herrn nur; 1 Block von Fullerton Expreß-Station. 935 Belden Ave. fasomo

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, an eine oder zwei Personen; separater Eingang vom Korridor aus. 511 North Ave., Top Floor. dofa

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung; für leichte Haushaltung, wenn gewünscht. Barts, 757 North Ave. dofason

Vermiete schön möblirtes Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 1818 Larrabee Str. frfaso

Boarders, Brüder oder Freunde, finden gutes Heim bei deutsch-ungarischer Familie; gute Carverbindung. Lincoln Ave. und Larrabee Str., neben dem Deutschen Hospital. 537 Grand Place. frfa

Alleiniger Roomer verlangt. Nahe Lincoln Park. 224 Florimond Str., Hinterhaus. frfa

Boarders verlangt, deutsche Familie, Hausmannskost und Wäsche, $5. 1731 Roscoe Blvd., nahe Lincoln Ave. und Hochbahnstation. dfrfa

Zu vermieten: Sonniges Frontzimmer. Mrs. Hoffmann, 858 Wells Str. 9apr,1wX

Zu vermieten: Zimmer oder Board für ein oder zwei Personen. 1612 Cleveland Ave. 7ap,1w

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gesucht: 4-Zimmer Wohnung mit Gas und Toilet. Familie mit einem Kind. Preisangabe. Gruber, 705 North Ave.

Zu mieten gesucht: In der Nähe von Chicago, nördlich, nahe einer deutschkatholischen Kirche, ein Platz für Hühnerzucht, Garten, wo auch eine Kuh gehalten werden kann; kaufe auch, wenn billig. Familie mit einem Kind. 4911 N. Western Ave. Tel. Edgewater 8430.

Kinderloses Ehepaar sucht 5 Zimmer Wohnung mit Bad, Nordseite. Adr.: Z. 428, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Eine Cottage mit etwas Land. Preisangabe. Adr.: Z. 424, Abendpost. fason

Zu mieten gesucht: deutsches kinderloses Ehepaar sucht kleine Wohnung nahe 12. Str. und Western Ave.; Preisangabe. Jäschke, 1321 Win... Court.

Deutsche Familie (Erwachsene) sucht 5 Zimmer oder 2-Flat Haus zu mieten. Preisangabe. Adr.: Z. 448, Abendpost.

Ein Mann sucht Zimmer, mit oder ohne Kost, bei alleinstehender Frau oder Wittwe, Kinder nicht ausgeschlossen. Adr.: Z. 451 Abendpost. fason

Suche für den 23. reines helles 4 Zimmer Flat mit Bad, unten, muß an Ecke oder Alley sein, wo alles hell ist; mit Veranda und großem grünem Hof bevorzugt. Anton Schierer, 1314 George Str. fason

Zu mieten gesucht: Alleinstehende Frau sucht 2 oder 3 leere Zimmer zu mieten, nahe 30. Str., zahle $12 Miete. Adr.: Z. 450, Abendpost. frfason

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möblirtes 18-Zimmer Haus; alle Zimmer vom Korridor aus zu betreten; verkaufe billig; Teil Baar; will wegen anderem Geschäft verkaufen. Nachzufragen: 19 Sheldon Str.

Zu verkaufen: Hand-Laundry, gutes Geschäft für arbeitsame Leute. 4319 S. Halsted Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessenstore, Ecke, preiswert zu verkaufen. Keine Agenten. Adr.: Z. U. 262 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Home-Bäckerei, gut für Anfänger. Adr.: Z. B. 252 Abendpost.

Zu verkaufen: Bäckerei, $650. 2854 W. Van Buren Str.

Zu kaufen gesucht: Grocery und Delikatessen mit 4 oder 5 Zimmer für ungefähr $1000. — Nordwestseite. Seifert, 852 N. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Altbekannter gut gehender Delikatessen- und Groceryladen. Großer Vorrat; billige Miete; $1500 Nordseite. Zeige Euch was ich in 10 Jahren gemacht habe. Will mich vom Geschäft zurückziehen. Tausche auch gegen 2-Flat Haus. Z. U. 101 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon mit Halle, passend für Oesterreicher. — Nachzufragen Samstag oder Sonntag. 1743 Melrose Str. sfon

Zu verkaufen: Gut gehender Eck-Groceryladen. 1500 Mohawk Str.

Muß zu irgend einem Preis verkauft werden: Delikatessen- und Fisch-Store; fünf Wohnzimmer; $245, oder beste Baar-Offerte; Händler sind ersucht, vorzusprechen und Angebot zu machen Sonntag Vormittag, von 9 bis 12 Uhr. 1210 West Chicago Ave.

Zu verkaufen: Wegen anderem Geschäft verkaufe ich meinen Saloon auf der Nordseite; seltene Gelegenheit für Geschäftsmann; Ueberzeugung beweist. Adr.: Z. 420, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Erstklassiger Schuh-Reparatur-Shop; gute Gelegenheit für den richtigen Mann. Billig. 2843 Lincoln Str., oder 2848 Nord Western Avenue.

Zu verkaufen: Erster Klasse Cleaning, Dyeing und Tailoring Store; feine Fixtures, 4 schöne Zimmer hinten; Heißwasserheizung im Store; Miete $35. 6156 N. Ashland Ave.

Zu kaufen gesucht: Gut erhaltenes Restaurant, Kohlen-Küchenofen. 1130 Wells Str.

Zu verkaufen: Wegen Todesfalles, 22-Zimmerhaus, Miete $1670, Einkommen $200. Mrs. Jungmann, 607 N. Clark Str. Tel. 1268 Dearborn. fason

Zu verkaufen: Meatmarket, Bargain. 1818 Sedgwick Str. faso

Zu verkaufen: Milchgeschäft und 2-Flat Brickhaus, 2 Wagen Route. Zu erfragen bei R. Smachel, 1227 Cornell Str. fadi

Zu verkaufen: Erster Klasse Saloon, wegen anderem Geschäft; Preis $1500; keine Konkurrenz; großer Waarenvorrat. Adresse: Z. 418, Abendpost. fason

Zu vertauschen: Erster Klasse Saloon für ein Sommerresort oder gute Farm. Adresse: Z. 432 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Ein altes gutzahlendes Leichenbestattungsgeschäft ist wegen Todesfall billig zu verkaufen an einen guten Geschäftsmann. 1919 Milwaukee Ave. fason

Suche Bäckerei zu kaufen, wo zwei bis drei Mann arbeiten; zahle $1000 Baar, Rest nach Abfinden; kein Basement; muß guter Brickofen sein. Adr.: Z. 417, Abendpost.

Zu verkaufen: 3 Stühle Barbiergeschäft. 953 Addison Str.

Verkaufe meinen gutgehenden Delikatessenstore mit $150 Anzahlung; Wocheneinnahmen $120. 1312 Cleveland Ave. fason

Zu verkaufen: Das Chicago „Home-made" Hair Remedy Geschäft — 2 Rezepte. Krankheitshalber kann ich es nicht mehr allein besorgen, weil der Absatz zu groß wird. Näheres: 2248 N. Halsted Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Ein 14 Zimmer Roominghaus, alles vermietet, $600. 343 Belden Ave. fa—di

Zu verkaufen: Gutgehender Butcher-Store; $300 Anzahlung, Rest auf monatliche Abzahlungen. Adr.: M. 352, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Eine gute Store-Bäckerei, Shop oben. Adr.: M. 351, Abendpost.

Zu verkaufen: Populärer Store, geeignet für Mechaniker. Adr.: M. 312, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Billig, guter Saloon, beste Gelegenheit für eine deutsche Familie, Geld zu verdienen, in feiner Nachbarschaft, wegen anderem Geschäft. Nachzufragen 2461 Milwaukee Ave., nahe Sacramento Ave., im Saloon. fason

Verkaufe gutgehende Bäckerei mit Pferd und Wagen in bester Fabrikstadt Wisconsins, wegen Partnership billig. Gute Gelegenheit. Hein Carlson, 319 Milwaukee Ave., Kenosha, Wis. fason

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren-, Eiscream Parlor und Notionladen, Ecke, Nordseite, nahe Schule. 1234 Webster Ave.

Zu verkaufen: Gute Ladenbäckerei, Ecke, mit 3stöck. Doppel-Brickhaus. 2136 Belmont Ave.

Seit Jahren bestehender Delikatessenstore, in letzter Zeit vernachlässigt, aber leicht wieder in die Höhe gebracht, kann zum Preise der Fixtures und Lagers billig erworben werden. Vorzügliche Gelegenheit für tüchtige Leute mit etwa $200 Baargeld. Näheres: 3520 Lake Ave., Südseite.

Vertausche für Farm 45 Zimmer Hotel. Verkaufe auch für Baar. 320 W. Kinzie Str. dofason

Zu verkaufen: Ladenbäckerei, guter Platz für Cafebäcker. Seht den Platz an! P. C. Nedli, 2136 N. Halsted Str., nahe Webster Ave. dofa

Zu verkaufen: Leichter Grocery-, Delikatessen- und Notion-Store, gute Lage, deutsche Nachbarschaft, schöne kleine Wohnung, billige Miete. Gute Carverbindung. 1000 W. 103. Str. dofa

Zu verkaufen: Zwei 14 Zimmer Flats; wegen Krankheit; billig. 642 N. Clark Str. didofo

Zu verkaufen: Guter Cash Meat Market — gute Gelegenheit für Anfänger. Wegen Abreise. Keine Agenten. Adr.: O. 241, Abendpost. famo

Saloon, Restaurant und Hotel (15 Zimmer) zu verkaufen; vorzügliche Lage; „Loop"-Distrikt; altetablirtes Geschäft; Goldgrube für die rechten Leute; gute Lease; Verkaufsgrund: Reise nach Deutschland. Auskunft gerne ertheilt. 700 S. Dearborn Str., Saloon. frfason

Zu kaufen gesucht: Für Baar, Grocery- oder Delikatessenladen, muß sehr billig sein. Adresse: M. 360 Abendpost. 11ap1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon, billig. 1056 Wellington Str. frfason

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store. 4254 West North Ave., nahe 43. Ave. frfa

Zu verkaufen: Gute Ladenbäckerei mit Lunchgeschäft; guter Platz für Restaurant; keine Konkurrenz; billige Miete. 455 Ost 35. Str. frfamo

Zu verkaufen: Billig, Bäckerei, gute Lage. 555 East 49. Str. frfa

Zu verkaufen: Billig, Grocery- und Delikatessengeschäft, Eichen Fixtures, Computing Scales, Cash Register, frischer Waarenvorrat; Miete $20. Beste Offerte kauft ihn. Jurgensen, 6250 Evans Ave., ein Block westlich von 63. Str. Telphon Randolph 841. frfason

Wegen Uebernahme eines Saloons verkaufe meinen Grocerystore. $300 Wochen-Einnahme. Preis $1750. 3 Jahre Lease. Adr. M. 332 Abendpost. frfason

Zu verkaufen: Saloon und Restaurant, nahe Friedhöfen. Billige Miete und Lizens, guter Waarenvorrat, lange Lease. Preis $1,500. Adr. O. 253, Abendpost. frfadi

Zu vermieten oder zu verkaufen: Blacksmith-Shop mit Werkzeug, in Landstadt. Gutes Geschäft für guten Hufschmied, mit Reparatur. Adr. M. 330 Abendpost. fason

Zu vermieten: Saloon und hinteres Flat. — 1231 Belmont Avenue. —fon

Zu verkaufen: Grocery und Market, Umsatz $3000 monatlich. Muß verkaufen wegen Krankheit, 18 Jahre etablirt. Keine Agenten. Kriewitz Bros., South Chicago. dofrfason

Saloon billig zu verkaufen, wegen Todesfall des Eigentümers. 631 West Randolph Str., Ecke Desplaines Str. dofrfa

Zu verkaufen: Grocery und Butchershop, deutsche Nachbarschaft, 3400 N. 45. Ave. Nehmt Milwaukee Ave. Car bis Roscoe, geht 5 Blocks westlich bis 45. Ave. 8ap1wX

Zu verkaufen: Billig wegen Abreise, Restaurant, besonders gute Lage und Geschäft. Baar oder auf Abzahlung. 1150 S. Western Ave. mdofrfason

Zu verkaufen: 24 Zimmer Haus, Einkommen $250, Dampfheizung. Gute Lease. 1209 LaSalle Ave. 8ap,1wX

Saloon zu verkaufen, guter Platz, 22. und Jefferson Straße. Phone: Canal 1029. 8ap1wX

Zu verpachten: Neu hergerichteter, eleganter Laden, hell, ausbildungsfähige Geschäftsgegend, halb deutsche Nachbarschaft, geräumiger heller Keller. Kaufmann, 3464 N. Clark Str. 7ap*X

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Butter- und Eier-Kommissionshändler wünscht einen jungen, tätigen Teilhaber für sein Geschäft; der letztjährige Geschäftsumsatz betrug etwa $100,000; biete dem rechten Mann eine vorzügliche Gelegenheit; muß etwa $1000 Baargeld besitzen, wogegen ich ihm einen ehrlichen Geschäftsvorschlag machen werde; kann beste Bank- und Kredit-Empfehlungen aufweisen. Wegen näherer Einzelheiten spreche man vor: 2569 Milwaukee Ave., Südost-Ecke Logan Square.

Dame mit Vermögen wünscht Partner in gutem Geschäft, Dame oder Herrn. 4720 Calumet Ave., 2. Flat.

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Das Chicago Home-made Hair Remedy—
—Nr. 1 für Haare jeder Farbe—
für schlechten Haarwuchs.
—Nr. 2 für graue Haare—
ist nur aus Kräutern und Baumrinde hergestellt und in keiner Beziehung schädlich. Deckt das graue Haar in 10 Minuten und kommt mit warmem Wasser wieder ab. In fast allen Apotheken zu haben, oder man schicke 50c in Briefmarken oder $1.00 mit Angabe Nr. 1 oder Nr. 2. Probeflaschen werden nicht versandt, weil es echt ist und ich keine große Körperschaft bin, kann ich deshalb für große Reklame kein Geld wegwerfen.
Frauen, die einen großen Bekanntenkreis haben, erhalten gute Kommission, wenn verkauft.
Hergestellt und garantirt von
Frau Sophie Luebke, 2248 N. Halsted Str.
unter dem reinen Nahrungsmittelgesetz,
Serie Nr. 39926.

Painting, Tapezieren, Kalsomining; erstklassige Arbeit; billigst. Bitz, 3007 N. Robey Str. Tel.: Graceland 3488. fasonmo

Wir machen Reparaturarbeiten für kleinen Preis, Maurer-, Plaster- und Carpenterarbeit. 1512 Hudson Ave. Klug & Heß. fason

Unübertrefflich in der Behandlung von Husten, Bronchitis, Asthma und allen Luftröhrenerkrankungen ist Reimer's Bronchial Elexir. Reimer's Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey. 12—30apr,t

Bertha Schwabe ist ersucht, ihre Adresse einzusenden an: Mrs. Badenoch, 2921 Washington Boul.

Werner & Come
Real Estate und Law Office.
Alle Rechtssachen prompt besorgt, Erbschaftsangelegenheiten geregelt.
Rat frei. Abstrakte gründlich untersucht.
755 W. North Ave., Ecke Halsted.
Zimmer 7. Offen Abends bis 9 Uhr.
fasonmo

Painting, Kalsomining, Paperhanging wird billig und gut ausgeführt. Peter Geist, 1633 Vine Str. Telephon Lincoln 5389.

50 Cents. Gebraucht Urtica! 50 Cents. Das beste deutsche Brennesselhaarwasser „Urtica" führt den Haarwurzeln Nährstoff zu und verhindert Ausfallen der Haare. Nur echt bei Apotheker Grieben, 1204 Wrightwood Ave. ap12,16

$5.00 Belohnung gebe ich irgend Jemanden, der mir Auskunft geben kann über Paul Weischedel aus Feuerbach. G. Weischedel, 6344 S. Ashland Ave. 12ap1wX

Zu verkaufen: Ein fast neuer, eichener Bücherschrank, 4½ Fuß hoch und 5 Fuß breit, mit drei Glastüren. 1714 North 40. Court, 2. Stock. fason

Zellhline, seit 20 Jahren Wunder wirkend— nichts besseres für die Haut. $1 für 8 Unzen, per Post, garantirt. Uhl, 21 Ost Van Buren St. dibofa

„Albrechts Asthma Drops," einziges Heilmittel. 852 North Ave. Ian4,fasonmi*

Haar-Arbeiten angefertigt von Mrs. R. Cramer. 1500 Wells Str. 5apfami,1mt

—Befragt Peterson 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8ju,fami*

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jafa*

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenstellung garantirt. Gliot, 2942 Lincoln Ave. 8apddsonlm

Painting, Papering, Calcimining, Plastering, mäßiger Preis. Arbeit garantirt. Schepp, 1849 Mohawk Str., Phone Lincoln 288. 9ap1wX

Kranke, welche genaue Aufklärung u. die volle Wahrheit über ihren Zustand erfahren wollen, erhalten ärztliche Konsultation nebst Blut- und Urin-Untersuchung völlig kostenfrei bis zum 1. Mai. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 8ap1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 27mz1m

Häuser gebaut! Kleine Anzahlung, Pläne und Geld, 5 Zimmer $1900; Baudarlehen. Thomas Mack, deutscher Notar, 133 W. Washington Str. ap12*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben u. sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas behandelt erfolgreich alle Frauenkrankheiten und Geburten. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted. 11ap1wX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str., Telephon: Monroe 94. 23il*X

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. ap2dibofason*

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Heff, 519 North St. Louis Avenue, Gravel Roofer, alte Dächer ausgebessert und „recoated", alle Arbeit garantirt. Tel. Belmont 5492. 12ap1wX

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Diamantring an Roscoe Str., zwischen Robey und Lincoln. $5 Belohnung. 1949 Roscoe Str.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Billig! Billig! 12 Flats, Brick, große Lot. 4 u. 5 Zimmerflats, Ofenheizung, Miete $1836, Preis $15,000. Joseph Adler, 2215 N. Halsted Str.

Muß verkaufen: 2stöckiges Haus, $2300; gehe aufs Land. 3113 N. Hoyne Ave.

—Bargains!—
5- und 6-Zimmer neues, modernes Haus; $500 Anzahlung, Rest monatlich..........$6300
5- und 6-Zimmer Brickhaus; Heißwasserheizung; 37½ Fuß Lot; Abzahlungen..$6300
6-Zimmer neues Stucco-Haus; Ravenswood Manor..........$5600
Vier 4-Zimmer Framegebäude; fast neu; monatliche Abzahlungen..........$4250
30x160 Fuß Lot, an Ainslie Str., billig..$875
Noch eine Anzahl anderer Bargains.
Huberty & Lovetnrich,
4864 Lincoln Ave. Offen Sonntags 10 bis 12.

Zu verkaufen: Ein Bargain, zweistöck. Framehaus, 4 und 5 Zimmer, Garten und Hühnerhaus, Straße gepflastert und bezahlt; $1700 oder macht Offerte. Abzahlung, wenn gewünscht. Muß verkaufen wegen Abreise. 2221 Herndon Str. Eigentümer wohnt 2117 Berteau Ave. Ist Sonntag Nachmittag selbst da.

Zu verkaufen: 8-Zimmer Cottage, billig. 1223 Wellington Str. famobt

Zu verkaufen: 1½stöckige Cottage, 7 Zimmer, modern. Chas. Kopp, 3432 N. Hamilton Ave. 12ap1wX

Große Bargains! Modernes 3-Flat Brickhaus, 5 Zimmer in jedem Flat, sowie 2-Flat Frame auf Brick hinten; Furnaceheizung, Ecklot, 36x123, gute Lage in Lake View; Preis $10,800; Hypothek $4000; Miete $1296. Hillinger, 900 Belmont Ave. famo

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, bringt 14 Prozent. Schmidt, 1873 Leavitt Str., nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit Bad. Mrs. Vogt, 1848 Dayton Str.

$1000 kaufen gute Ecklot, 51X140; Grandville und Winchester; Teil Baar; Eigentümer 1400 Sedgwick Straße, Laden. 9ap11w

Zu verkaufen: Zweistöck. Framehaus mit zweistöck. Brickhaus hinten, Rente $49, Preis $4200, Zahlungsbedingungen wöchentlich. Fred. Ruebel, 602 North Ave. 7ap1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

—— Nordseite-Bargains: ——
Modernes 2stöckiges Steinfront-Haus, Foster Ave., östlich von Clark Str., kostete $7000, — Schleuderpreis, $6250.

2stöckiges Brickhaus nahe North Ave. und Halsted, vier 4-Zimmer Flats, alles in bester Ordnung, helle Zimmer, $3250.

3-Flat Brickhaus, nahe Center und Fremont, Miete $840; schnell — Verkaufspreis $3400; verkaufe mit $800 Anzahlung.

$200 Anzahlung kaufen 2—4Zimmer Flathaus nahe Lincoln Ave. und Diversey; Preis $2200, — oder Offerte.

$500 oder $1000 kaufen gut gebautes 2-Flat Frame, Zement Basement, hoher Dachboden, Furnaces, zwei 6-Zimmer, beste Carverbindung und Hochbahn, $4150.

3-Flat Brick, stark gebaut, nahe Sedgwick und Menomonee, $5550, Teilzahlung.

Gary —— Gary —— Gary
2 Lotten in bester Lage in Gary müssen wegen Abreise des Eigentümers sofort verkauft werden, Wert $1300; verkaufe für nur $750, auch Teilzahlung.

$1200, Lot an Western Ave., nördlich von Irving Park, verschleudere für nur $850, wenn sofort gekauft. Teilzahlung.

Spezieller Bargain, nur für zwei Tage, nicht länger, 3-Flathaus in bester Ordnung, ein 5- und zwei 6-Zimmer Flats mit Bad, Miete $556, nahe Belmont und Sheffield Aves. Preis $3750, $500 bis $1000 Anzahlung. Untersucht.

Großer Bargain, wegen Todesfall verkaufe unter Preis mein 2stöckiges Frame, in tadellosem Zustande, vier 4-Zimmer Flats, vorzügliche Lage, nahe Belmont und Lincoln Aves., $4650, oder Offerte, $1000.

H. Werner & Co., 755 W. North Ave. Ecke Halsted, Offen Abends und Sonntags. fason

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivison:

Eröffnung einer neuen Straße — Neue 2-Flats Brickgebäude, 4 und 5 Zimmer, Oak Fußböden, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, 30 Fuß Lot, ein Block nach 2 Carlinien; jährliche Miete $500. Preis $4850; $500 Baar, $25 den Monat.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Januar; fünf oder sechs Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik-Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße. $5975 und aufwärts; $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

$500 Baar, $15 den Monat kaufen moderne 8 Zimmer Residenz, Oak Trim, Furnace Heizung, Preis $2800.

2 Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $3500; $500 Baar.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt; Grace Str., Ecke Western Ave. Täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str. und geht östlich zur Office.

Wm. Zelosky, Main Office 1905 Belmont Ave.

Bargains in zwei-Flats Brickgebäuden:
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Balmoral Ave..........$5500
Zwei-Flats Brickhaus, fünf Zimmer jedes, Furnace; an Addison Str..........$6000
Zwei-Flats Brickhaus, sechs Zimmer jedes, Furnace; an Hoyne Ave..........$6000
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace, Brick-Veranda; Ashland Ave..$6250
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Hermitage Ave..........$6200
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; 37½ Fuß Lot; Whipple Str..$6400
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; 32½ Fuß Lot; Waveland Ave..$6600
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Belle Plaine Ave..........$6700
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Waveland Ave..........$6800
Zwei-Flats Brickhaus, sechs Zimmer jedes, Furnace; an Lincoln Str..........$7200
Habe auch zwei-Flats Framegebäude, Cottages, Baustellen und Apartmentgebäude zu verkaufen. Wegen näherer Einzelheiten sprecht vor oder schreibt.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul., nahe Lincoln Ave. fafr

Muß verkaufen: 1231 Nelson Str., nahe Racine Ave., modernes 2stöckiges Framehaus, 5-Zimmer Flats, Miete $27, nur $2475.
Zu verkaufen, billig, Marshfield Ave., nahe Lincoln Ave., 2stöck. modernes Frame, 6-Zimmer Flats, u. Cottage hinten. Miete $48, nur $4500.
Chas Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen, billig, 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., 2stöck. Frame, 5-Zimmer Flats, Nur $2575.
Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Nr. 1229 Wellington Ave., zwei-Flats Framegebäude; 4-Zimmer Flats; Preis $2700; wünsche Offerte.
An Osgood Straße, nahe Grace Str., modernes zwei-Flats Framegebäude; sechs Zimmer jedes; Konkret-Basement; Zement-Fußboden usw.; Preis $4600.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., alleinige Agenten.

$2500 kaufen 3stöckiges drei 7 Zimmer Brickgebäude mit Bad, Dayton, nahe Center Str.; Hypothek $4500; jährliche Miete $780. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. famomifr

Vertausche 50x125 Fuß Lot, Addison, nahe Perry, für Lake View 2stöckiges zwei 6 Zimmer Brickgebäude, nicht höher als $6000. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. famomi

Spezieller Bargain! $1000 kaufen rest. 2stöck. gteus Gebäude, jährliche Miete $552; Hypothek $3000; Burling Str., nahe Wrightwood Avenue. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. famomifr

Perry, nahe Grace Str., neues 2stöck. Steingebäude, Garage hinten, Heißwasserheizung, preiswert. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. famodi

Vertausche Brick Geschäftsgebäude, 1402 North Park Ave., jährliche Miete $720, Preis $5500, für Cottage. Nachzufragen 2360 Lincoln Ave. famodt

2-Flat Brick und Basement, 5, 6 und 7 Zimmer, Vestibules, elektrisches Licht und Gas, Dampfheizung, Sicherheitsgewölbe, Beam Decke, $1200 Miete, sehr billig zu verkaufen. Eigentümer, 2100 Addison Str.

Zu verkaufen: 2-Flat Framehaus, 7 und 8 Zimmer, Basement. Eigentümer, 1427 Mohawk Straße.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus mit Cottage. Nachzufragen im 1. Flat, 1634 Burling Straße.

Zu verkaufen: 1½stöckiges Brick Ladengebäude mit Wohnzimmer, passend für irgend ein Geschäft, $3700; $1000 bis $1500 Baar. Eigentümer, 2424 Irving Park Blvd.

Nur $5300 für dieses neue 2stöckige Brickhaus, 2—5 Zimmer Wohnungen, 30 Fuß Lot, gute Fahrgelegenheit, gute Nachbarschaft; Baar oder leichte Zahlungen. Nur $3000 für gutes Haus, 2—4 Zimmer Wohnungen, Bad, Gas; Baar oder leichte Zahlungen. 2136 Belmont Ave.

Modernes 3—4 Zimmer Framehaus, Brick-Basement, Laundry, mit allen modernen Einrichtungen; Miete $540; in Edgewater gelegen, $4500. S. Blum, 1568 N. Halsted Str. dofa

Zu verkaufen: 7 Zimmer Holz-Wohnhaus an N. Hermitage Ave., nahe Lincoln Ave., Furnace-Heizung; werde sehr billig verkaufen; $300 bis $500 Anzahlung; Rest an Zeit. Adr. U. 783 Abendpost. famifa

Wir kaufen Bargains in Nordseite-Grundeigentum gegen Baar. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer Nr. 2. 8oldifason*

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brickgebäude, Furnaceheizung, gute Nachbarschaft, nahe Hochbahnstation. Martin Serum, Eigentümer, 1227 Eddy Str. Tel.: Wellington 3154. 30mzfosalm

Zu verkaufen: Prachtvolle, fast neue Backstein-Residence in Ravenswood, 8 Zimmer, 6 auf einem Flur, 2 im Basement, alle sehr groß und äußerst hell. Heißwasserheizung, Combination elektrisches und Gaslicht, und alle sonstigen hochmodernen Einrichtungen. Geräumiger, zu weiteren Zimmern verwendbarer Dachboden. Gartenland, Hühnerhäuser; Lot 45 bei 160. Lincoln, Lawrence und Western Ave. Straßenbahnen in unmittelbarer Nähe, sowie Hochbahn. Kirchen und Schulen. Triftiger Verkaufsgrund. Preis $5750 oder nächstes Angebot. Günstige Bedingungen. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Avenue. fason*

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brick, Südwestecke Talman Ave. und Greenwood Terrace; Baar oder beliebige Abzahlung. Martin Serum, Eigentümer, 1227 Eddy Str. Tel.: Wellington 3154. 30mzfosalm

Zu verkaufen: Eine 4 Zimmer und Attic Brick Cottage, $1900, und eine 5 u. 6 Zimmer Brick Cottage, $2800, und neues Framehaus, $2400, mit 37½ F. Lot. Zu erfragen: Ries, 5854 Magnolia Ave. Phone Edgewater 2769. dofrfa

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung, in Ravenswood, für $1800. 4519 N. Oakley Ave., nahe Wilson Ave. 10apr,1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen, auf leichte Abzahlungen:
——Schöne Cottages.——
Vier-Zimmer Cottage, Ofenheizung; an Nelson Str..........$2000
Sechs-Zimmer Cottage, Ofenheizung; an Belle Plaine Ave..........$2200
Fünf-Zimmer Cottage, Ofenheizung; an Claremont Ave..........$2500
Sechs-Zimmer Cottage, Ofenheizung; an Warner Ave..........$2600
Fünf-Zimmer Cottage, Ofenheizung; an Berteau Ave..........$2900
Sechs-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Furnace; an Hermitage Ave..........$3000
Sechs-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Furnace; an Cuyler Ave..........$3200
Sechs-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Furnace; an Warner Ave..........$3200
Fünf-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Furnace; an Waveland Ave..........$3300
Sieben-Zimmer Cottage; Konkret-Basement, Furnace; an Irving Ave..........$3800
Sieben-Zimmer Cottage, Brick-Basement, Furnace; an Waveland Ave..........$4000
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.
Offen Sonntag den ganzen Tag.

Bargains in Apartmentgebäuden:
Vier-Flats Brickgebäude, vier Zimmer jedes, Colonial-Verandas, Furnace-Heizung; an Balmoral Ave..........$13,250
Sechs-Flats Brickgebäude, drei 5-Zimmer und drei 4-Zimmer Wohnungen, Furnace; an Irving Ave..........$15,500
Drei-Flats Brickgebäude, fünf Zimmer jedes und ein zwei-Flats Brickgebäude, sieben Zimmer jedes, Furnace; Lot 40x125; Eck-Lot, an Hamilton Ave..$16,000
Sechs-Flats Brickgebäude, drei 5-Zimmer und drei 4-Zimmer Wohnungen, Furnace; 48x120 Fuß Eck-Lot, Hoyne Ave..$17,500
Dreistöckiges Brick-Store und fünf-Flats Gebäude, zwei 5- und drei 4-Zimmer Wohnungen; Dampfheizung; an Irving Park Boul., nahe Lincoln Ave..........$16,500
Habe noch andere Bargains in unbebauten und bebauten Grundstücken. Man schreibe oder spreche vor.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. fami

Zu verkaufen: 3-Flat Brickhaus, 6 Zimmer im Flat, $8000.
3-Flat Brickhaus, 5 Zimmer Flats, $6200.
3-Flat Brick u. Frame, 6 Zimmer Flats, $6600.
2-Flat Framehaus, 4—5 Zimmer, $4200; $400—$500 Anzahlung.
Vier 2-Flat Häuser, Frame, Lot 25x125 und 30x125, $4400; $500 Anzahlung.
6 Zimmer Cottage, Lot 50x125, an Irving Park Blvd., $4000.
Auch habe ich 11 Acres Land zu verkaufen, 2 Blocks südlich von Irving Park Blvd., Preis $25,000.
2-Flat Brick, 5—6 Zimmer, $6000; nur $700 bis $800 Anzahlung.
W. Metzger, 3052 Irving Park Boulevard. fason

Zu verkaufen: 2—6 Zimmer Flats, Gas, Bad, $3600. —7 Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Brick Basement, $3500. Keine Agenten. Eigentümer, 3509 N. Seeley Ave. fason

Zu verkaufen: Framehaus; 6- und 4-Zimmer Wohnung; Toilets; Miete $52 monatlich; Preis $4500; $2000 erforderlich.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 12apr,1wX

Zu verkaufen: Dreistöck. Brickgebäude; Toilets; Preis $6300.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 12apr,1wX

Zu vertauschen: Zwei 4-Zimmer Framehaus, nebst Hinterhaus; für $22.50 monatlich vermietet; wünsche schuldenfreie Farm. 1448 Montrose Boul., Scholz.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus in gutem Zustande. Miete $435 jährlich. Bargain zu $3300. Eigentümer, 1833 Bissell Str.

Zu kaufen gesucht: 2stöckiges Haus mit oder passend für Grocery. Seifert, 852 N. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus, Alley-Lot, 41 bei 183 Fuß. 3814 Jansen Avenue. 12,19,26ap3mai

Zu verkaufen: Zu großem Schleuderpreis, 2-Flat Framegebäude; 6 Zimmer jedes; Lot 50 bei 125. Beste Offerte erhält es vom Eigentümer, 3445 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen: $3850, dauerhafte, gut gebaute 9 Zimmer Brick Residenz, an Sheffield Ave., nahe Diversey Parkway, bequem zur Northwestern Hochbahn-Station und Straßenbahnen; macht Bedingungen.
Ebenfalls schöne 7 Zimmer Cottage, $4000, an Grandville Ave., nahe Hermitage Ave., Bad, Gas, Dampfheizung, Lot 30 bei 160; Bedingungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sfo

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, Brick-Basement, 4 Zimmer Flats, nahe Irving Park Blvd.; Miete $372 jährlich; Preis $3000. Nachzufragen: Mr. W. Simmons, 1345 Nelson Str. ap12,19

Zu verkaufen: 7 Zimmer Cottage, Oak Finish, wegen Abreise, nahe 3 Carlinien und Ravenswood „L", $1000 Baar, Preis $3000, Rest $25 monatlich, einschließlich Zinsen. 4827 N. Irving Ave. Telephon Edgewater 1379. fason

Zu verkaufen: Feine bebaute Lincoln-Transfer-Ecke; 6 Carlinien; erlaube Abzahlungen oder Lease für 99 Jahre. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $11,000, Feiner Nordseite Saloon-Ecke; alles gut vermietet; ein Brick- und ein Framegebäude, Lot 50x125 Fuß; muß $5500 Baar haben, Rest auf Darlehen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $25,000, feine Lincoln Ave. Saloonecke; ferner altetablirte Bäckerei im anderen Laden; 5 Flats; $8000 Anzahlung, Rest auf Abzahlungen; Miete $2,142 per Jahr; besehlt dies. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., allein.Agen. fason

Zu verkaufen: $4,200, schönes 2 6-Zimmer-Flatgebäude, Backstein-Basement; ferner zwei 6-Zimmer-Flatgebäude, $5000, mit einem 5-Zimmerflat im Basement; Bad, Gas, Lot 37½x125 Fuß; Straße asphaltirt, nahe Lincoln Ave. Cars und N.-W. Hochbahnstation, nur $1000 Anzahlung; ferner zwei 6-Zimmer-Flatgebäude, Bad, Gas, mit kleinem 2-Flatgebäude hinten, nahe Lincoln Ave. Cars und N.-W. Hochbahnstation, Miete $630 per Jahr, Preis $5500. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: 3-Flat Brick mit 2-Flat Brick hinten, Center Str., nahe Osgood, Preis $6000. August Torpe, 820 W. North Ave. faso

Zu verkaufen: 2-Flat Brick und Framegebäude mit 2-Flats Frame hinten; Lot 37½ bei 125; Burling Str.; Preis $4800. August Torpe, 820 W. North Ave. faso

Zu verkaufen: Zwei 4-Zimmer Framegebäude, Menomine, nahe Hammond Str., Preis $2700. August Torpe, 820 W. North Ave. faso

Zu verkaufen: Großer Bargain! 8 Zimmer Gebäude mit 2 Badezimmern, für 2 Familien. Bringt $27 Miete. Eigentümer hier von Wisconsin einige Tage. C. A. Born, 1955 Addison Str. Phone Graceland 941. frfaso

Zu verkaufen: Größter Bargain in der Stadt! 2339 Cullom Ave., 5 Zimmer Flatgebäude mit Basement; prachtvolles 5 Zimmer auf 2. Floor; 3 große Zimmer in Attic. Preis $3000. Zahlung nach Uebereinkunft. Nahe Western und Lincoln Ave. Carlinien, kurze Strecke bis zu N. W. Hochbahnstation. A. Pederson, 738 Christiana Ave. frfa

Zu verkaufen: Brickgebäude, bringt über $1100 Miete jährlich. Bedenkt, nur $8700. Wittwe, will abreisen. Schönes 2 Flat Brickhaus in Ravenswood, Bargain, $6700. Fünf 4-Zimmer Brick Flatgebäude, nahe Center Str., $8500. Haus, Ravenswood. Bausch, 824 Center Str. frfa

$100 Anzahlung, $25 monatlich einschließlich Zinsen, kaufen eine von meinen neuen modernen 5 Zimmer Frame Cottages an Maplewood Ave., ½ Block nördlich von Irving Park Blvd.; Preis $3000. Sehet Eigentümer Lineham, 1908 Irving Park Blvd. Telephon Graceland 6921. frfaso

Zu verkaufen: 2 Flat und Brick Basement Haus, Miete $40. Nachzufragen im Basement, 2241 Belmont Ave. frfason

Verkaufe mein zweistöckiges Brick-Geschäftshaus, Ecke, Nordseite, billig. Eigentümer. Adr. O. 242 Abendpost. frfason

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer Flatgebäude, modern, oder tausche für Lake View Brickgebäude mit drei 4 Zimmer Flats. 3824 N. Leavitt Str., 2. Flat. Agenten verbeten. —19ap,frfa

Nordwestseite.

Wirklicher Bargain! Kommt nach 3346 N. Albany Ave., feines 2 Flat Gebäude, zwei 6-Zimmer moderne Flats, solides Brick-Basement, Zementfloor, Laundry Tubs, nur $4300. Sprecht mit Eigentümer, 1. Flat. Offen Sonntags. — A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. frfa

Versäumt dies nicht!—2 Flat Brickhaus, zwei 5 Zimmer moderne Flats, Laundry Tubs etc., Miete $480. Bargain! $4300. Offen Sonntags. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. frfa

Zu verkaufen: Cottage, 5 Zimmer und Bad; Bleiröhren-Plumbing; heißes und kaltes Wasser; Concrete-Fundament. $2500. Monatliche Abzahlungen. 4050 N. Troy Str. frfa

Bargains — Nahe Humboldt Park, zwei 4-Zimmer moderne Brick-Flats, mit gutem Basement; Preis $3800; $1200 Baar erforderlich.
Nahe Campbell Ave. und Iowa Str., 4—4 Zimmer Backstein-Flatgebäude, mit Laden und 5 Zimmern, auf Eck-Lot; Miete $61; Preis $5200. frfa
John A. Haas, 1548 Chicago Ave.

Zu verkaufen: Bargains, neue zweistöckige Gebäude, mit zwei 4-Zimmer Wohnungen; modern; Gas und elektrisches Licht; gute Straßenbahn- und Hochbahnverbindungen. 3034—3036 N. Kedzie Ave. Eigentümer daselbst anwesend zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. dofrfa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Ein 2stöckiges modernes Brickhaus, elektrisches Licht und alle Bequemlichkeiten, nahe deutscher Kirche und Schule. Nachzufragen beim Eigentümer, 2315 N. Springfield Avenue. frfa

Ein Bargain! Muß verkaufen: Drei 6 Zimmer Flatgebäude und 4 Zimmer Cottage hinten. — Carl Buchholz, 902 N. Francisco Ave. dofrfason

Logan Square Bargain! $4000 kaufen 5 Flat Steinfront-Residenz; Zahlung nach Belieben.— Preis $10,700, Miete $95. 2421 Sawyer Ave. nahe „L" Station und Fulerton.

——Habt acht!——
Wer will sein Haus schnell verkaufen? Der schreibe sofort an uns oder spreche vor. Wir haben sehr viele Käufer für Häuser auf der Nordwestseite.
Rybalowicz, Schawala, Bohaczewski & Co., 1434 West Chicago Ave., Chicago, Jll. fason

Bargain! 3734 Montrose Ave., 43½ Fuß Front, eingerichtet für Fuhrgeschäft. Eigentümer Kaiser, 1929 Burling Str.

948 N. Monticello Ave., gutes 4Flat 4 Zimmer Brickgebäude, ein außergewöhnlicher Bargain, wenn bald verkauft. Eigentümer.

Zu verkaufen: Modernes 6-Zimmerhaus, Furnace, Laundry, Zement-Basement, Seitenwege, Gas, nahe Portage Park, 37½ Fuß Lot. Abzahlungen. Eigentümer, 5654 Berenice Ave., Ecke 57. Ave., Irving Park.

Zu verkaufen: Cottage mit Laden, gegenüber Schule. 2212 Lubeck Str.

Extra! Eine vier-Zimmer Cottage, mit Basement und Trockenboden; großer Stall und große Lot, 60x125; feine Lage für Hühnerzucht; Preis $1800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, alleinige Agenten, 3435 Milwaukee Ave. sadido

Ein neues, auf Bestellung besonders gebautes Wohnhaus von sieben Zimmern, mit Heißwasserheizung, Gas und elektrischem Licht, durchweg „Plastered" Basement, halb Stucco-, halb Framehaus, Bungalow-Effekt, auf 40 Fuß Lot, in feiner Lage in Irving Park, soll wegen Todesfall in der Familie des Eigentümers verschleudert werden; ist nie bewohnt gewesen; Preis $4800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, Erbauer, 3435 Milwaukee Ave. Tel.: Irving 385. sadido

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, Cottage. Bargain. 835 N. Ridgeway Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, 4 und 5 Zimmer Flats, Konkret-Basement; muß die Stadt verlassen. 2318 N. Hamlin Ave., nahe Fullerton Ave.

Großer Bargain, wenn diesen Monat verkauft, 2—6 Zimmer Flat, modern. Vorzusprechen Sonntag 2719 Prindeville Str.

Zu verkaufen: Nr. 3329 N. Troy Str., hübsche 8-Zimmer Cottage; fünf Zimmer auf dem Hauptflur, drei oben; alle hell; Gas, Badezimmer; gepflasterte Straße; gute Verkehrsverbindung; Lot 35x125; Preis $2750; günstige Bedingungen. Eigentümer: 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2-stöck. 4 Zimmer Flats Gebäude; Gas, Bad und Furnace-Heizung. 5843 Augusta Str., nahe Franklin Ave., Austin.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Furnace-heizung, vom Eigentümer. 4156 North Irving Avenue. fason

— Moderne Heime jetzt fertig. —
Diese Bungalows und Häuser wurden sorgfältig geplant und für größere Bequemlichkeit gebaut; 4, 5 und 7 Zimmer; jetzt fertig zum Einziehen; $2650 und $3950; leichte Bedingungen; alle Assessments bezahlt, einschließlich Asphaltpflaster; nahe Schule und Markets und bequeme Fahrgelegenheit. Nehmt Elston oder Montrose Car oder C. & N. W. bis Mayfair. Eigentümer Nachmittags am Platze, 4528 N. 47. Ave.
Geo. C. Field & Co.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer: $1800 oder beste Baarofferte, Besitzrecht in 2—5Zimmer Flats, Frame, nahe Park und Hochbahnstation. Hypothek $1500. 1641 N. Troy Str.

Zu verkaufen: Brick Flats, 4 und 5 Zimmer, Oak Trim, Consols, elektrisches Licht, Furnace; $900 Baar, Miete bezahlt den Rest. 1250 North Springfield Ave., nahe Grand Ave. fason

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlungen, neues 2stöckiges Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, durchweg modern, elektrisch Licht, Oak Trim, Console, Sideboard, auf 30 Fuß Lot. Eigentümer am Platze Sonntag Vormittag. 2131 N. Springfield Ave., nahe Humboldt. fason

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen, neues zweistöck. Brickhaus, fünf und sechs Zimmer; durchweg modern; elektrisches Licht, Oak Trim, Console, Sideboard; auf 30 Fuß Lot. Eigentümer ist daselbst Sonntag Nachmittag anwesend. 2131 N. Springfield Ave., nahe Humboldt Boul. fason

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 6 Zimmer Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen kaufen ein „Zuetell" 2 Flat Gebäude; neu und durchaus modern.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Nehmt Fullerton Ave. Car bis 40. Ave., geht westlich. 12ma*

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot; eichene Fußböden und Trim, Concrete-Basement. Zuetell, 2201 N. 44. Ave. Nehmt Armitage Ave. Car bis 44. Ave., geht nördlich. 12ma*

Südseite.

Zu verkaufen: 2-Flat Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Asphaltstraße, 30 Fuß Lot. Nachzufragen im 2. Flat, 6552 S. Paulina Str.

Zu verkaufen: Größter Bargain an Südseite. 2stöck. Frame, 1. Floor Store und 5 Zimmer, 2. Floor 7 Zimmer und Bad, 2 Lotten, bringt 18 Prozent an Anlage. Muß verkauft werden, um Nachlaß zu regeln. Vorzusprechen an irgend einem Tage nach 6 Uhr Abends oder Samstag oder Sonntag Nachmittag. 5201 Princeton Ave. Telephon: Yards 3311.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zweistöckiges, gut gebautes Brickhaus, zwei 6 Zimmer Wohnungen. 10252 Avenue M., fast neu. — Foerster, 7006 Emerald Ave. 22,23mz,5,6,12,13,19,20,26,27ap

Westseite.

Zu verkaufen: Nahe 40. Ave., 22. Str. und Hochbahn, 1 Block von Western Electric, eine Baustelle 25x125, Straße in Ordnung, alle Verbesserungen bezahlt, kostete vor 10 Jahren $1000, wenn gleich genommen, für $475. Nachzufragen 1619 S. Central Park Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Frame Cottage, Attic, Basement, elektrisches Licht, Gas, Bad, $2500. 4643 Harrison Str. Tel. Austin 8288.

Zu verkaufen: 50x125, mit zweistöck. Brick-Flatgebäude und Basement. 1123 S. Whipple Str., halben Block nördlich von 12. Str. und Douglas Park. 5,6,12,14apr

Eigentümer braucht Geld, und verkauft deshalb für $2800 ein zwei-Flats Brickgebäude, mit zwei 5-Zimmer Wohnungen; für $30 vermietet; Alley-Lot, 26x156; nahe Metropolitan Hochbahnstation. J. J. McClure, 2808 West Van Buren Str. frfa

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen— Zweistöckiges und Basement Brick Flatgebäude, 5 und 6 Zimmer,
auf 30x125 Fuß Lots — gelegen an West 21. Place nahe Süd 43. Avenue.
Alle moderne Verbesserungen.
22. Straße, Ogden Avenue, Süd 40. Avenue und Metropolitan Hochbahnzüge (Douglas Park Zweiglinie) — alle führen direkt nach diesen Gebäuden.
Alle Straßenverbesserungen besorgt und bezahlt.
Habe ferner zu verkaufen: Eine große Anzahl von breiten Residenz- und Geschäfts-Lotten in dieser Umgegend.
Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. 'Phone: Lawndale 2919.
Zweig-Office:
4200 W. 22. Straße. 'Phone: Lawndale 2532. 14mz1mX

Zu verkaufen: Billig, drei-Flats Brickgebäude; Furnace; trägt $60 Miete monatlich ein; $6500. Haynes, 2561 Washington Boul. dofrfa

Vorstädte.

Zu verkaufen: Hotel und Gebäude, 28 Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht, nahe Chicago, in Stadt von 10,000 Einwohnern; etablirte Kundschaft; viel Geld zu verdienen; gut für deutsche Familie; Teil Baar. Mrs. H. Dohrman, Blue Island, Jll.

50 oder 100 Fuß, alle Verbesserungen, Longwood; kleine Anzahlung. 10 Zimmer Brickhaus mit 12 Acres, nahe Techny, ferner 9-Zimmer Frame, große Lot, $3900. Eigentümer C. Schutz, 2742 N. Albany Ave. dibofason

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125X130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Blocks von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Jll. 21il,fonmifa*

Zu verkaufen: 5 Zimmer Haus und Stall, Lot 75x125. Zu erfragen: 11840 Vincennes Road, Morgan Park, Jll. 6apfofaso

Großer Bargain! Muß sofort verkaufen wegen Verlassen der Stadt. Modernes Haus, 4 Lotten, 2 Hühnerställe, Hühner, Fruchtbäume, Rebstöcke. Vorzusprechen am Sonntag. F. Brendel, Garfield Ave., nahe Grand Blvd., North Brookfield, Jll. frfa

Zu verkaufen: Flatgebäude, in Forest Park; gutes Einkommen, über $500 Miete jährlich; Preis $4200. Wornhoff, 7510 Madison Str. frfason

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Exkursion jeden ersten und dritten Dienstag im Monat nach der deutschen Kolonie
——Elberta——
in Baldwin County, Alabama; gesundes Klima; Ertragsfähigkeit $75.00 bis $250.00 per Acker.

Preis des Landes $30.00 per Acker, mit Anzahlung von $200.00 und monatlichen Zahlungen von $7.50 oder 20 Prozent Rabatt für Baar. Sollte ein Käufer sterben, ehe sein Kauf-Kontrakt abgelaufen ist, so wird den Erben die Restzahlung geschenkt.

Freie Reise für Käufer.

Jeder der eine Gesellschaft von 3 Käufern mitbringt, bekommt seine Fahrt vergütet.
Liberale Provision für Agenten.
Näheres bei dem Eigentümer:
Baldwin County Colonization Company,
Chicago Office: 912 Hartford Building, Madison u. Dearborn Str., Chicago.
frfason

——Farmland!——
Habe noch einige tausend Acker gutes, fruchtbares Land in der deutschen Kolonie Crivitz, Wis., zu billigen Preisen und leichten Abzahlungsbedingungen zu verkaufen; nur $100 Anzahlung auf 40 Acker und $100 das Jahr, bis die ganze Kaufsumme bezahlt ist; keine Zahlung gefordert, wenn Ihr krank oder arbeitslos seid; diese Ländereien liegen nahe Stadt und Eisenbahnen; genugend und gutes Wasser; daselbst sind mehrere schöne Sommer-Resorts am See gelegen; gutes Fischen und Jagen. Habe auch mehrere eingerichtete Farmen, billigst. Exkursion von Chicago jeden Samstag Abend; nur sieben Stunden Fahrt; Arbeitszeitverlust ist ausgeschlossen, da wir Montag früh wieder zurück sind; Rundfahrt von Chicago kostet $9.88. Kommt mit uns, und überzeugt Euch, daß dies die beste Gegend für arbeitsame Leute ist; keine Stürme und Ueberschwemmungen, wie in anderen Teilen des Landes. Um nähere Auskunft spricht vor oder schreibt an den Verkäufer: N. Piklor, 1526 West 21. Str., Chicago, Jll. Theo. Kersten, Eigentümer. fason

Farmen zu verkaufen oder zu vertauschen.
In Michigan: 80 Acker, nahe Kalamazoo; 50 Acker unter Pflug; 2 Acker Obstgarten; Gebäulichkeiten in gutem Zustande; Maschinerie; sehr billig zu verkaufen, oder gegen ein Haus in Chicago zu vertauschen.
In Illinois: 96 Acker nahe Chicago; Gebäude in gutem Zustande; Maschinerie und ein reiches Inventar; zu verkaufen oder gegen ein Haus in Chicago zu vertauschen.
Auskunft in Office: 1434 West Chicago Ave. fason

Vertausche Alabama, Wisconsin, Michigan, Indiana Farmen für Chicagoer Property. 1338 Byron Str.

Verkaufe Florida, Wisconsin, Michigan, Alabama Land zu guten Bedingungen. 1338 Byron Straße.

Zu verkaufen: 45 Acres Michigan Farm, 500 Fruchtbäume jeder Art. Alles sehr gutes Land. Haus und Barn. Tausche auch ein großes Nordseite Haus; zahle Unterschied. Kann auch die Farm für ein Jahr vermieten. A. Bantmann, 1901 Dayton Str.

Zu verkaufen: Michigan Farm, Muskegon County, 40 Acker, 10 kultivirt, feine Quelle, gutes Haus, $700. — 40 Acker, 20 kultivirt, an schönem Fluß, mit Haus und Stall, $1000. — Winter, 807 LaSalle Ave. Sonntag den ganzen Tag offen. fason

Spezielle Offerte für Farmer! Familientrubel zwingt mich, meine 160 Acres Farm zu zwei-dritteln des Wertes zu verschleudern; Farm ist in bestem Teile von Wisconsin gelegen, 140 Acres unter Pflug für alle Ernten, 20 Acres Wald, gute Gebäude, großer Stock mit Vieh und Maschinerie; kostete mir über $8000, verkaufe für nur $6000; auch Teilzahlung, oder vermiete die Farm bei guter Sicherheit. Keine Agenten. Nur Reflektanten wollen sich melden unter Adresse: Z. 456, Abendpost. fasomo

Zu kaufen gesucht: Kleine oder mittlere Farm nahe Bahnverbindung, muß billig und gut sein. Landwirth, 646 Wells Str. 12ap1wX

Verkaufe oder vertausche erster Klasse 87 Acker Farm, eingerichtet mit Dampfbetrieb, Kreissäge, Schrotmühle, Cream Separator, Obst- und Milchwirtschaft. Pferde, Vieh, Maschinerie, schwarzer Boden, fließend Wasser, Wald und Wiesen, Preis $5000; guter Viehstand.
Vertausche 40 Acker Farm für $1800.
Verkaufe 20 Acker Farm mit neuem Gebäude für $800.
Alle drei Farmen in gut belebter deutscher Ansiedelung, keine Sandfarmen.
J. Max, Grand Haven, Michigan, Route 1. ap12—30,fason

Vertausche 120 Acker Farm in Adams County, Wis.; 90 Acker unter Pflug; nebst Stock und Maschinerie. Joern, 2136 Huron Str.

Zu vertauschen: Eine 80 Acker Wiskonsin Farm, mit 2 Pferden, 6 Kühen, 3 Schweinen und Hühnern, sowie guter Maschinerie; viel Hafer, Heu, Kartoffeln und gute Gebäulichkeiten; gegen ein zwei-Flatsgebäude auf der Nord- oder Nordwestseite. Diese Farm ist in einer der besten deutschen Ansiedlungen gelegen, und soll krankheitshalber vertauscht werden.
Chas. Schlote & Co., 602 North Ave. fasonmo

Zu verkaufen: Eine feine Hühnerfarm, 100 bei 150, mit einem guten acht-Zimmer Haus, mit Gas und heißem Wasser; gute Ställe und Brutmaschinen; zwei Blocks vom Bahnhof Oak Lawn gelegen; 30c für die Rundfahrt; fließendes Wasser fürs Haus.
Chas. Schlote & Co., 602 North Ave. fasonmo

Zu verkaufen: Eine Anzahl von fünf Acker Farmen, nahe Round Lake, Jll.; geeignet für Hühnerzucht; Preis $200 per Acker.
Chas. Schlote & Co., 602 North Ave. fasonmo

Zu verkaufen: 120 Acker- Farm, schuldenfrei, 75 Meilen von Chicago. Nehme schuldenfreies Haus in Tausch. Ducret, 1808 Mozart Str.

180 Acres Farm in Wisconsin, mit großen Gebäuden, guter Viehbestand und Maschinerie, Farm ist schuldenfrei, tausche für Chicagoer Grundeigentum. — 80 Acres Farm in Wisconsin, ½ Meile von Stadt, gute Gebäude; Käufer braucht blos $1000 Anzahlung. Nachzufragen: Jos. Sulkowski, 859 Lill Ave., nahe N. Halsted Straße. 12ap1wX

Zu vertauschen: 160 Acker Wisconsin Farm, schuldenfrei, gute Gebäude, 3 Pferde, 6 Kühe, Bulle, 4 Schweine und Hühner, alle Maschinerie, Wagen und Gerätschaften.
Paul Kartte, 2240 Irving Park Blvd.

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt für Chicago Property, seht Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., R. 2. sp15fonmifa*

Billig zu verkaufen: 80 Acker Farm in Michigan, mit Gebäude, Vieh etc. 30 Acres unter Pflug, gut für Vieh, Hühner oder Dairy-Farm, keine Mortgage. Aug. Hoffmann, Baldwin, Mich. fonfa

Billig zu verkaufen: 80 Acres Farm in Michigan, mit Gebäude, Vieh etc., 30 Acres unter Pflug, gut für Vieh, Hühner oder Dairy-Farm, keine Mortgage. Aug. Hoffmann, Baldwin, Mich. fonfa

Eine Wiskonsiner Bauholzgesellschaft, die das Geschäft aufgibt, hat mehrere verbesserte Farmen billig zu verkaufen, ohne Rücksicht auf Wert; Teil baar; keine Stumpfen, 200 Acres, 100 gepflügt, kleines Haus, großer Stall, fließendes Wasser; Preis $4000.
160 Acres, 100 gepflügt, Gebäude, Preis $2400
80 Acres, große Gebäude; Preis $2000.
80 Acres, keine Gebäude; gutes Land, $1000.
40 Acres, keine Gebäude; gutes Land, $500.
Sechsstündige Fahrt von Chicago.
Rehf, 164 W. Washington Straße. 7ap1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 210 Acker Farm in Wiskonsin; große Gebäulichkeiten; 20 Stück Rindvieh, 3 Pferde, Maschinerie usw.
120 Acker, 10 Stück Rindvieh. Pferde, Maschinerie; Wittwe ist die Eigentümerin.
72 Acker; große Gebäulichkeiten; Preis $3000; Eigentümer ist ein alter Mann.
Rehf, 164 W. Washington Str., Z. 603. do—diX

Zu verkaufen: 45 Acres, im nördlichen Indiana, 81 Meilen von Chicago. Nachzufragen bei M. Caffran, 10448 Ave., F, Eastside, Chicago. 27mz,1mX

80 Acre Wiskonsin Farm, 1¼ Meilen von gutem Town, 40 Acker geklärt; Framehaus; kleiner Stall; Lehmboden; gutes Holz; gute Wege. Preis $2200; Zahlungen. Eigentümer, J. P. Folty, 1943 Grace Str. 25mzX

Verschiedenes.

Wittwe muß 3stöckiges Brickhaus billig verkaufen. Keine Agenten. Adr.: M. 355 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Neues 2 Flat Backsteingebäude, $6500. Ein 2 Flat Framegebäude, $5000. Auf leichte Bedingungen. Beide innerhalb eines Blocks von deutscher Kirche. Adr. M. 311 Abendpost. frfafadi

John W. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27m*X

Kranke Männer und Frauen ich will Euch heilen

Prof. W. M. Lawhon.

Seid Ihr schwach, nervös oder krank? Habt Ihr verzweifelt alle Hoffnung aufgegeben und glaubt, daß es keine Heilung für Euch gibt? Verzagt nicht. Meine Konsultation und Untersuchung ist frei und streng vertraulich. Wenn eine Untersuchung mich überzeugt, daß Euer Fall unheilbar ist, sage ich es Euch offen. Aber wenn ich andererseits finde, daß Euer Fall heilbar ist, gebe ich Euch eine schriftliche Garantie, welche eine Heilung verspricht, oder gebe das Geld zurück, wenn ich fehlschlage. Könnt Ihr Euch etwas Reelleres wünschen? Laßt Euch durch die Geldfrage nicht abhalten, mich zu konsultiren, und glaubt nicht, daß meine Gebühren außerordentlich hoch sind, weil ich einen Ruf in meinem speziellen Fach besitze, da meine Gebühren sehr niedrig sind und zufriedenstellende Vereinbarungen zur Bezahlung getroffen werden können. Alle Patienten, die vorsprechen, empfangen meine persönlichen Dienste, da ich alle meine Patienten untersuche und behandle.

Nervösität und Schwäche. Seid Ihr schwach und reizbar, fehlt es Euch an Selbstvertrauen und Ehrgeiz, verursacht durch Uebertreibung und Indiskretion? Alte Zehrungen, Verluste und Abgänge, die Eure Kraft schwächen und Euch zum körperlichen Wrack machen, werden alle nachhaltig geheilt.

After-Krankheiten, wie Hämorrhoiden und Fisteln oder irgend andere Krankheiten des Afters von mir geheilt ohne Schneiden oder Operation.

Hydrocele oder irgend welche Schwellungen oder Empfindlichkeit der delikaten Teile ohne Schneiden nachhaltig geheilt.

Ausflüsse, ganz gleich wie alt, sicher beseitigt. Schlimme oder chronische Ausflüsse wissenschaftlich behandelt und nachhaltig geheilt.

Krankheiten nachhaltig geheilt

Spezifische Blutkrankheiten, mit wundem Mund, Hals, Zunge, Körperausschlag. Sprecht sofort vor und laßt mich Euch auf Lebenszeit heilen. Keine Schmerzen, kein Zeitverlust.

Blasen- und Nierenleiden, geschwollene Füße, schmerzhaftes, brennendes oder häufiges Uriniren, werden alle permanent von mir geheilt.

Strikturen geheilt durch neue Methoden; kein Schneiden oder Schmerzen; sicher, angenehm und schnell geheilt.

Varicocele, Nervenschwäche, Abgänge beim Uriniren und frühzeitiges Altern geheilt ohne Schneiden oder Operation irgendwelcher Art.

Prostatische Vergrößerung, welche den Urinabfluß hindert, Schmerzen- und Kräfteverlust, heile ich fürs Leben.

Geschwüre oder **Wunden,** durch Verletzungen oder Infektion oder gesprungene Adern hervorgerufen, behandele und heile ich nachhaltig.

Geschlechtliche Störungen beider Geschlechter behandelt durch die neuesten Methoden. Frauenkrankheiten absolut privat behandelt. Verschiebt es nicht, sondern sprecht heute vor.

Konsultation und Untersuchung frei.

Ganzer 2. Floor. Alles privat und im Vertrauen.

DR. W. M. LAWHON
Atomo-Radio Institute
81 W. Randolph St.

Stunden: täglich 9–8. Sonnt.: nur 9:30–1. Gegenüber dem Olympic-Theater.

Zahlen erzählen die Geschichte

Einlagen

5. April 1906	$25,000
5. April 1907	$134,000.00
5. April 1908	$206,000.00
5. April 1909	$387,000.00
5. April 1910	$669,000.00
5. April 1911	$1,008,000.00
5. April 1912	$1,324,000.00
5. April 1913	$1,667,000.00

Unsere günstige Lage, passenden Geschäftsstunden, konservative Leitung und prompte und höfliche Bedienung haben eine stetige Zunahme unserer Einlagen von Jahr zu Jahr zuwege gebracht, die größte Zunahme von allen fand im vorigen Jahr statt.

North West State Bank
JOSEPH R. NOEL, Präsident.
Milwaukee Ave. North Ave. Robey Str.
Zentral gelegen an der Nordwestseite.

K. W. KEMPF,
120 N. LaSalle Str.,
CHICAGO, ILLS.

Schiffskarten
zu billigsten Preisen.
Kajüte und Zwischendeck.

Billige Fahrpreise von und nach Europa. Passagiere werden in New York abgeholt und nach dem Dampfer begleitet. Gepäck wird auf Wunsch vom Hause abgeholt und bis zum Schiff befördert.

Geldsendungen
zweimal wöchentlich mit deutscher und österreichischer Reichspost.

Erbschaften
eingezogen. Vorschuß erteilt, wenn gewünscht.

Vollmachten
ausgefertigt und notariell beglaubigt.

Oeffentliches Notariat
Deutsche und ungarische Collektionen. Reisepässe und Dokumente aller Art.
Pässe für Eure Familie in Ungarn und Urkunden für zurückgehaltene Passagiere.
Rat und Auskunft bereitwilligst und kostenfrei erteilt.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.

Wendet Euch direkt an
K. W. KEMPF,
Deutsches Rechtsbureau.
120 N. LaSalle Str.
Chicago, Ill.
Sonntags offen bis 12 Uhr.
ap12fa*

Schiffs-Karten
Giltig 12 Monate.
$24 jetzt von **Europa**
Extra billig in 3. und 2. Kajüte.
Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen
Durchbillette nach allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
Ausländische Münzsorten zum Tageskurs.
Ver. Staaten Reisepässe besorgt.
ANTON BOENERT Generalagent, in Chicago seit 1871.
616 Süd Dearborn Str.
nahe Polk und Dearborn Str. Depot.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
fb22,famomi*

Schiffs-Karten
von und nach Europa.
Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.
— Prompte, reelle Bedienung. —
J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave.
Offen bis 8 Abends. Sonntags 9—1 Uhr Nachm.
1mz,mo,di,do,fa*

Wirte! Aufgepaßt!
Ihr könnt das Bier jetzt wechseln. Gebt den Brauertrust auf. Wir sparen Euch Geld und geben Euch das beste Bier in Chicago. Wenn Ihr eine Lizens braucht, sprecht sofort vor.
GEORGE J. COOKE CO.
Green und Madison Str.
ma15fafodidobimi

Finanzielles.

Zu verkaufen: Vorzügliche Hypotheken, als beste Kapitalanlage garantirt.

$1600	6%	Sicherheit	$ 3,500
$1800	6%	Sicherheit	$ 3,600
$2000	6%	Sicherheit	$ 5,500
$2500	5½%	Sicherheit	$ 7,500
$4000	6%	Sicherheit	$10,500
$6000	6%	Sicherheit	$12,000

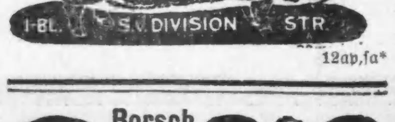
Unsere Anleihen sind durchweg sorgfältigst nur auf günstig gelegenes Grundeigentum gemacht.
Für nähere Beschreibung und Auskunft sprecht vor in unserer Office.
Haentze & Wheeler,
3198 Milwaukee Ave., nahe Belmont Ave.
Deutsches Bankgeschäft.
dofafon

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. in12,mifamo*

German Mutual Fire Insurance Co. of North Chicago.
Inkorporirt 19. Febr. 1867.
An die deutschen Hauseigentümer der Nordseite und Lake Views.
Die sehr billigen und günstigen Versicherungsbedingungen dieser Gesellschaft sind folgende:
Für den ersten Termin von 5 Jahren:
Brick-Gebäude .... $10 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $12 für $1000
Für jeden weiteren Termin von 5 Jahren
Brick-Gebäude .... $7 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $7 für $1000
Die Raten sind dieselben für Geschäfts- und Wohnhäuser. Alle nähere Auskunft wird erteilt in der Office der Gesellschaft
554-558 NORTH AVENUE
Nordost-Ecke Larrabee Str.

Schiffskarten
Billiger als anderswo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam **$45.00** in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.
Geldsendungen schnell und sicher.
Dokumente und Urkunden aller Art werden billig und sachverständig verfertigt.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1
al5didofa*

12ap,fa*



Borsch & Co.,
Optiker, 203 S. Dearborn Str.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO. 203 S. Dearborn St.
15feb,didofa* Südost-Ecke Adams Str.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Referendare, die wirtschaftliche Studien treiben. — Was sie bei Krupp sahen. — Die Dynastie der Stahl-Industriellen. — Aus kleinen Anfängen zu Riesengröße und Weltberühmtheit. — Alfred Krupp, der ideale Selbstgemachte.

Aus juristischen Kreisen hörte ich von einer interessanten Neuerung. Unter Führung eines Richters besuchen Referennare industrielle Betriebe, wo sie von fachkundiger Seite Erklärung und Belehrung finden. Es heißt, daß die jungen Juristen auf die Weise mehr mit dem praktischen Leben Fühlung gewinnen sollen. Außerdem soll wohl noch bezweckt werden, dadurch gegen die berühmte „Weltfremdheit" anzukämpfen, die besonders unter den deutschen Richtern so auffällig ist. Allzu oft werden Urteile gefällt, die mit dem gesunden Menschenverstande unvereinbar sind und lediglich blutleere juristische Theorien und trockene Paragraphenweisheit atmen. Da kann es für angehende Richter freilich von Vorteil sein, wenn sie Gelegenheit finden, häufiger in große geschäftliche Unternehmungen hineinzublicken. Aber die „Weltfremdheit" wird damit nicht ohne Weiteres verschwinden. Die sitzt tiefer: in der deutschen Erziehung, in der ängstlichen Abschließung der einzelnen gesellschaftlichen Kreise gegen einander, in der oft mangelhaften praktischen Lebensauffassung gerade bei den Söhnen der Gebildeten und Wohlhabenden, aus denen die Richter hervorgehen, in der Neigung aller Deutschen zum Theoretisiren und an noch manchen andern Dingen. Ich hatte Gelegenheit, mit dem oben erwähnten Richter über seine Entdeckungsfahrten mit den Referendaren zu sprechen. Dabei erfuhr ich, daß die jungen Juristen die stärksten und bedeutendsten Anregungen von einem Besuch der Firma Krupp in Essen mitgebracht hatten. Ich begriff das nicht nur nach den Schilderungen, die mir der Richter machte, sondern auch aus dem Studium des reichen von ihm mitgebrachten Materiale. Dieses Material wirkte wie ein Märchen — freilich wie ein Märchen unserer Tage, dem zwar nicht alles Liebliche und Reizende fehlt, das aber doch mehr durch seine Riesenhaftigkeit verblüfft und seinen Karakter durch zahllose rauchendeSchornsteine, mächtige Oefen mit feuriger Lohe darin, surrende Räder, klirrendes Eisen und russige Arbeiter-Regimenter erhält. Märchenhaft ist auch die Geschichte der Familie, die dieses Werk geschaffen hat. Vor allen Dingen aber ist diese Geschichte echt deutsch im schönsten Sinne des Wortes. Im Jahre 1812 gründete der Kaufmann Friedrich Krupp in Essen eine unscheinbare kleine Fabrik zur Herstellung von Gußstahl. Krupp arbeitete mit zwei nassauischen Offizieren zusammen, die aber nichts leisteten. Dann versuchte er es mit einem neuen Teilhaber, der auf die Erzeugung von Gußstahl ein Patent erhalten hatte. Auch das schlug fehl. Endlich gelang es ihm kraft seiner eigenen Erfahrungen, Gußstahl herzustellen, aus dem er allerlei Werkzeuge fertigte sowie Münzstempel. Nun vergrößerte er sein Unternehmen. Im Jahre 1819 konnte er einen Schmelzbau mit 6 Schmelzöfen und größeren Schmeltigeln errichten. Doch es fehlte an Kapital. Die Schulden wuchsen. Dazu kam der Wettbewerb in England, wo die Gußstahl-Fabrikation immer mehr blühte. Ein kranker und enttäuschter Mann, starb Krupp bereits mit 39 Jahren.

Sein Erbe trat sein junger Sohn Alfred an — der spätere Alfred der Große — wenn man von einer Krupp-Dynastie sprechen und dynastische Bezeichnungen auf sie anwenden will. Alfred Krupp hatte als 14jähriger Quartaner die Schule verlassen und dem Vater zur Hand gehen müssen. Er zeigte so hohe technische und zugleich kaufmännische Fähigkeiten, daß die Fabrik einen merklichen Aufschwung nahm. Auch er stellte zunächst nur Werkzeugstahl her, besonders Lohgerbergeräte, die sich ausgezeichnet verkauften. Immer mehr vervollkommnete er den Gußstahl und fertigte bald vorzügliche Walzmaschinen an. Zugleich verstand er es, nur die allerbesten und zuverlässigsten Arbeiter an sich zu fesseln. Es waren ihrer 1833 „bereits elf". Mit der Gründung des deutschen Zollvereins im Jahre 1834 begann sich die Fabrik noch mehr zu entwickeln. Alfred vergrößerte die Fabrik. Die Arbeiterzahl stieg auf 80 Köpfe. Bereits exportirte er seine Erzeugnisse nach Frankreich, Belgien, Holland und Oesterreich, ja sogar nach Brasilien und Indien. Reichen Gewinn brachte die Herstellung einer verbesserten Walze für silberne Löffel und Gabeln. Alles nur Denkbare fabrizirte er. ImJahre 1843 machte er sich zum ersten Mal an Waffen: er schmiedete Gewehrläufe und im nächsten Jahr versuchte er es mit einem Gußstahlgeschütz. Daneben war er der erste, der Gußstahlachsen für Eisenbahnen herstellte, die bald allgemein eingeführt wurden. Nach dem Revolutionsjahr 1848 setzte ein neuer Aufschwung ein. In den Jahren 1859—1861 schuf er den historischen Riesenhammer „Fritz" von 600 Zentnern Fallgewicht, der Gußstahlblöcke bis zum Gewicht von 50,000 Pfund schmiedete. „Fritz" ist der größte Hammer der Gußstahlindustrie geblieben. Es erfolgten nun Kurbelwellen für Schiffe, die allgemeines Aufsehen erregten. Man sieht, bis Mitte der Fünfzigerjahre war von dem „Kanonen-König" noch nichts zu spüren. Die Fabrik lieferte hauptsächlich „friedliche" Erzeugnisse. Das Geschütz, das Alfred Krupp schon im Jahre 1847 für die preußische Heeresverwaltung geliefert hatte, hatte bereits Anfort, daß die Kanone aus Gußstahl, wie sie Krupp fertigte, der bisher vorhandenen aus Gußeisen und Bronze weit überlegen war. Aber die erste größere Bestellung von 36 Geschützen kam erst im Jahre 1859 von Egypten. Dann folgte Preußen mit einer Bestellung von 300 Geschützen. Das ermutigte Krupp, mit der Geschützfabrikation fortzufahren, die er bereits wieder hatte aufgeben wollen. Er errichtete nun eine Werkstätte eigens für die Herstellung von Kanonen. Rastlos verbesserte er das Geschütz zu Gußstahl-Hinterladerkanonen, dann zu Ringrohrkanonen. Als im Jahre 1870 die Kruppschen Kanonen der deutschen Feldartillerie zum ersten Mal in der Schlacht donnerten, stellte sich ihre glänzende Ueberlegenheit über die französischen Kanonen heraus. Napoleon selber hat die Kruppkanone als die entscheidende Waffe des Krieges bezeichnet. Fromme Gemüter verweisen gern darauf, daß die Vorsehung dem deutschen Volke 1870 nicht nur Bismarck und Moltke schenkte, sondern auch einen Alfred Krupp. Von da an gab es einen „Kanonenkönig". Und dieser Mann von Eisen war Zeit seines Lebens ein Halbinvalide, den ererbte Kränklichkeit oft tagelang arbeitsunfähig machte!

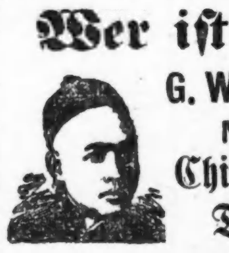
Ich versage mir die Schilderung der Laufbahn von Alfreds ebenfalls kränklichem Nachfolger Friedrich Alfred Krupp, der keine Söhne hatte, sondern nur zwei Töchter. Die älteste davon heiratete Herrn von Bohlen und Halbach, der den Namen Krupp annahm und der jetzige Leiter des Betriebes ist. Ich versage mir auch die Schilderungen des weiteren riesenhaften Wachstums des Unternehmens, das noch immer neben Kanonen und Panzerplatten Friedenserzeugnisse herstellt, z. B. auch Eisenbahnschienen. Erwähnt sei nur, daß aus den 11 Arbeitern, mit denen Alfred Krupp im Jahre 1833 arbeitete, im Jahre 1912 über 74,000 geworden waren. Alle Angestellte mit den Angehörigen betragen heute 241,335 Personen, also die Bevölkerung einer Großstadt. Ich will auch nicht von den unerreichten Wohlfahrtseinrichtungen für die Arbeiter sprechen, die Bismarck bei der Schaffung seiner staatlichen Arbeiterfürsorge vorbildlich waren, oder von ihren längst bekannten Häuschen im Grünen. Mich reizte es nur, zu erzählen, wie aus ganz kleinen Anfängen, aus tausend Gefahren und Schwierigkeiten und Widerwärtigkeiten heraus ein glanzvoller, weltberühmter Industriezweig entstand, durch die Beharrlichkeit, die Lauterkeit und die Begabung eines allerechtesten deutschen „selfmade man", der weder von der Presse ununterbrochen als „sonstwo unerreicht" paradirt wurde, noch am allerwenigsten eitel fortwährend sich selbst paradirte oder die Welt mit Verschrobenheiten anödete. Sein Wahrspruch lautete: „Der Zweck der Arbeit soll das Gemeinwohl sein; dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet!" Und als er gestorben war, wurde er seinem Wunsche gemäß in dem kleinen, unscheinbaren Arbeiterhäuschen aufgebahrt, mitten unter rauchenden Schloten, wo er ganz im Kleinen angefangen hatte. Von einem solchen Mann könnten freilich auch junge Referendare unendlich viel lernen. Er war ein Mann der Weltvertrautheit, der die Menschen kannte.

H. F. Urban.

Ein selbstloser Junge.

Der kleine Ralph war kürzlich auf dem Friedhofe. Ein paar Tage später kommt er vom Spielplatze heim und bringt der Mutter strahlend fünf Steine: „Schau her, Muttchen, da habe ich für uns alle Grabsteine mitgebracht. Hier ist einer für Papa, der ist für dich, der für John, der für das Baby, und der letzte für mich." Die Mutter lächelt, dann aber sagt sie: „Ja, aber sieh mal, einer fehlt doch, du hast doch Delia, unser Dienstmädchen, ganz vergessen!" Der kleine Ralph schlägt sich an die Stirn, zählt die Steine noch einmal nach und ist ratlos. Dann plötzlich sagt er seufzend: „Nun schön, dann werde ich ihr eben meinen geben und weiterleben!"

Wer ist er?



G. W. CHAN, M. D.
Chinesischer Doktor

Hier ist der Mann, der alle Autoritäten der ärztlichen Wissenschaft in Erstaunen gesetzt hat durch seine wunderbaren Heilungen aller Krankheiten mittelst seiner eigenen, besonderen Methode. Alle gegebene Medizin ist rein vegetabilisch und deshalb absolut harmlos. Heile Euch schnell und nachhaltig. Kommt sofort morgen her und gebt ihm Gelegenheit, Euch seine wunderbare Geschicklichkeit zu beweisen.
726 Süd Wabash Ave.
—Zwei Blocks südlich vom Auditorium.—
Untersuchung und Konsultation frei.
Sprechstunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 10 Vorm. bis 4 Nachm. — Leute, die außerhalb der Stadt wohnen, bitte in Englisch zu schreiben.
mz8fa*

Bruchbänder!

The Wolfertz Deformity Appliance & Truss Mfg. Co.,
154 N. 5. Avenue, nahe Randolph Str.

Gewissenhafte deutsche Bandagisten u. Fabrikanten von Bruchbändern, Schienen für Verwachsene, Gummistrümpfen, Leib-Bandagen, Schuhen für kurze Beine, künstlichen Armen und Beinen.
Untersuchung und Rat frei.
Besserung garantirt und viele geheilt mit unseren neuen Apparaten.
Sonntags offen von 9—12.
Frauen-Bedienung für Damen.
14ma 2

Milwaukee Ave. und Paulina Str.	MOELLER BROS.	Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Montag, den 14. April 1913:

Bemerkenswerter Verkauf von Bargains!

Unsere Waaren sind neu und zeitgemäß und unsere Preise stets zufriedenstellend.

Mainfloor-Bargains.
- Weißes und schwarzes Shirting, gute Muster, Yard 4¾c
- Reinleinen böhmisches Damast-Handtuchzeug, mit rotem Border; 25c wert; die Yard 19c
- Crepe Waisting, in netten Mustern — reguläre 19c Qualität, die Yard 10c
- Weißer Pique, regulär 25c, die Yard 17c
- Weich finished Cambric — Yardbreit, wert 12½c, zu .. 8½c
- Bettücher, Größe 81×90; sehr starker Stoff, 98c wert .. 65c

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
Spezielle Bargains.
- Große Job-Partie von Hutformen für Damen, in allen Farben, $1.50 und $2.00 Werte, für 79c
- Rosen, hübsch sortirt — das Bündel 10c, 15c und ... 19c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
- New Century oder Ceresota-Mehl — ⅛ Faß Sack, 67c; ¼ $1.30; ½ Faß-Sack 2.60
- Feiner Santos Kaffee 24c
- 3 Pfund für 65c
- 3 Pfund Seifenschnitzel für nur 10c
- 5 Pfund Wasch-Soda 5c
- 3 Packete Argo-Stärke 10c
- 5 Stücke American Family Seife, für 21c
- Pint Sniders Catsup 17c
- ½ Pfd. Lowneys Koch-Chokolade für 15c
- Großes Packet Gold Dust 17c
- 3 Kannen Kitchen Cleanser, für nur 13c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
- Stählerne Gartenschaufel, mit „D"-Griff, handlich für den Garten, 60c wert, für 35c
- Der echte Rochester Nr. 2 Waschzuber, stark galvanisirt, extra breite feste Griffe, reg. 1.25, zu ... 69c
- Räumung von einigen Trittleitern — zur Hälfte des regulären Preises, 25c bis 55c

Drug-Dept. — Hauptfloor.
- $1.00 DeWitts Nierenpillen oder Kodal, für 63c
- 25c St. Jakobs-Oel oder Omega-Oel, für 16c
- 50c Swißco oder Danderine Hair Tonic 32c
- 50c die Unze Perfüm, alle Wohlgerüche, spez., Unze 29c
- 50c Java Reis, Lavie oder Dorothy Vernon Gesichtspuder, speziell für nur 23c

Kleiderstoff-Dept. — Hauptfloor.
- 24zöll. Satin, in allen Farben — 58c Qualität, die Yard 39c
- 42-zöll. seidene Poplins, $1.19 u. $1.25 wert, Yard .. 95c

Likör-Dept. — 4. Floor.
- Old Guckenheimer Rye Whiskey — volle Quart-Flasche — spez. nur 62c
- Feiner Berliner Doppel-Getreidekümmel — die Quartflasche speziell für nur 39c
- Monogram Whiskey, volle Quartflasche 49c
- Export-Bier, Kiste von 2 Dutzend Flaschen 90c

Schuh-Dept. — 2. Floor.
- Kinderschuhe, zum Schnüren und zum Knöpfen, Patent und Vici Kid, Größen 3—8; Spring-Absatz, reg. $1.50 wert, für 85c
- Pumps und Oxfords für Misses — Vici Kid und Patentleder, alle Größen bis zu 2 — reguläre $2.00 Werte, für nur 98c

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.
- Männeranzüge, große Auswahl von fancy oder einfachen Mischungen — $10 und $12 Werte; für nur 5.98
- Knickerbocker-Hosen für Knaben, die 50c und 60c Qualität — speziell zu nur 39c
- Mittelschweres Männer-Unterzeug — einfach oder gerippt, regulär 50c wert, für nur 35c

Crockery-Dept. — 3. Floor.
- Einfache weiße Suppen- und Dinner-Teller, jeder 5c
- Halb „gefrorene" Drop Licht-Glocken, jede 7c

Fleischmarkt. — 4. Floor.
- Vorderviertel Veal oder Stew, für 13½c
- Vorderviertel Lammfleisch 13¾c
- Magerer frischer Lamm-Stew 12½c
- Prima Chuck Roast 13½c
- Frisches Rippen-Suppenfleisch ... 10¾c
- Frisch gemachtes Hamburger Beef 11c
- Mageres Rump Corn Beef ... 12½c
- Magerer Sugar Cured Frühstücks-Speck 22½c
- Magere Sugar Cured California Schulter 13½c

Schwache, kranke, erschöpfte

Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer

Gute, sichere Heilungen ... $10

Dr. Flint, 322 S. State Str.

Was ist Eure Krankheit?

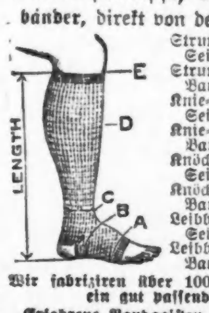
Ist sie in Euren Urin-Organen, brennendes Uriniren, Schleim, Eiter oder Blut? Sind es Eure Nieren; Schmerzen im Kreuz oder Lenden? Ist es Euer Magen; Aufstoßen von Gas, Säure? Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtigen Katarrh, verstopfte Nase, üblen Atem? Habt Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Jucken? Habt Ihr Bruch? Habt Ihr irgendwelche Blutkrankheit, Hautausschläge, Pickel, blasse Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven; schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, beachtet diese Symptome von Nervosität; hütet Euch vor Neurasthenie, sie führt zu schwachen Nerven, schlechtem Gedächtniß, Kreuzschmerzen, oder möglicherweise zu schweren Geisteserkrankungen.

„914" Verbessertes „606" $10 Für die Anwendung.

Niemand braucht an Krankheit zu leiden, jetzt, wo wir diese niedrigen Gebühren eingeführt haben. Kommt sofort, solange diese niedrigen Gebühren gelten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. FLINT, 322 S. State Str.
Zwischen Jackson u. Van Buren Str., gegenüber Rothschild & Co., zweiter Floor.
Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Nachmittags. Abends, Montags und Donnerstags bis 9. Sonntags von 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.



- Strumpf, Knielänge, Seide 2.25
- Strumpf, Knielänge, Baumwolle 1.75
- Knie-Stück — Seide 1.75
- Knie-Stück — Baumwolle 1.25
- Knöchel-Stück — Seide 1.70
- Knöchel-Stück — Baumwolle 1.25
- Leibbinden — Seide 3.25
- Leibbinden — Baumwolle 1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.
fa*

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Fünf Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

RHEUMATISMUSS
Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und einerlei wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
ol22bofaato

Höchst empfohlene Methoden

für wissenschaftliche, absolute und dauernde Heilung von

Blutvergiftung, Haut-Krankheiten, Geschwüre, wunde Stellen, Varicocele, Beschwerden, Wasserbruch, Nervenschwäche, Männliche Schwäche und Krankheiten der Nieren, Blase und Drüsen.

Die Becken-Methoden der Chicago Medical Clinic, von derselben vervollständigt und ihren vielen Patienten empfohlen, weisen sehr schnelle und wirksame Resultate in Fällen auf, die von ihren angeblichen Konkurrenten als unheilbar aufgegeben wurden, und ihr wahrer Werth ist am besten der großen Zahl von Männern bekannt, die von der Chicago Medical Clinic geheilt wurden, nachdem sie sich viele Male anderswo erfolglos behandeln ließen.

Kein Geld nöthig, um die Behandlung anzufangen. — Viele Männer zögern zweifelsohne zu uns zu kommen, weil sie von unehrlichen, ungeschickten Spezialisten betrogen wurden und vielleicht so ungläubig geworden sind, daß sie denken, es gibt keine Heilung für sie. Wir suchen aber eine Gelegenheit, gerade solche Männer zu behandeln, und der finanzielle Theil spielt bei uns keine Rolle, da wir niemals Bezahlung für unsere Dienste nehmen, bis wir eine Heilung erzielt haben, wenn irgend ein Zweifel vorliegt, daß ein Fall durch unsere Methode heilbar ist und wenn wir überzeugt sind, daß der Patient aufrichtig und zuverlässig ist.

Bedenken Sie. — Wenn Sie sich von uns behandeln lassen, können Sie nichts verlieren, weil wir für Fehlschlag nichts berechnen. Es hat unzweifelhaft einen Werth für Sie, wenn Sie etwas Neues und Besseres versuchen, als andere Spezialisten haben, wenn es Sie nichts kostet, es sei denn, daß Sie ganz zufrieden sind mit dem, was wir für Sie thun können.

Heilung oder keine Bezahlung. — Wir sind die einzigen Spezialisten in Chicago, die keine Bezahlung verlangen, wenn nicht der Patient mit den erzielten Resultaten vollständig zufrieden ist, und da wir eine geschriebene Garantie geben, daß sie jeden für Dienste bezahlten Dollar innerhalb einer bestimmten Zeit zurückzahlen, wenn eine vollständige und dauernde Heilung nicht erzielt wurde.

Konsultation frei, streng geheim und erbeten. — Eine persönliche und durchaus gründliche Untersuchung ist nothwendig.

Medizinen frei bis die Krankheit geheilt ist.

Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags u. an allen gesetzlichen Feiertagen nur von 10—12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

20,000 zufriedengestellte Kunden

ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.

Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.

Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 8. Floor ein.

Nehmt den Elevator.

Schroeder EYE-GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.
bifa*

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten $1.50 und aufwärts.
Zur Hälfte der Downtown-Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.
R. W. HARTWIG, Apotheker u. Optiker
800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Offen Sonntags und Abends bis 10 Uhr.
nov30fadido*

Leset die „Sonntagpost"

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY
Jetzt $1
Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung. Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.
Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.
Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!
DR. BERGSON & CO., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str. Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.
el12,fa2

Halte Deine Hand Auf

Es gehört Euch!

Ganz gleich wo Ihr seid, ob Mann oder Frau, zwanzig oder siebzig Jahre alt, ob Ihr in der Stadt oder auf dem Lande wohnt, ob Ihr reich oder arm seid, alles was Ihr zu tun braucht, ist Eure Hand darnach auszustrecken. Laßt uns wissen, daß Ihr es wollt, und wir schicken es ohne einen Cent von Euch. Wenn Ihr es braucht, wenn Ihr es probiren wollt um zu sehen was es bewirkt, wenn Ihr krank seid, elend, schwach oder leidend, haltet Eure Hand aus nehmt es wie tausende es während der letzten vier Jahre getan haben. Ihr braucht keinen langen Brief zu schreiben, keine ermüdenden Fragen zu beantworten, braucht keine Empfehlungen, Geld oder Briefmarken zu schicken. Es gehört Euch, auf unser Risiko zu probiren, gehört Euch, wenn Ihr darum ersucht, ganz gleich wer oder wo Ihr seid, ganz gleich wie alt Ihr seid, wenn Ihr Eure Hand darnach ausstreckt, so daß wir wissen, daß Ihr es wollt. Wir legen es direkt in Eure Hand, liefern es portofrei nach Eurer Türe und tun es gerne, sobald Ihr darnach verlangt. Aber wir können nicht wissen, daß Ihr es braucht, können nicht wissen, daß Ihr es verlangt, außer Ihr sagt es uns und deshalb wiederholen wir: „Haltet Eure Hand auf."

Schneidet den Koupon aus, schreibt Euren Namen und Adresse hinein und wir schicken Euch eine Dollar-Schachtel von Bodi-Tone, ohne einen Cent von Euch.

Auf diese Weise haben eine halbe Million Leute bereits Bodi-Tone probirt, manche aus Eurer eigenen Nachbarschaft, darunter hunderte Leser dieser Zeitung, und so möchten wir, daß auch Ihr es probirt. Wir kennen Bodi-Tone, wir wissen, wie schnell es auf den Körper wirkt, wie schnell es seine große Kraft fühlbar macht, bald nachdem Ihr mit dem Einnehmen beginnt, wie es den Schein wiederkehrender Gesundheit in alle Ecken und Winkel treibt und wir möchten es Ihnen jetzt beweisen, absolut auf unser Risiko. Wenn Ihr völlig befriedigt seid mit dem, was diese Probeschachtel Bodi-Tone für Euch tut, bezahlt uns einen Dollar. Im anderen Falle ist die Sache zu Ende. Wir überlassen es ganz Eurem eigenen Urteil. Ihr braucht uns keinen Cent zu bezahlen oder irgend welche Medizin zu irgend einer Zeit zu kaufen, außer Ihr findet, daß Bodi-Tone genau das ist, was wir behaupten, ausgenommen, Ihr findet, daß es Euren eigenen Umständen entspricht.

Bodi-Tone bewirkt genau was sein Name besagt

Es heilt Krankheit durch Kräftigung des ganzen Körpers und wir möchten Euch zeigen, was es für Euren Körper tun wird. Bodi-Tone ist ein kleines rundes Tablet, das dreimal den Tag genommen wird. Jede Schachtel enthält 75 dieser Tablets, genug für fünfundzwanzig Tage Gebrauch, und wir schicken Euch die volle Schachtel auf Probe, Ihr könnt also dieses große Heilmittel probiren und sehen was es ist, so daß Ihr erfahrt wie es im Körper arbeitet, wie es hartnäckige Krankheiten heilt durch Unterstützung der Natur, jedes Organ im Körper zu stärken. Tone ist ein kleines Wort, aber es bedeutet sehr viel, alles in Bezug auf Gesundheit. Wenn alle Organe ihre Arbeit tun, wenn jedes in völlig natürlicher Weise tätig ist, wenn alle Funktionen gesund und mit natürlicher Kraft vor sich gehen, wenn die Energie, Stärke und Widerstandskraft gegen Krankheit auf dem natürlichen Punkt stehen, dann befindet sich der Körper im richtigen Zustand. Wenn Krankheit irgend einen Teil angegriffen hat, wenn Mangel an Lebenskraft sich geltend macht, so muß der Zustand des ganzen Körpers in möglichst bester Weise gestärkt, auf den höchsten Punkt gebracht werden, so daß der ganze Körper bei der Heilung und Wiederherstellung mithilft. Dies ist die Kraft, die das Wirken von Bodi-Tone bei Kranken auszeichnet; dies ist die Kraft, die es Euch bietet, neue Gesundheit, neue Stärke, neue Energie und neue Lebenskraft wieder zu erlangen.

Es ist keine Patent-Medizin

Bodi-Tone ist keine Patent-Medizin, denn seine Bestandteile sind kein Geheimniß. Es enthält Eisen, Phosphate, Gentian, Lithia, chinesischen Rhabarber, Peruanische Rinde, Nux Vomica, Oregon Grape Root, Cascara, Capsicum, Sarsaparilla und Golden Seal. Solche Bestandteile garantiren seinen Nutzen und Wirksamkeit.

Wenn Ihr Bodi-Tone gebraucht, so wißt Ihr was Ihr braucht, wißt, daß es rein und zuverlässig ist und wißt, daß Ihr die Sorte Medizin nehmt, die dem Körper wirkliche Hilfe bietet. Es enthält nichts, was nicht Euer eigener Hausarzt empfehlen und für gut erklären würde. Es verläßt sich nicht darauf, Schmerzen mit Cocaine, Opium, Morphium oder anderen gefährlichen Drogen zu töten. Es erregt den Körper nicht mit Alkohol, sondern es stärkt den Körper und heilt seine Leiden mit Heilmitteln, die von der Natur ausgewählt wurden zu stärken und zu heilen, als sie die Kraft dazu empfingen. So gibt Eisen dem Blut Leben und Energie; Sarsaparilla vertreibt die Unreinigkeiten, Phosphate und Nux Vomica erzeugen neue Nerven-Energie und Kraft. Lythia hilft den Nieren und läßt rheumatische Ansammlungen auf, Gentian verrichtet unschätzbare Arbeit für den Magen und die Verdauungskräfte; Chinesisches Rhubarb und Oregon Grape Root befördern rege Lebertätigkeit, Peruanische Borke hebt das Befinden des ganzen Körpers. Golden Seal lindert die entzündeden Schleimhäute und beseitigt katarrhalischen Auswurf. Cascara öffnet die Eingeweide in natürlicher Weise und Capsicum erhöht den Wert des Ganzen durch die schnelle Absorbirung im Blut. Jedes einzelne dieser Ingredienzen besitzt Eigenschaften, die sehr wertvoll sind, den ganzen Körper zu stärken. Jeder einzelne wirkt eine spezielle Tätigkeit in einem bestimmten Teil, Organ oder Funktion des Körpers, wodurch der ganze Körper der Natur und der Gesundheit wiedergegeben wird.

Natürliche Heilmittel um natürliche Gesundheit zu fördern

Jeder dieser Ingredienzien gibt dem Körper ein benötigtes Element aus der Natur, denn Bodi-Tone ist im Ganzen ein natürliches Heilmittel. Jedes hat eine gewisse Arbeit in dem Körper zu verrichten und verrichtet sie gut in natürlicher Weise. Sie werden in Bodi-Tone verwandt wegen ihrer Wirksamkeit. Wir rühmen uns durchaus nicht, diese wertvollen Ingredenzien entdeckt zu haben, jede einzelne hat ihren wohlverdienten Platz in der medizinischen Wissenschaft. Wir rühmen uns nur, diese erfolgreiche Bodi-Tone Formula gefunden zu haben, die Art und Weise dieses großen natürlichen Heilmittels ausgewählt, proportionirt und zusammengesetzt zu haben und das Gesundheit spendende Werk des Bodi-Tone daß sich so wirksam erwiesen hat im Körper herzustellen. Die Heilkräfte, welche in Bodi-Tone so tüchtige Verwendung finden, sind Kräfte, die immer in der Natur vorhanden waren zur Herstellung der Gesundheit des Körpers. Viele werden regelmäßig von guten Aerzten verschrieben in Verbindung mit solchen Drogen, wie der betreffende Doktor sie vorzieht, denn es herrscht große Meinungsverschiedenheit unter den Aerzten verschiedener Schulen. Die genaue Zusammensetzung, wie in Bodi-Tone gebraucht, gibt die weit reichendsten und gründlich heilenden und wiederherstellenden Kräfte. Die wunderbaren Heilungen, die von Bodi-Tone Gebrauchern empfunden werden, und den Unterschied beweisen zwischen Bodi-Tone und gewöhnlichen Mitteln, haben die Dankbarkeit von Tausenden gewonnen.

Niemand ist zu alt, Bodi-Tone zu gebrauchen.

Tausende von schwachen, elenden und kränklichen alten Männern und Frauen haben nach Bodi-Tone auf diese liberale Offerte geschickt und gefunden, daß es neues Fleisch auf ihre Knochen, neue Energie in ihren Geist, neue Stärke in ihre Muskeln und neue Lebenskraft in jede vitale Funktion brachte. Wenn irgend etwas nicht in Ordnung ist in irgend einem Teile Eures Körpers, wenn irgend ein Organ in einer Weise arbeitet, daß Ihr wißt, es ist nicht recht, schickt nach Bodi-Tone auf diese Probe-Offerte und gebt ihm Gelegenheit, es richtig zu stellen. Wenn Ihr Euch nicht wohl fühlt, nicht richtig eßt, richtig schlaft, nicht genug wiegt, nicht richtig denkt und arbeitet, jetzt und immer, bringt Bodi-Tone in Euren Körper auf fünfundzwanzig Tage. Laßt ihn Eure Körperkräfte organisiren, sie richtig stellen und in den Stand setzen, bis alle in Reih und Glied sind, gerade, stark und friedfertig, in regelmäßigem Schritt und Zeit, denn dazu ist Bodi-Tone da und tut es für Tausende. Wenn des Doktors Rezepte und gewöhnliche medizinische Mittel versagt haben, laßt diese wissenschaftliche Kombination von Heilmitteln zeigen und beweisen, was es für Euch zu tun vermag. Seine größten Erfolge hat es erzielt unter Männern und Frauen, die an chronischen Beschwerden leiden, die Patentmedizinen gebraucht und ihre örtlichen Aerzte und auswärtigen Spezialisten versucht haben, ohne nachhaltigen Nutzen. Gerade wegen seiner großen Wirkung in diesen Fällen sind alle chronischen Leidenden und Personen mit hartnäckigen Krankheiten eingeladen, eine Dollar-Schachtel von Bodi-Tone auf unser Risiko zu probiren.

Weßhalb ein Sklave schlechter Gesundheit sein?

Weshalb Monate auf Monate in schlechter Gesundheit bleiben, weshalb Eurem Körper gestatten, Euch zum Sklaven von Leiden, Elend, Schmerzen und Unbehagen zu machen, wenn es so leicht ist, eine Probeschachtel dieser Hausbehandlung zu erlangen, die Tausenden zu robuster Gesundheit und vortrefflicher Kraft verholfen hat? Weshalb es noch einen Tag aufschieben, wenn Euch eine Probe dieses erprobten Mittels auf Wunsch gerne zugesandt wird? Weshalb weiter leiden, wenn Ihr durch das Einfüllen Eures Namens und Adresse auf dem Probe-Koupon und seine Uebersendung an uns eine fünfundzwanzigtägige Behandlung dieses großen Heilmittels erlangen konnte, das überall von Leuten gelobt und besprochen wird. Es kostet Euch gerade eine Zwei-Cent-Marke, und Ihr braucht nicht einen Pfennig für die Medizin zu bezahlen, außer Bodi-Tone hilft Euch. Ihr habt alles zu gewinnen und nichts zu verlieren, ganz gleich was Euch fehlt, durch einen Versuch.

Tausende Heilungen.

von Rheumatismus, Magenleiden, Nieren-, Leber- und Blasen-Beschwerden, Harnsäure-Krankheiten, weiblichen Leiden, Eingeweide, Blut und Haut-Affektionen, Wassersucht, Hämorrhoiden, Katarrh, Blutarmut, Schlaflosigkeit, Grippe, Schmerzen, allgemeiner Schwäche und Nervenzusammenbruch, haben gründlich die Macht und großen Heilwerte von Bodi-Tone bei solchen Störungen erfahren. Jeder einzelne erhielt eine Schachtel auf Probe, wie wir sie Euch offeriren.

Seine Geschichte des Erfolges hat über jeden Zweifel bewiesen, wie der Bodi-Tone Plan den ganzen Körper zu kräftigen ein richtiger Plan ist, der es ermöglicht, diese und andere Störungen zu heilen, als eine wahre Hilfe der Natur. Viele, die seit Jahren in schlechter Gesundheit waren und gute Doktoren versuchten und die bekanntesten Medizinen einnahmen, haben gefunden, daß eine Schachtel Bodi-Tone ihnen mehr Gutes bewirkt hat, als alle anderen Behandlungen zusammen. Es geht an die Wurzel im Körper und heilt, weil seine Wirkung rational und gründlich ist, die einzige, die **Heilungen** nachhaltig macht. Bodi-Tone heilt Zustände, die ganz unähnlich sind, alle in gleicher Weise, denn der gesunde Körper hat nur eine Weise zu arbeiten — **Bodi-Tone geht durch den ganzen Körper** und macht ihn gesund. Es setzt den Körper recht, gibt ihm die Maximum Kraft, Energie und physische Lebensfähigkeit, die er seit Jahren nicht gehabt haben mag, auch bei durchschnittlicher Gesundheit.

Eigene Meinnug entscheidet.

Ihr übernehmt absolut keine Verpflichtung, einen Pfennig zu bezahlen, außer es befriedigt Euch, noch irgend welche Medizin zu irgend einer Zeit zu kaufen. Wir überlassen es völlig Euch — Eure Meinung entscheidet. Ihr werdet wissen, ob Ihr Euch besser befindet, ob Ihr stärker seid, energischer und tätiger, ob Eure Glieder und Kreuz Euch nicht schmerzen, ob Euer Magen oder Nieren Euch nicht belästigen, ob Euer Herz oder Leber Euch nicht beunruhigt. Ihr werdet sicherlich wissen, ob Eure Organe besser arbeiten, als ehe Ihr Bodi-Tone nahmt, und die Gesundheit in Eurem Körper wiederkehrt. Seid Ihr nicht sicher, bezahlt nicht. Wir verlangen keine Bezahlung oder schicken Mahnungen aus. Ihr bezahlt freiwillig oder überhaupt nicht. **Leset die Berichte über die Bodi-Tone Heilungen, dann schickt den Koupon für eine Probeschachtel und seht, was sie für Euch tut.**

Nahm 30 Pfund zu, erfreut sich neuer Gesundheit u. Kraft

Seattle, Wash. — Ich bin von Geburt ein Baier und kam im April 1861, nach diesem Lande, als ich 17 Jahre alt war. Ich trat in ein deutsches Regiment ein und diente während des Krieges. Ich lebte lange Zeit in Louisville, Ky., wo ich elf Jahre dem Stadtrat angehörte, und zog 1903 nach Seattle. In 1911 litt ich an Rheumatismus und Steifheit der Muskeln und war unfähig, meinen Laden zu führen. Ich nahm verschiedene Medizinen und ließ mich von einem Doktor behandeln, wurde aber nicht gesunder. Dann sah ich die Bodi-Tone Anzeige und schickte danach. Ich wurde dann schnell besser und bin jetzt wieder gesund. Mein Gewicht ist von 165 Pfund auf 195 Pfund gestiegen, und ich wähne mich alle Tage jünger. Ich bin 69 Jahre alt und erfreue mich neuer Gesundheit und neuer Kraft. Ich bin fähig, im Groceryladen zu sein und arbeite jeden Tag, und meine Hände sind beim Schreiben stetig. Bodi-Tone ist großartig für die Nerven. Es hat mir große Dienste geleistet, und ich bin sicher, daß es auch anderen gut tun wird, die es versuchen.

Frank Speckert, 1007 Howell Str.

Chicagoer hatte geringe Hoffnung.

Chicago, Ill. — Ich bin 66 Jahre alt und war seit Jahren magenleidend. Ich hatte beinahe jede angezeigte Medizin gegen Verstopfungen und Gas im Magen gebraucht, aber erhielt niemals wirkliche Besserung, bis ich die Bodi-Tone-Probe-Offerte annahm. Ich konnte keine Tagesarbeit vollbringen, war immer müde — und konnte des Nachts nicht schlafen. Ich nahm Bodi-Tone mit wenig Hoffnung auf Heilung, da ich so vieles versucht hatte, aber als ich die ganze Probeschachtel benutzt hatte, wußte ich, daß ich endlich das Richtige gefunden hatte. Ich nahm 4 Schachteln und befinde mich beinahe wieder wie ein Junge. Ich verrichte meine Arbeit gern, schlafe gut und bin frisch am Morgen, und Bodi-Tone hat dieses bewirkt.

R. S. Plopper, 2857 103. Str.

Heilte Verstopfung, Rheumatismus, Magenleiden

Allison, Kans. — Als ich Bodi-Tone zu nehmen begann, hatte ich sechs Jahre lang unsägliche Qualen und Schmerzen infolge eines Magenleidens ausgestanden. In den letzten zwei Jahren war mein Magen so krank, daß ich außer ein wenig dünner Suppe nichts essen konnte. Es gab Zeiten, wo sogar Suppe mir solche Schmerzen verursachte, daß sie aus meinem Magen heraus mußte, oder ich dachte, ich würde sterben. Ich war nur noch ein lebendes Skelett. Ich hatte Rheumatismus, der große Knoten an meine Finger machte. Ich litt stark an Verstopfung und mußte jeden Tag Medizin nehmen, um mir Erleichterung zu verschaffen. Ich hatte vier Doktoren, von denen mir keiner helfen konnte. Nachdem ich hunderte von Dollars ausgegeben hatte und meine Gesundheit dahin war, und ich bereit zum Sterben war, sah ich eine Anzeige von Bodi-Tone und schickte um eine freie Probe. Nachdem ich drei Schachteln voll genommen hatte, war alles Elend verschwunden; heute bin ich eine gesunde Frau und tue alle meine Arbeit, die ich seit Jahren nicht verrichten konnte, ehe ich Bodi-Tone nahm. Ich habe beinahe 30 Pfd. an Gewicht zugenommen, seit ich es zu nehmen begann; mein Magenleiden und der Rheumatismus sind verschwunden und meine Verstopfung ist vollständig geheilt. Ich bin fünfzig Jahre alt, aber ich fühle mich heute so jung wie mit dreißig. Ich habe diesen Sommer einen feinen Garten, in dem ich alle Arbeit getan habe, und vierhundert Hühnchen. Bodi-Tone brachte mich von Verzweiflung zur Glücklichkeit.

Frau A. L. Sibbald.

Doktoren sagten es gebe keine Hilfe für ihn

Wild Rose, Wis.—Bodi Tone hat für mich Wunder vollbracht. Ich kann gut essen und gut schlafen, tatsächlich fühle ich mich wie ein neuer Mann. Die Aerzte sagten, es gebe keine Hilfe für mich, meine Nieren und Blase wären zu krank. Aber dank dem Bodi-Tone fand ich Hilfe und kann jetzt meine Arbeit leicht verrichten, ohne Beschwerden, Schwäche und Krankheit.

J. E. Widrick.

War acht Jahre bei schlechter Gesundheit wegen eines Sonnenstichs

Cypreß, Ind.—Vor etwa acht Jahren wurde ich von einem lähmenden Sonnenstich getroffen und bin seitdem bei schlechter Gesundheit gewesen. Ich war nervös, hatte Kopfweh, Nierentrubel und Rheumatismus, bisweilen so schlimm, daß ich kaum herumkommen konnte. Um es für mich schlimmer zu machen, bekam ich vor einem Jahre Geschwülste der Ohrendrüsen, eine schlimme Sache in meinem Alter. Sie sanken ein und hinterließen mich in einer traurigen Verfassung. Ich dokterte ein ganzes Jahr mit nur zeitweiliger Linderung, aber dann wurde ich bewogen, Bodi-Tone zu versuchen. Ich bekam eine Probeschachtel, welche mich so viel besser machte, daß ich beschloß, eine volle Behandlung zu nehmen. Es tat Wunder für mich und erwies sich als eine Gottesgabe für mich. Es ist die beste Medizin, von der ich je gehört habe, und ich empfehle es überall, wo ich hinkomme.

Wm. L. Burgdorf.

Leber- und Nierenleiden und Schmerzen im Rücken.

Maspeth, L. I., New York. — Das Leiden, für welches ich Bodi-Tone gebrauchte, war von langer Dauer. Ich hatte Rheumatismus, Nieren- und Leberleiden, ebenfalls Rückenschmerzen. Mein Mann sah Bodi-Tone in seiner Zeitung angezeigt und schickte nach einer Schachtel, welche mir so gute Dienste leistete, daß wir noch mehr kommen ließen. Bodi-Tone verscheuchte alle Schmerzen aus meinem Körper, und ich fühle wie eine neue Person. Ich bin 65 Jahre alt und verrichte alle meine Arbeiten selbst, und ich fühle mich jünger als vor zwei Jahren. Meine Gesundheit ist sehr gut, denn es sind schon über sechs Monate, seit ich nach Bodi-Tone sandte. Ich empfehle es jeder kranken Person, die ich treffe.

Frau David F. Keefe, 55 Maspeth Ave.

Katarrh, Hals- und andere Leiden.

Friedens, Pa. — Bodi-Tone hat viel für mich getan. Ich war vollständig erschöpft und unfähig, eine Meile zu gehen, ohne außer Atem und schwach zu sein. Ich konnte nur wenig wirklichen Schlaf erhalten und war am Morgen so müde, als hätte ich eine schwere Tagesarbeit verrichtet. Ich probirte Patentmedizinen und Doktoren, ohne nachhaltige Heilung zu finden. Ich hatte Katarrh und Halsleiden und mein Herz und Leber und Nieren waren alle mehr oder weniger außer Ordnung. Wenn ich mich zum Schlafen niederlegte, waren meine Nerven rastlos. Als ich die große Bodi-Tone Anzeige zum ersten Male sah, dachte ich, es sei einfach wieder eine andere Patentmedizin, aber die Offerte war günstig, deshalb sandte ich darnach. Ich bin zufrieden, daß ich es getan habe, da es die beste Medizin ist, die ich je gebraucht habe. Ich bin wie ein gesundes Kind, schlafe, esse und verrichte leichte Arbeit. Ich nehme an Gewicht und Kraft jeden Tag zu. Ich bin über 73 Jahre alt und bin jetzt gesund, kräftig, glücklich und zufrieden, dank Gott, und Bodi-Tone. Ich befinde mich viele Jahre jünger und meine Nachbarn sagen mir, daß ich wunderbar gut aussehe.

Mrs. Rosa Spangler.

Schreckliche Schmerzen in den Armen.

Lawton, Ia. — Bodi-Tone half mir mehr als alle anderen Liniments und Medizinen, die ich vier Jahre lang benutzte. Ich nahm vier Schachteln, und es ist nicht ein Schmerz oder eine Pein in meinen Aermen oder anderswo in meinem Körper. Als ich das Probeanerbieten sah, dachte ich nicht, daß es mir helfen würde, aber da ich das Maispflücken auf dem Halse hatte, sagte meine Frau, daß ich es lieber versuchen sollte. Bevor ich die Hälfte der Schachtel genommen hatte, fühlte ich mich bedeutend besser und fing an, Mais zu pflücken. Ich gebrauchte vier Schachteln. Ich versäumte keinen Tag beim Maispflücken, und Gott sei Dank, ich hatte es nie mehr nötig, des Nachts aufzustehen und auf- und abzugehen. Meine Arme schmerzten mich früher so, daß ich mich auf einen Stuhl setzen und sie schwingen mußte, oder auf- und abgehen mußte, um Linderung zu bekommen. In den vier Jahren, als ich so geplagt wurde, hatte ich drei verschiedene Aerzte versucht. Zwei erzählten mir, es sei Rheumatismus, und der dritte sagte, daß ich meine Arme überarbeitet hätte. Sie gaben mir Alle verschiedene Linimente und Medikamente, aber keine Hilfe. Seit dem Gebrauch der vier Schachteln Bodi-Tone fühle ich mich ausgezeichnet.

G. A. Kamm.

Verstopfung, Sodbrennen, Kopfschmerzen u. Krampf in den Gliedern

North Tonowanda, N. Y. — Ehe ich mit dem Gebrauch von Bodi-Tone begann, war ich sehr hartleibig, und manchmal vergingen fünf Tage, ohne einen Stuhlgang. Ich hatte Sodbrennen, Katarrh, jede paar Tage Kopfschmerzen und hatte während der Nacht Krämpfe in meinen Armen und Beinen. Manchmal dachte ich, sie würden mich töten. Ich nahm fast jedes Mittel, das ich erhalten konnte, bis ich die Probeofferte von Bodi-Tone sah und nach einer Schachtel sandte. Dies war vor einem Jahr, und während des ganzen Jahres habe ich mich guter Gesundheit erfreut. Alle meine alten Leiden haben mich verlassen; tatsächlich, kurze Zeit nachdem ich Bodi-Tone zu nehmen begann, hatte ich keine Krämpfe noch Sodbrennen mehr, und mein Stuhlgang war täglich regulär. Ich nahm etwa fünfzehn Pfund an Gewicht zu. Ich arbeite jeden Tag in der Holz-Werkstatt und befinde mich so wohl wie vor fünfzehn Jahren. Meine Bekannten staunen alle über mein gutes Aussehen, das ich jetzt habe, und ich sage ihnen, daß Bodi-Tone die Ursache ist.

John B. Robertson.

Probe-Koupon

Ausschnitt aus der Abendpost

Bodi-Tone Company,
Hoyne & North Ave., Chicago

Ich habe Ihre Offerte wegen einer Dollar-Schachtel Bodi-Tone auf 25tägige Probe gelesen und wünsche eine Schachtel mit wendender Post portofrei. Ich werde sie einer genauen Probe unterziehen und schicke Ihnen prompt $1.00, sobald ich spüre, daß es mir geholfen hat. Wenn es mir nichts hilft, bezahle ich Ihnen keinen Cent und schulde Ihnen nichts.

Name ....

Stadt ....

Staat ....

Straße oder R. F. D. ....